

GEBÄUDE UND WOHNUNGEN IN TIROL

Ergebnisse der Gebäude - und Wohnungszählung 2001

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Raumordnung-Statistik
Landesstatistik Tirol

Innsbruck, Februar 2004

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
Raumordnung-Statistik

Bearbeitung: **Josef Franz Würlinger**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Anschrift: Michael-Gaismair-Str. 1
6020 Innsbruck
Telefon: 508 / 3622
Telefax: 508 / 3605
e-Mail: raumordnung.statistik@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Bestand an Gebäuden und Wohnungen	1
2. Eigentümer der Gebäude und Wohnungen	6
3. Gebäude und Wohnungen nach Staatsangehörigkeit des Gebäudeeigentümers	9
4. Ausstattung und nachträgliche Sanierung	13
5. Gebäudenutzung und Nutzfläche der Wohnungen	16
6. Rechtsgrund der Wohnungsbenutzung	22
7. Gebäude nach der Wohnungsanzahl	25
8. Hauptwohnsitzwohnungen nach Art der Heizung und Brennstoff	28
 RECHTSGRUNDLAGEN UND DEFINITIONEN	 33
 ERHEBUNGSFORMULARE DER GEBÄUDE- UND WOHNUNGSZÄHLUNG 2001	 39
 GEMEINDETABELLEN:	
Tab. 1: Gebäude und Wohnungen	46
Tab. 2: Gebäude und Wohnungen nach der Staatsangehörigkeit des Eigentümers	53
Tab. 3: Wohnungen nach der Wohnsitzangabe	60
Tab. 4: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Ausstattung	67
Tab. 5: Wohnungen nach dem Eigentümer des Gebäudes	74
Tab. 6: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Art der Heizung	81
Tab. 7: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Wohnraumanzahl	88

VERZEICHNIS DER TEXTTABELLEN

Tabelle		Seite
1	Gebäude und Wohnungen in den Bundesländern	1
2	Gebäude und Wohnungen in den Bezirken	2
3	Rangfolge der Gemeinden nach Zunahme des Wohnungsbestandes 1991/2001 (absolut)	3
4	Rangfolge der Gemeinden nach Zunahme des Wohnungsbestandes 1991/2001 (relativ)	4
5	Wohnungen nach der Wohnsitzangabe	6
6	Eigentümer der Gebäude	7
7	Eigentümer der Wohnungen	8
8	Anteil der Gebäude und Wohnungen mit ausländischem (Mit-) Eigentum	10
9	Gebäude nach Staatsangehörigkeit des Eigentümers	10
10	Wohnungen nach Staatsangehörigkeit des Eigentümers	11
11	Wohnungen nach Ausstattung	14
12	Gebäude nach Art des Wohngebäudes	17
13	Wohnungen nach Art des Wohngebäudes	18
14	Nutzflächen der Wohnungen mit Hauptwohnsitz	20
15	Hauptwohnsitzwohnungen nach Wohnraumanzahl	21
16	Rechtsgrund für die Wohnungsbenutzung (Hauptwohnsitz)	23
17	Rechtsgrund für die Wohnungsbenutzung (Hauptwohnsitz) in Prozent	24
18	Gebäude nach Wohnungsanzahl	26

19	Gebäude nach Wohnungsanzahl in Prozent	27
20	Hauptwohnsitzwohnungen nach Art der Heizung	29
21	Hauptwohnsitzwohnungen nach Art der Heizung in Prozent	30
22	Hauptwohnsitzwohnungen nach dem Energieträger zur Wohnungsbeheizung	31
23	Hauptwohnsitzwohnungen nach dem Energieträger zur Wohnungsbeheizung in Prozent	32

Ergebnisse für Tirol

	2001	1991	Relativer Anteil	
			2001	1991
Gebäude	161.261	138.537		
Eigentümer				
davon private Eigentümer	144.546	124.240	89,6	89,7
eine Person	95.367	83.165	59,1	60,0
mehrere Personen	49.179	41.075	30,5	29,6
davon sonstige Eigentümer	16.715	14.297	10,4	10,3
Bund	819	1.573	0,5	1,1
Land	386	408	0,2	0,3
Gemeinde	3.736	3.409	2,3	2,5
Andere öffentlich-rechtliche Körperschaft (z.B. Kammer)	2.001	1.964	1,2	1,4
Gemeinnützige Bauvereinigung	2.688	2.611	1,7	1,9
Sonstige juristische Personen	7.085	4.332	4,4	3,1
Staatsangehörigkeit der Eigentümer				
Inländer	154.742	133.456	96,0	96,3
Ausländer	4.274	3.617	2,7	2,6
In- und Ausländer als Miteigentümer	2.245	1.464	1,4	1,1
Wohnungsanzahl im Gebäude				
keine Wohnung	17.804	14.061	11,0	10,1
1 Wohnung	90.832	82.480	56,3	59,5
2 Wohnungen	29.290	24.153	18,2	17,4
3 bis 5 Wohnungen	13.503	10.326	8,4	7,5
6 bis 10 Wohnungen	7.059	5.320	4,4	3,8
11 bis 20 Wohnungen	2.123	1.681	1,3	1,2
21 oder mehr Wohnungen	650	516	0,4	0,4
Nutzung				
Wohngebäude	133.252	109.320	82,6	78,9
Hotel, Gasthof, Pension	8.077	5.278	5,0	3,8
Geschäfts-, Bürogebäude	5.163	5.319	3,2	3,8
Werkstätten, Fabriks-, Lagerhalle	5.645	5.783	3,5	4,2
öffentliches Gebäude	1.955	2.141	1,2	1,5
sonstiges Gebäude	7.169	10.696	4,4	7,7
Nachträgliche bauliche Maßnahmen an vor 1991 errichteten Gebäuden				
Zubau ab 4 m ²	9.015			
Anschluss an Gasnetz	4.563			
Zusammenlegung von Wohnungen	1.426			
Aufstockung	2.518			
Anschluss an Fernwärmenetz	715			
Trennung von Wohnungen	3.237			
Dachgeschoßausbau	5.887			

Ergebnisse für Tirol

	2001	1991	Relativer Anteil	
			2001	1991
Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	14.703			
Umwandlung von Wohnungen in Büros oder andere Arbeitsstätten	1.012			
Einbau eines Personenaufzuges	670			
Einbau „alternativer“ Wärmebereitstellungssysteme	2.848			
Umwandlung von Büros oder anderen Arbeitsstätten in Wohnungen	628			
Dachneudeckung	19.424			
Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	6.436			
Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	11.637			
Erneuerung der Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	21.954			
Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	12.952			
Anschluss an Kanalnetz	24.732			
Anschluss an Wasserleitungsnetz	2.547			
Andere Wärmeschutzmaßnahmen	3.108			
Errichtung einer Hauskläranlage	734			

Wohnungen

303.632

249.774

Lage der Wohnung

im Keller (Souterrain)	4.669	3.930	1,5	1,6
im Erdgeschoß	152.054	122.992	50,1	49,2
in einem Zwischengeschoß (Hochparterre, Mezzanin)	2.653	4.674	0,9	1,9
im 1. Stock	74.992	61.617	24,7	24,7
im 2. Stock	36.368	27.660	12,0	11,1
im 3. Stock	13.900	11.670	4,6	4,7
im 4. Stock	6.434	5.656	2,1	2,3
im 5. bis 9. Stock	5.348	4.973	1,8	2,0
im 10. Stock oder höher	961	989	0,3	0,4
im ausgebauten Dachgeschoß	6.253	5.613	2,1	2,2

Anzahl der Wohnräume

1 Wohnraum	19.372	26.582	6,4	10,6
2 Wohnräume	28.973	55.064	9,5	22,0
3 Wohnräume	61.002	70.565	20,1	28,3
4 Wohnräume	80.331	48.321	26,5	19,3
5 Wohnräume	56.878	27.152	18,7	10,9
6 oder mehr Wohnräume	57.076	22.090	18,8	8,8

Nutzfläche der Wohnung

unter 35 m ²	14.614	14.707	4,8	5,9
35 bis unter 45 m ²	18.013	16.068	5,9	6,4
45 bis unter 60 m ²	33.625	30.728	11,1	12,3
60 bis unter 90 m ²	103.161	81.034	34,0	32,4
90 bis unter 110 m ²	51.360	39.726	16,9	15,9

Ergebnisse für Tirol

	2001	1991	Relativer Anteil	
			2001	1991
110 bis unter 130 m ²	33.492	29.037	11,0	11,6
130 bis unter 150 m ²	26.219	19.904	8,6	8,0
150 oder mehr m ²	23.148	18.570	7,6	7,4
durchschnittliche Nutzfläche in m ²	89,2	88,1		
Ausstattungskategorie				
Zentralheizung, Bad/Dusche, WC (A)	248.606	159.608	81,9	63,9
Bad/Dusche, WC (B)	45.036	61.996	14,8	24,8
WC und Wasserentnahme in der Wohnung (C)	4.925	12.051	1,6	4,8
kein WC oder keine Wasserinstallation in der Wohnung (D)	5.065	16.119	1,7	6,5
Wohnungen nach Eigentümer des Gebäudes				
Privatperson/en	252.257	208.652	83,1	83,5
Gebietskörperschaft	11.294	12.834	3,7	5,1
gemeinnützige Bauvereinigung	23.435	22.091	7,7	8,8
sonstige juristische Person	16.646	6.197	5,5	2,5
Hauptwohnsitzwohnungen	257.916	215.603		
Bewohner	661.026	616.085		
Nutzfläche				
Nutzfläche in m ²	23.895.398	19.562.502		
Durchschnittliche Nutzfläche pro Bewohner in m ²	36,1	31,8		
Durchschnittliche Nutzfläche pro Wohnung in m ²	92,6	91,0		
Anzahl der Wohnräume				
1 Wohnraum	11.620	19.322	4,5	9,0
2 Wohnräume	20.743	44.642	8,0	20,7
3 Wohnräume	49.616	62.217	19,2	28,9
4 Wohnräume	70.966	44.005	27,5	20,4
5 oder mehr Wohnräume	104.971	45.417	40,7	21,1
Durchschnittliche Zahl der Wohnräume pro Bewohner	1,7	1,2		
Überwiegende Heizungsart				
Fernheizung oder Blockheizung	13.568	13.234	5,3	6,1
Hauszentralheizung	162.825	100.613	63,1	46,7
Gaskonvektoren	3.366	1.403	1,3	0,7
Elektroheizung (fest angeschlossene Heizkörper)	13.069	16.472	5,1	7,6
Wohnungszentralheizung (Etagenheizung)	21.947	14.744	8,5	6,8
Einzelofenheizung	43.141	69.137	16,7	32,1

Ergebnisse für Tirol

	2001	1991	Relativer Anteil	
			2001	1991
Rechtsgrund der Wohnungsbenützung				
Hauptmiete	81.329	68.164	31,5	31,6
Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer	101.946	92.366	39,5	42,8
Eigenbenützung durch den Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung)	43.426	28.349	16,8	13,1
Dienst- oder Naturalwohnung	6.365	7.110	2,5	3,3
sonstiges Rechtsverhältnis (Untermieter, Benützung ohne Entgelt durch Verwandte des Hauseigentümers usw.)	24.850	19.614	9,6	9,1

1. BESTAND AN GEBÄUDEN UND WOHNUNGEN

Wohnungsbestand steigt um 21,6 %, Gebäudebestand um 16,4 %

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 15. Mai 2001 wurden in Tirol insgesamt 161.261 Gebäude und 303.632 Wohnungen gezählt. Das sind rund 22.700 Gebäude (+ 16,4 %) und 53.900 Wohnungen (+ 21,6 %) mehr als vor zehn Jahren. Im Vergleich zu den achtziger Jahren hat sich die Wachstumsdynamik bei den Gebäuden nur geringfügig (Zunahme zwischen 1981 und 1991: + 21.662), bei den Wohnungen hingegen etwas deutlicher (+ 46.012) erhöht.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation waren noch nicht alle Bundesländer ausgewertet. Eine Übersicht über die bisher vorliegenden Ergebnisse zeigt die folgende Tabelle.

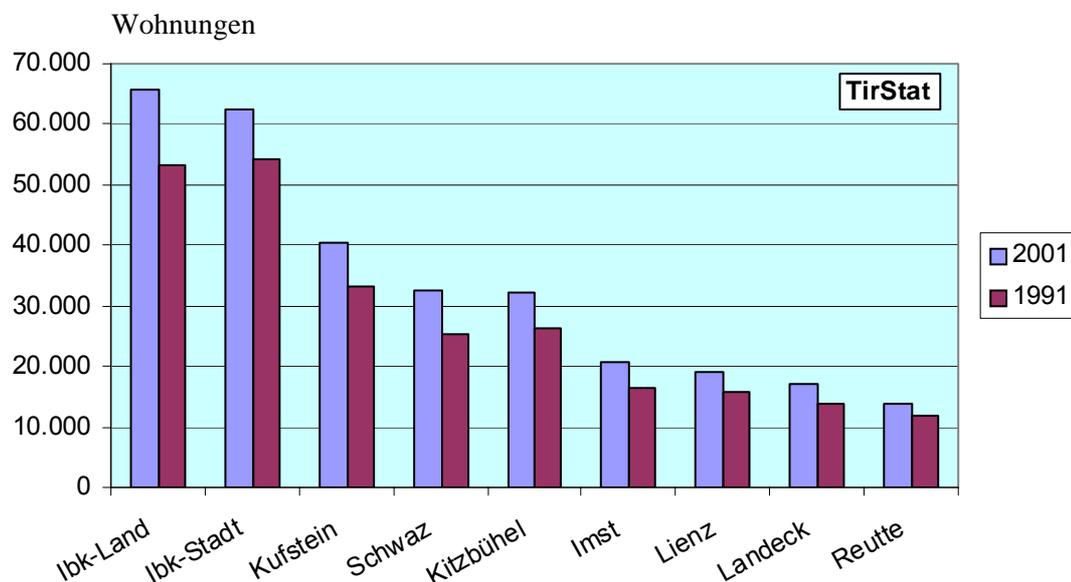
Tab: 1: Gebäude und Wohnungen in den Bundesländern

Bundesland	Gebäude		Veränderung in %	Wohnungen		Veränderung in %
	2001	1991		2001	1991	
Burgenland	114.403	103.529	10,5	126.269	110.920	13,8
Kärnten	162.075	143.929	12,6	260.541	223.267	16,7
Salzburg	119.818	102.691	16,7	238.480	200.860	18,7
Steiermark	325.822	288.802	12,8	532.470	469.527	13,4
Tirol	161.261	138.537	16,4	303.632	249.774	21,6
Vorarlberg	89.236	75.831	17,7	148.591	124.211	19,6

Tab. 2: Gebäude und Wohnungen in den Bezirken

Bezirk	Gebäude 2001		Wohnungen 2001		Zunahme der Wohnungen gegenüber 1991	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk-Stadt	11.984	7,4	62.477	20,6	8.144	15,0
Imst	14.900	9,2	20.601	6,8	4.314	26,5
Ibk-Land	37.004	22,9	65.757	21,7	12.602	23,7
Kitzbühel	19.742	12,2	32.367	10,7	6.021	22,9
Kufstein	23.947	14,8	40.431	13,3	7.268	21,9
Landeck	11.487	7,1	16.942	5,6	3.253	23,8
Lienz	12.858	8,0	18.967	6,2	3.288	21,0
Reutte	9.805	6,1	13.712	4,5	1.805	15,2
Schwaz	19.534	12,1	32.378	10,7	7.163	28,4
Tirol	161.261	100,0	303.632	100,0	53.858	21,6

Vom Tiroler Gebäudebestand 2001 befinden sich 23 % im Bezirk Innsbruck-Land, 15 % im Bezirk Kufstein sowie rund 12 % in den Bezirken Kitzbühel und Schwaz. Die Verteilung des Tiroler Wohnungsbestandes zeigt ein deutlich anderes Bild: Während der Bezirk Innsbruck – Land bei den Wohnungen mit etwa 65.800 oder knapp 22 % ebenfalls wie bei den Gebäuden an der Spitze der Bezirke liegt befinden sich in der Landeshauptstadt etwa 62.500 Einheiten und damit knapp 21 % der Tiroler Wohnungen. Im Verhältnis dazu entfallen auf Innsbruck-Stadt "nur" 7 % der Gebäude. Den drittgrößten Wohnungsanteil weist der Bezirk Kufstein mit 13 % (rund 40.400 Wohnungen) auf. Auf den Bezirk Schwaz entfallen 11 %, auf den Bezirk Imst 7 % und Lienz 6 %.

Grafik. 1: Wohnungsbestand in den Bezirken 2001 und 1991

Bezüglich der Entwicklung des Wohnungsbestandes in den neunziger Jahren weist der Bezirk Schwaz die größte Dynamik auf: Der Wohnungsbestand hat sich dort innerhalb dieses Jahrzehnts um 28 % erhöht, während die landesdurchschnittliche Zunahme 22 % betrug. Eine deutlich überdurchschnittliche Bestandszunahme wurde auch in den Bezirken Imst (27 %) und Innsbruck-Land (24 %) festgestellt. In der Landeshauptstadt Innsbruck hat sich der Wohnungsbestand in den letzten zehn Jahren um 15 % erhöht (8.144 Wohnungen). Im Bezirk Innsbruck-Land stieg im selben Zeitraum das Angebot an Wohnungen um 12.600, in Kufstein um 7.300 und im Bezirk Schwaz um 7.200 Einheiten. Die absolut gesehen geringsten Zunahmen wurden mit jeweils etwa 3.300 Wohnungen in den Bezirken Landeck und Lienz sowie Reutte mit ca. 1.800 Wohnungen registriert.

Tab.3: Rangfolge der Gemeinden nach Zunahme des Wohnungsbestandes 1991/2001 (absolut)

Gemeinde	Wohnungen insgesamt		Zunahme des Wohnungsbestandes 1991/2001	
	2001	1991	absolut	in %
Innsbruck	62.477	54.333	8.144	15,0
Telfs	5.241	3.763	1.478	39,3
Kufstein	7.024	5.991	1.033	17,2
Kitzbühel	5.859	4.890	969	19,8
Schwaz	5.421	4.456	965	21,7
Wörgl	4.831	4.091	740	18,1
Kirchberg/Tirol	3.445	2.709	736	27,2
St. Johann/Tirol	3.939	3.227	712	22,1
Imst	3.461	2.792	669	24,0
Zirl	2.475	1.815	660	36,4
Rum	3.715	3.060	655	21,4
Lienz	5.667	5.054	613	12,1
Neustift/Stubaital	1.871	1.292	579	44,8
Absam	2.702	2.136	566	26,5
Hopfgarten/Brixental	2.953	2.392	561	23,5

Tab. 4: Rangfolge der Gemeinden nach Zunahme des Wohnungsbestandes 1991/2001 (relativ)

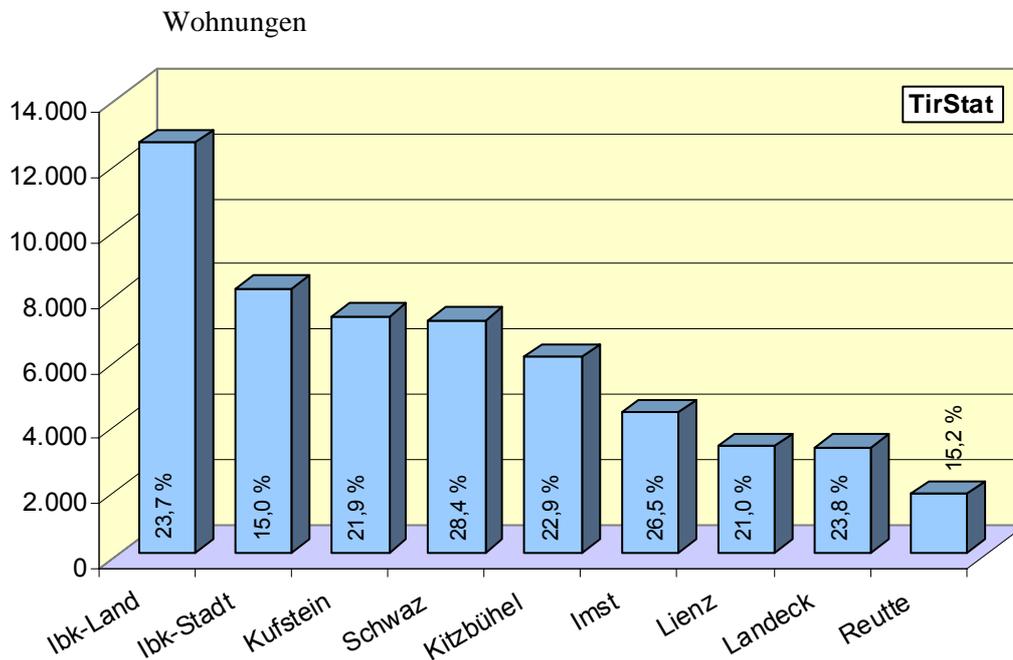
Gemeinde	Wohnungen insgesamt		Zunahme des Wohnungsbestandes 1991/2001	
	2001	1991	absolut	in %
Fiss	419	197	222	112,7
Gramais	47	24	23	95,8
Kappl	1.241	685	556	81,2
Obsteig	428	270	158	58,5
Radfeld	837	532	305	57,3
Gerlosberg	162	103	59	57,3
Oberlienz	498	322	176	54,7
Schlitters	500	324	176	54,3
Ried/Zillertal	491	319	172	53,9
Mariastein	103	67	36	53,7
Hainzenberg	281	184	97	52,7
Thurn	304	200	104	52,0
Itter	516	342	174	50,9
Uderns	665	445	220	49,4
Serfaus	453	304	149	49,0

Innsbruck-Umland, Bezirkshauptstädte und Tourismusgemeinden legen zu

Neben der Landeshauptstadt und den größeren Orten in den Bezirken (wie z.B. Telfs, Kufstein, Kitzbühel, Schwaz, Wörgl, Imst, Lienz) sind es vor allem die Gemeinden in der Umgebung der Landeshauptstadt (wie z.B. Zirl, Rum, Absam usw.) und die Tiroler Tourismuszentren (z.B. Kirchberg/Tirol, St. Johann/Tirol, Neustift/Stubaital, Hopfgarten/Brixental), die die größten absoluten Zunahmen beim Wohnungsbestand aufweisen. In den Tourismusgemeinden sind es jedoch vor allem Wohnungen mit Nebenwohnsitzangabe sowie ohne Wohnsitzangabe, die zu dieser erheblichen Bestandszunahme geführt haben.

Die Schwerpunkte bei der relativen Veränderung des Wohnungsbestandes liegen vor allem im Oberen Gericht (Fiss), im Lechtal (Gramais) sowie im Paznauntal (Kappl), wo sich die relative Veränderung des Wohnungsbestandes zwischen 113 % und 81 % bewegt.

Grafik. 2: Zunahme des Wohnungsbestandes 1991-2001 (absolut und in %)



Wohnsitzangabe

Vom Gesamtbestand wurden zum Zählstichtag 257.916 Wohnungen oder 85 % als Hauptwohnsitz genutzt und dienten damit der primären Bedarfsdeckung. Die Zahl der Wohnungen mit Neben- oder ohne Wohnsitzangabe beläuft sich auf 45.716 oder 15 %. Die Zahl der "Hauptwohnsitzwohnungen" hat sich im letzten Jahrzehnt um 20 % erhöht. Deutlich größer ist die Veränderungsrate mit 34 % bei den sonstigen Wohnungen.

Tab. 5: Wohnungen nach der Wohnsitzangabe

Bezirk	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit Hauptwohnsitzangabe		Wohnungen mit Nebenwohnsitzangabe		Wohnungen ohne Wohnsitzangabe	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
lbk-Stadt	62.477	53.314	85,3	5.223	8,4	3.940	6,3
Imst	20.601	17.828	86,5	574	2,8	2.199	10,7
lbk-Land	65.757	58.231	88,6	2.236	3,4	5.290	8,0
Kitzbühel	32.367	23.258	71,9	5.483	16,9	3.626	11,2
Kufstein	40.431	35.470	87,7	2.088	5,2	2.873	7,1
Landeck	16.942	14.288	84,3	439	2,6	2.215	13,1
Lienz	18.967	16.765	88,4	553	2,9	1.649	8,7
Reutte	13.712	11.485	83,8	688	5,0	1.539	11,2
Schwaz	32.378	27.277	84,2	1.406	4,3	3.695	11,4
Tirol	303.632	257.916	84,9	18.690	6,2	27.026	8,9

In den Bezirken weist der Bezirk Innsbruck – Land mit 88,6 % die höchste Hauptwohnsitzquote auf. Es folgen die Bezirke Lienz (88,4 %), Kufstein (87,7 %), Imst (86,5 %) und die Landeshauptstadt Innsbruck mit einer Hauptwohnsitzquote von 85,3 %. In den übrigen Bezirken streut die Hauptwohnsitzquote zwischen 84 % und 72 %.

Die deutlich größte Nebenwohnsitzquote ergibt sich im Bezirk Kitzbühel mit 28,1 %. Den zweithöchsten Wert weist das Außerfern mit 16,2 % auf, gefolgt von den Bezirken Schwaz (15,8 %), Landeck (15,7 %), Innsbruck – Stadt (14,7 %), Imst (13,5 %), Kufstein (12,3 %) und Lienz (11,6 %). Der geringste Anteil an Wohnungen mit Neben- oder ohne Wohnsitzangabe errechnet sich für den Bezirk Innsbruck - Land (11,4 %)

2. EIGENTÜMER DER GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

Privateigentum herrscht vor

Neun von zehn Gebäuden bzw. etwa 83 % der Wohnungen stehen im Eigentum privater Personen. Gebietskörperschaften verfügen über rund 3 % der Gebäude und 4 % der Wohnungen. Die gemeinnützigen Bauvereinigungen sind der zweitgrößte Wohnungsbesitzer in Tirol. Rund 8 % aller Tiroler Wohnungen stehen in deren Eigentum, an den Gebäuden weisen die Gemeinnützigen allerdings nur einen Anteil von ca. 2 % auf. Schließlich sind rund 9.100 Gebäude (5,6 %) mit knapp 16.600 Wohnungen (5,5 %) im Eigentum von sonstigen juristischen Personen.

Tab. 6: Eigentümer der Gebäude

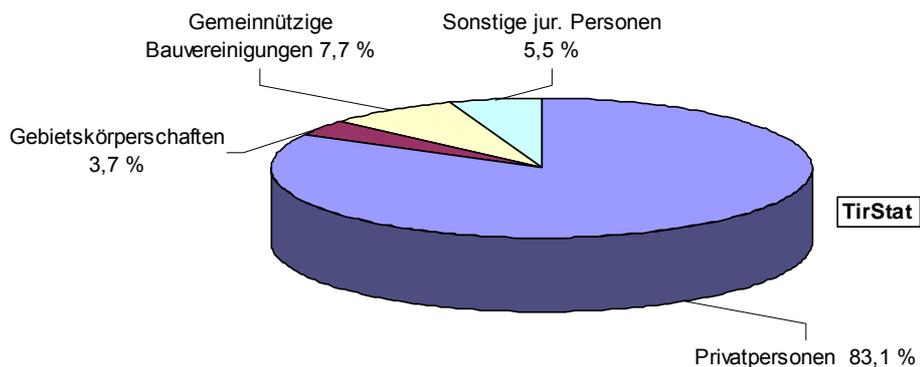
Bezirk	Gebäude insgesamt		Privatpersonen		Gebietskörperschaften		Gemeinnützige Bauvereinigungen		Sonstige jur. Personen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk-Stadt	11.984	72,4	8.678	72,4	929	7,8	946	7,9	1.431	11,9
Imst	14.900	91,6	13.646	91,6	448	3,0	72	0,5	734	4,9
Ibk-Land	37.004	90,7	33.579	90,7	1.002	2,7	444	1,2	1.979	5,3
Kitzbühel	19.742	92,6	18.283	92,6	444	2,2	185	0,9	830	4,2
Kufstein	23.947	90,8	21.743	90,8	509	2,1	467	2,0	1.228	5,1
Landeck	11.487	90,0	10.342	90,0	381	3,3	136	1,2	628	5,5
Lienz	12.858	90,2	11.593	90,2	399	3,1	185	1,4	681	5,3
Reutte	9.805	91,2	8.945	91,2	339	3,5	26	0,3	495	5,0
Schwaz	19.534	90,8	17.737	90,8	490	2,5	227	1,2	1.080	5,5
Tirol	161.261	89,6	144.546	89,6	4.941	3,1	2.688	1,7	9.086	5,6

Tab. 7: Eigentümer der Wohnungen

Bezirk	Wohnungen		Privatpersonen		Gebietskörperschaften		Gemeinnützige Bauvereinigungen		Sonstige jur. Personen	
	insgesamt	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Ibk-Stadt	62.477	39.294	62,9	5.740	9,2	10.987	17,6	6.456	10,3	
Inst	20.601	19.142	92,9	425	2,1	427	2,1	607	2,9	
Ibk-Land	65.757	57.326	87,2	1.402	2,1	3.662	5,6	3.367	5,1	
Kitzbühel	32.367	29.823	92,1	518	1,6	1.062	3,3	964	3,0	
Kufstein	40.431	34.212	84,6	736	1,8	3.306	8,2	2.177	5,4	
Landeck	16.942	14.771	87,2	449	2,7	1.152	6,8	570	3,4	
Lienz	18.967	16.646	87,8	505	2,7	1.170	6,2	646	3,4	
Reutte	13.712	12.562	91,6	443	3,2	136	1,0	571	4,2	
Schwaz	32.378	28.481	88,0	1.076	3,3	1.533	4,7	1.288	4,0	
Tirol	303.632	252.257	83,1	11.294	3,7	23.435	7,7	16.646	5,5	

Die höchsten Anteile der im Besitz von Privatpersonen stehenden Wohnungen befinden sich in den Bezirken Imst (92,9 %), Kitzbühel (92,1 %), Reutte (91,6 %) und Schwaz (88,0 %). In den übrigen Bezirken variieren die Eigentümerquoten von Privatpersonen zwischen 87 % und 85 %. Die Eigentümerstruktur in der Landeshauptstadt unterscheidet sich davon recht deutlich. In Innsbruck stehen "nur" 63 % der Wohnungen im Eigentum von natürlichen Personen, 18 % gehören gemeinnützigen Bauvereinigungen und weitere 10 % sonstigen juristischen Personen.

Grafik. 3: Eigentümer der Wohnungen 2001



3. GEBÄUDE UND WOHNUNGEN NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT DES GEBÄUDEEIGENTÜMERS

95 % der Gebäude und Wohnungen stehen in inländischem Eigentum

6.519 der rund 161.300 Gebäude Tirols (4 %) stehen in ausländischem Allein- oder Miteigentum. Beim Wohnungsbestand von insgesamt 303.632 macht der ausländische (Mit-)Besitz 14.636 oder 4,8 % aus. Bei Betrachtung des Tiroler Wohnungsbestandes nach Wohnsitzangabe weisen die Nebenwohnsitzwohnungen den höchsten Anteil (18,1 %) am ausländischen (Mit-) Eigentum auf. Bei den Wohnungen ohne Wohnsitzangabe gab es einen Anteil von 8,9 %, bei den Hauptwohnsitzwohnungen standen 3,4 % im ausländischen Allein- oder Miteigentum.

Damit hat die Zahl der im Besitz von Ausländern stehenden Gebäude gegenüber 1991 um knapp über 1.400, jene der Wohnungen um 2.160 zugenommen. Der relative Anteil an ausländischen Wohnungs(mit)eigentümern ist in Tirol allerdings seit Jahren ziemlich konstant.

Tab. 8: Anteil der Gebäude und Wohnungen mit ausländischem (Mit-)Eigentum

Jahr	Gebäude	Wohnungen
1961	1,6	1,6
1971	3,6	4,5
1981	3,9	5,2
1991	3,7	5,0
2001	4,0	4,8

Tab. 9: Gebäude nach Staatsangehörigkeit des Eigentümers

Bezirk	Gebäude insgesamt	Inländer		Ausländer		In- und Ausländer	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
lbk-Stadt	11.984	11.559	96,5	188	1,6	237	2,0
Imst	14.900	14.572	97,8	174	1,2	154	1,0
lbk-Land	37.004	35.978	97,2	579	1,6	447	1,2
Kitzbühel	19.742	17.999	91,2	1.281	6,5	462	2,3
Kufstein	23.947	22.767	95,1	796	3,3	384	1,6
Landeck	11.487	11.224	97,7	140	1,2	123	1,1
Lienz	12.858	12.589	97,9	181	1,4	88	0,7
Reutte	9.805	9.073	92,5	539	5,5	193	2,0
Schwaz	19.534	18.981	97,2	396	2,0	157	0,8
Tirol	161.261	154.742	96,0	4.274	2,7	2.245	1,4

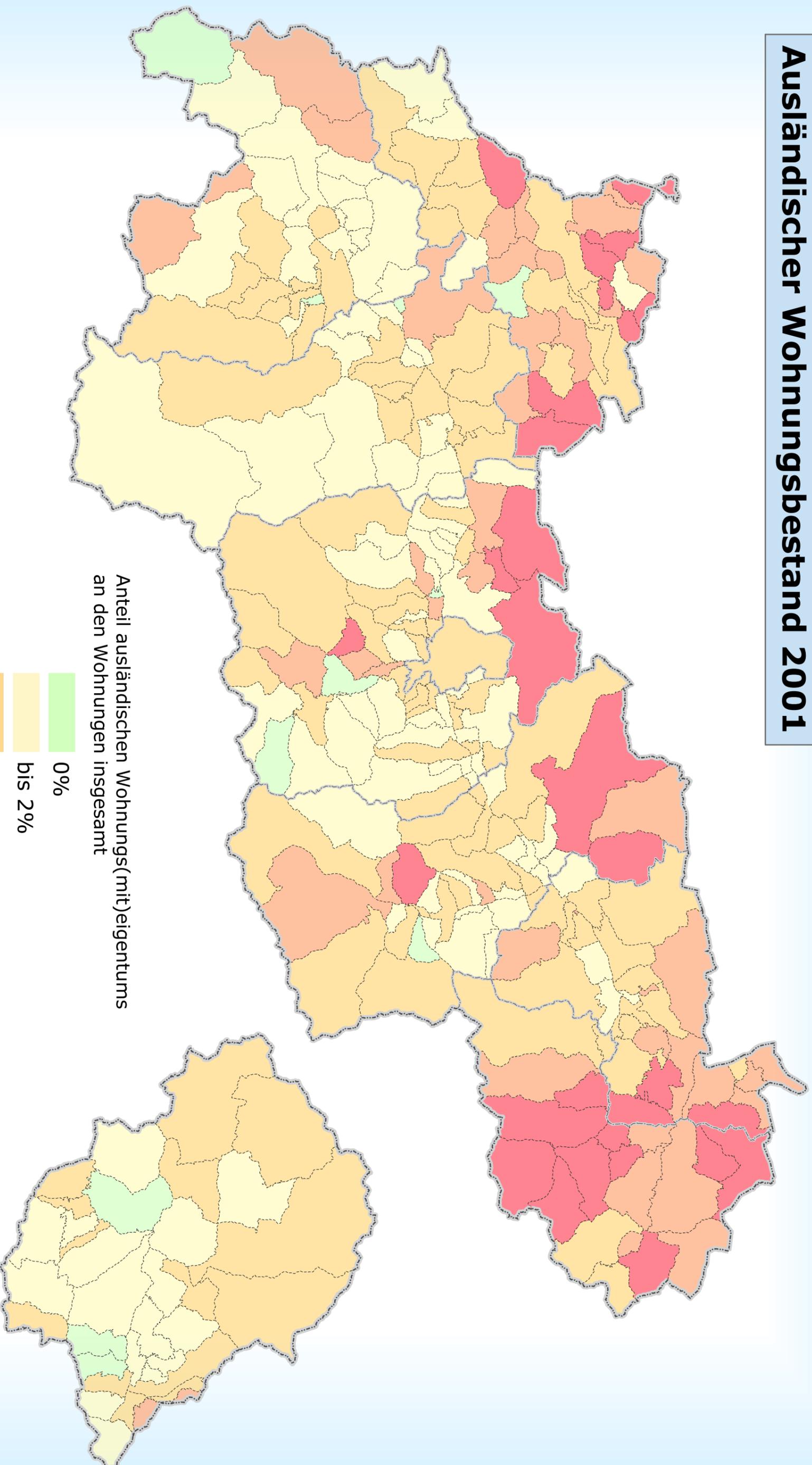
Tab. 10: Wohnungen nach Staatsangehörigkeit des Eigentümers

Bezirk	Wohnungen insgesamt	Inländer		Ausländer		In- und Ausländer	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
lbk-Stadt	62.477	59.558	95,3	629	1,0	2.290	3,7
Imst	20.601	20.023	97,2	201	1,0	377	1,8
lbk-Land	65.757	63.061	95,9	742	1,1	1.954	3,0
Kitzbühel	32.367	28.500	88,1	1.660	5,1	2.207	6,8
Kufstein	40.431	38.634	95,6	863	2,1	934	2,3
Landeck	16.942	16.534	97,6	143	0,8	265	1,6
Lienz	18.967	18.639	98,3	166	0,9	162	0,9
Reutte	13.712	12.713	92,7	629	4,6	370	2,7
Schwaz	32.378	31.334	96,8	489	1,5	555	1,7
Tirol	303.632	288.996	95,2	5.522	1,8	9.114	3,0

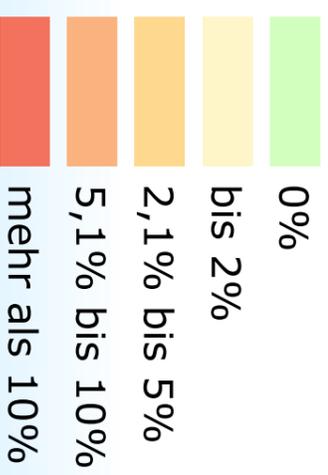
Die höchsten Anteile an Wohnungen im ausländischen (Mit-)Eigentum ergeben sich im Bezirk Kitzbühel mit 11,9 %, gefolgt vom Bezirk Reutte mit 7,3 % und der Landeshauptstadt Innsbruck mit 4,7 %. Den geringsten Anteil an ausländischem (Mit-)Eigentum gab es im Bezirk Lienz mit 1,7 %.

Auf Gemeindeebene wurden zum Teil sehr hohe Anteile an ausländischem Wohnungsbesitz festgestellt: Den tirolweit größten Wert weist dabei die Gemeinde Seefeld i.T. mit 35 % auf, gefolgt von Jungholz (31 %), Steinberg/Rofan (21 %) sowie Reith/Kitzbühel mit 20 %. Anteile zwischen 19 % und 16 % ergeben sich in den Gemeinden Hinterhornbach, Kitzbühel, Jochberg, Kirchberg/Tirol, Aurach/Kitzbühel und Schwendt. In Lermoos und Oberndorf/Tirol macht der Anteil jeweils 15 % aus. Hingegen steht der Wohnungsbestand von folgenden 11 Gemeinden zur Gänze in inländischem Eigentum: Mils/Imst., Mühlbachl, Unterperfuss, Vals, Faggen, Galtür, Amlach, Außervillgraten, Leisach, Namlos und Gerlosberg.

Ausländischer Wohnungsbestand 2001



Anteil ausländischen Wohnungs(mit)eigentums
an den Wohnungen insgesamt



4. AUSSTATTUNG UND NACHTRÄGLICHE SANIERUNG

Bad, WC und Heizung sind Standard

Die Ausstattung der Wohnungen hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte deutlich verbessert. So ist beispielsweise der Anteil der Kategorie A-Wohnungen (Zentralheizung, Bad/Dusche und WC) seit 1971 von 23,5 % auf 81,9 % gestiegen, gleichzeitig der Anteil der Wohnungen ohne Bad bzw. Dusche (Kategorie C und D) von 38,1 % auf 3,3 % gesunken. Vom gesamten Wohnungsbestand sind derzeit beinahe 97 % mit Bad/Dusche und WC ausgestattet.

Die Anteile der Kategorie A und B-Wohnungen schwanken in den Landbezirken nur relativ gering und liegen zwischen 96 % und 98 %. Bei den schlecht ausgestatteten Wohnungskategorien C und D finden sich die höchsten Anteile in den Bezirken Schwaz (4,5 %), Lienz (4,3 %), Kitzbühel (3,7 %), Landeck (3,4 %) und der Landeshauptstadt Innsbruck mit 3,3 %.

In einer Gemeindereihung unter den 10 Gemeinden mit den geringsten Anteilen an bestausgestatteten Wohnungen (Kategorien A und B) weist die Gemeinde Thurn (84 %) das niedrigste Ausstattungsniveau aller Tiroler Gemeinden auf. Mit Abstand folgen Kaisers (86 %), Stummerberg, Weerberg, Tux, Kolsassberg und Finkenberg mit jeweils 87 % bestausgestatteter Wohnungen. In den beiden Gemeinden Oberlienz und Hainzenberg betragen diese Anteile jeweils 88 %. Die Gemeinde Rettenschöss weist bei den bestausgestatteten Wohnungen einen Anteil von 89 % auf.

40 Prozent der Wohnungen wurden in den letzten 10 Jahren saniert¹

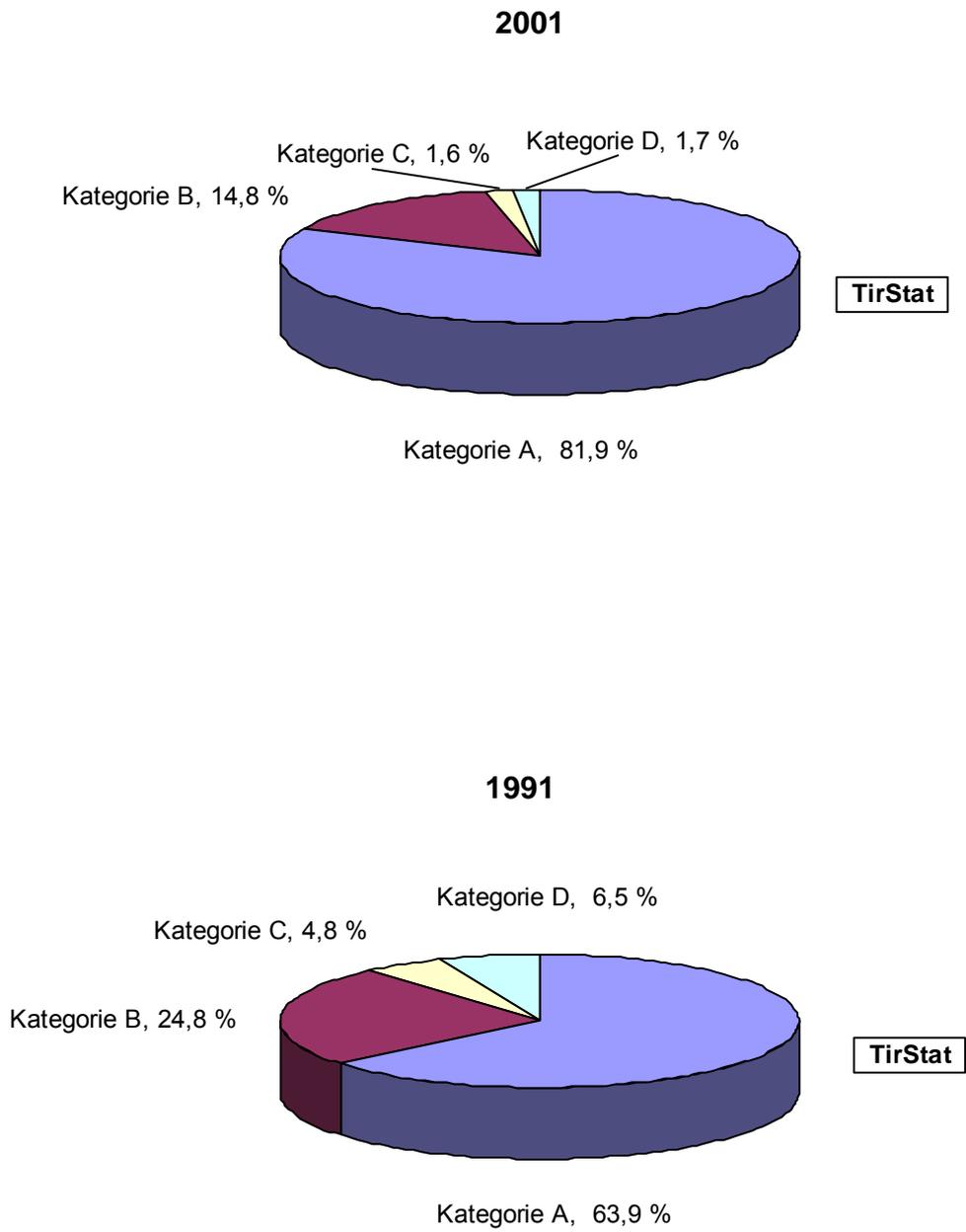
Bei insgesamt 121.457 Wohnungen, das sind genau 40 Prozent des Bestandes, wurden in den vergangenen 10 Jahren nachträgliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. In erster Linie erfolgten dabei die Erneuerung der Fenster (46.497 Wohnungen), die Neudeckung des Daches (41.649), der Anschluss an das Kanalnetz (35.234), die Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung (29.885) sowie der Einbau einer neuen Zentralheizung im ganzen Gebäude (25.488).

¹ Die Erhebung bezieht sich nur auf Gebäude, die vor 1991 errichtet wurden.

Tab. 11: Wohnungen nach Ausstattung

Bezirk	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Kategorie							
		A		B		C		D	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk-Stadt	62.477	50.890	81,5	9.512	15,2	1.124	1,8	951	1,5
Inst	20.601	17.622	85,5	2.425	11,8	381	1,8	173	0,8
Ibk-Land	65.757	54.741	83,2	9.150	13,9	916	1,4	950	1,4
Kitzbühel	32.367	27.383	84,6	3.775	11,7	546	1,7	663	2,0
Kufstein	40.431	32.693	80,9	6.628	16,4	540	1,3	570	1,4
Landeck	16.942	14.335	84,6	2.037	12,0	313	1,8	257	1,5
Lienz	18.967	14.020	73,9	4.126	21,8	309	1,6	512	2,7
Reutte	13.712	11.280	82,3	2.092	15,3	203	1,5	137	1,0
Schwaz	32.378	25.642	79,2	5.291	16,3	593	1,8	852	2,6
Tirol	303.632	248.606	81,9	45.036	14,8	4.925	1,6	5.065	1,7

Grafik. 5: Wohnungen nach Ausstattung 2001 und 1991



5. GEBÄUDENUTZUNG UND NUTZFLÄCHE DER WOHNUNGEN

8 von 10 Gebäuden dienen Wohnzwecken

Vom gesamten Gebäudebestand Tirols (161.261) werden 133.252 (82,6 %) Gebäude überwiegend zu Wohnzwecken genutzt. Diese Wohngebäude haben gegenüber 1991 um 21,9 % zugenommen. Die sogenannten Nichtwohngebäude (28.009 Einheiten) nahmen gegenüber 1991 um hingegen um 4,1 % ab. Innerhalb dieser Kategorie stellen die Hotels, Gasthöfe, Pensionen (8.077), die Sonstigen Gebäude (7.169) und die Werkstätten, Industrie- oder Lagerhallen mit 5.645 Einheiten die größten Teilgruppen dar.

In den Wohngebäuden mit ein oder zwei Wohnungen sind 138.130 oder 45,5 % aller Wohnungen Tirols untergebracht, in Wohngebäuden mit drei oder mehr Wohnungen befinden sich 147.320 oder 48,5 % der Wohnungen. 16.422 Wohnungen oder 5,4 % des Bestandes gibt es in den Nichtwohngebäuden. In dieser Kategorie finden sich die meisten Wohnungen in Hotels, Pensionen und Gasthöfen (8.258) sowie in Gebäuden des Groß- oder Einzelhandels (2.276).

Bei bezirksweiser Betrachtung des Wohnungsbestandes befinden sich die höchsten Anteile der Wohnungen in Wohngebäuden mit ein oder zwei Wohnungen in den Bezirken Imst (67 %), Reutte (64 %) und Lienz (60 %). In der Landeshauptstadt Innsbruck gibt es „nur“ einen Anteil von 9 % der Wohnungen in diesen Wohngebäuden

Bei den Wohngebäuden mit drei oder mehr Wohnungen liegt Innsbruck mit einem Anteil von 88 % vorne, es folgen die Bezirke Innsbruck – Land und Kufstein (45% und 43 %) mit deutlichem Abstand. Den geringsten Anteil weist hier der Bezirk Reutte mit 28 % auf.

Tab. 12: Gebäude nach Art des Wohngebäudes

Bezirk	Gebäude insgesamt	W o h n g e b ä u d e m i t 1 oder 2 Wo		3 oder mehr Wo		Wohngebäude von Gemeinschaften		Nichtwohngebäude	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk-Stadt	11.984	4.227	35,3	5.372	44,8	128	1,1	2.257	18,8
Imst	14.900	11.194	75,1	1.098	7,4	25	0,2	2.583	17,3
Ibk-Land	37.004	26.709	72,2	5.030	13,6	75	0,2	5.190	14,0
Kitzbühel	19.742	13.965	70,7	2.369	12,0	22	0,1	3.386	17,2
Kufstein	23.947	16.967	70,9	2.859	11,9	34	0,1	4.087	17,1
Landeck	11.487	7.717	67,2	1.009	8,8	20	0,2	2.741	23,9
Lienz	12.858	9.600	74,7	1.122	8,7	13	0,1	2.123	16,5
Reutte	9.805	7.029	71,7	814	8,3	17	0,2	1.945	19,8
Schwaz	19.534	13.487	69,0	2.323	11,9	27	0,1	3.697	18,9
Tirol	161.261	110.895	68,8	21.996	13,6	361	0,2	28.009	17,4

Tab. 13: Wohnungen nach Art des Wohngebäudes

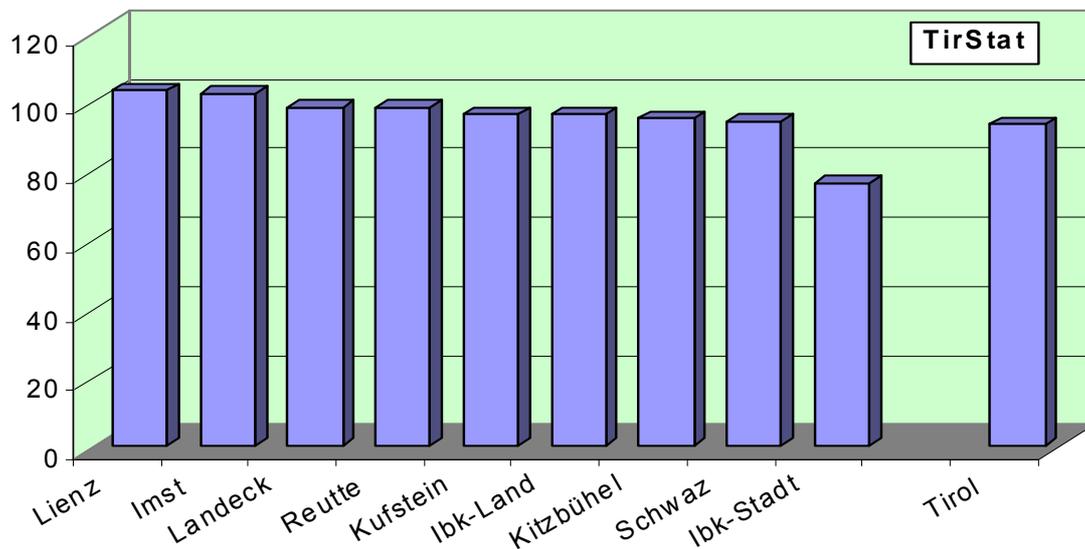
Bezirk	Wohnungen insgesamt	W o h n g e b ä u d e 1 oder 2 Wo		3 oder mehr Wo		Wohngebäude von Gemeinschaften		Nichtwohngebäude	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk-Stadt	62.477	5.419	8,7	54.698	87,5	974	1,6	1.386	2,2
Imst	20.601	13.888	67,4	5.217	25,3	19	0,1	1.477	7,2
Ibk-Land	65.757	33.302	50,6	29.266	44,5	552	0,8	2.637	4,0
Kitzbühel	32.367	17.424	53,8	12.714	39,3	10	0,0	2.219	6,9
Kufstein	40.431	20.992	51,9	17.240	42,6	88	0,2	2.111	5,2
Landeck	16.942	9.813	57,9	4.943	29,2	10	0,1	2.176	12,8
Lienz	18.967	11.425	60,2	6.608	34,8	26	0,1	908	4,8
Reutte	13.712	8.775	64,0	3.785	27,6	14	0,1	1.138	8,3
Schwaz	32.378	17.092	52,8	12.849	39,7	67	0,2	2.370	7,3
Tirol	303.632	138.130	45,5	147.320	48,5	1.760	0,6	16.422	5,4

Die durchschnittliche Nutzfläche steigt

Aus der Durchschnittsgröße der Hauptwohnsitzwohnungen von rund 93 Quadratmeter (1991: 91 m²) errechnet sich bei einem Bestand von knapp 258.000 Wohnungen mit Hauptwohnsitz eine Gesamtnutzfläche von ca. 23,9 Mio. Quadratmeter. Umgelegt auf die Bewohner der Hauptwohnsitzwohnungen ergibt sich eine durchschnittliche Nutzfläche von 36 Quadratmeter pro Bewohner. Zwischen 1991 und 2001 stieg die Nutzfläche pro Bewohner (Hauptwohnsitz) von 32 m² auf 36 m².

Diese Entwicklung beruht darauf, dass die durchschnittlichen Nutzflächen der Hauptwohnsitzwohnungen in den letzten Jahren deutlich zugenommen - die im letzten Jahrzehnt gebauten Wohnungen liegen größtenteils deutlich über jenen der vorhergegangenen Jahrzehnte - und dass sich gleichzeitig die Haushaltsgrößen kontinuierlich verringert haben.

Grafik. 6: Durchschnittliche Nutzfläche von Wohnungen 2001



Tab. 14: Nutzflächen der Wohnungen mit Hauptwohnsitz

Bezirk	Wohnungen mit Hauptwohnsitz	Durchschnittliche Nutzfläche in Quadratmeter			
		pro Wohnung		pro Bewohner	
		2001	1991	2001	1991
Ibk-Stadt	53.314	76	75	36,6	33,2
Imst	17.828	102	99	35,2	30,1
Ibk-Land	58.231	96	94	36,9	32,3
Kitzbühel	23.258	95	93	38,1	32,6
Kufstein	35.470	96	94	36,8	32,5
Landeck	14.288	98	96	33,1	29,0
Lienz	16.765	103	103	34,7	29,3
Reutte	11.485	98	97	36,4	33,1
Schwaz	27.277	94	93	34,8	30,7
Tirol	257.916	93	91	36,1	31,8

Gereiht nach der durchschnittlichen Nutzfläche befinden sich die größten Wohnungen mit Werten zwischen 98 und 103 m² in den Bezirken Lienz, Imst, Reutte und Landeck. In Innsbruck gibt es vergleichsweise viele Einzimmerwohnungen (11,4 %, Landesdurchschnitt 4,5 %), weshalb die Wohnungen insgesamt "nur" eine Durchschnittsgröße von 76 m² aufweisen. Durch die geringeren Haushaltsgrößen entfallen auf jede(n) Innsbrucker(in) aber 37 m² Wohnnutzfläche, während es im Bezirk Landeck 33 m² und in den Bezirken Imst, Lienz und Schwaz nur 35 m² sind. Die größten durchschnittlichen Nutzflächen pro Bewohner stehen den Bewohnern der Bezirke Kitzbühel (38 m²), Innsbruck-Stadt und –Land sowie Kufstein (je 37 m²) zur Verfügung.

Von den rund 257.900 Hauptwohnsitzwohnungen Tirols verfügen 11.620 oder 4,5 % lediglich über ein Zimmer. Auf Zweizimmerwohnungen entfallen 20.743 Wohnungen (8,0 %). Fast jede fünfte Wohnung ist eine Dreizimmerwohnung und etwa jede vierte Wohnung eine Vierzimmerwohnung. Das größte Angebotssegment bilden Wohnungen mit fünf oder mehr Zimmern, von denen im Jahr 2001 in Tirol 104.971 (41 % des Gesamtwohnungsbestandes) existierten.

Tab. 15: Hauptwohnsitzwohnungen nach Wohnraumanzahl

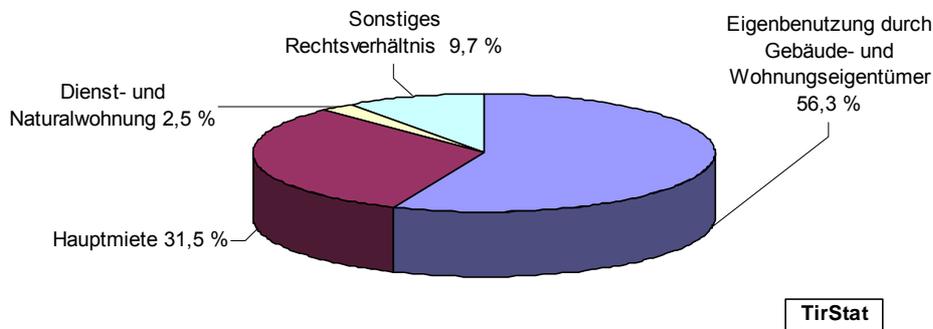
Bezirk	Wohnungen insgesamt	1		2		3		4		5 und mehr	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ibk-Stadt	53.314	6.073	11,4	6.755	12,7	13.217	24,8	16.045	30,1	11.224	21,1
Imst	17.828	316	1,8	933	5,2	2.703	15,2	4.291	24,1	9.585	53,8
Ibk-Land	58.231	1.856	3,2	3.962	6,8	10.035	17,2	16.258	27,9	26.120	44,9
Kitzbühel	23.258	751	3,2	2.033	8,7	4.710	20,3	5.965	25,6	9.799	42,1
Kufstein	35.470	980	2,8	2.464	6,9	6.430	18,1	10.122	28,5	15.474	43,6
Landeck	14.288	248	1,7	762	5,3	2.613	18,3	3.777	26,4	6.888	48,2
Lienz	16.765	404	2,4	1.078	6,4	2.528	15,1	3.771	22,5	8.984	53,6
Reutte	11.485	304	2,6	741	6,5	2.140	18,6	3.027	26,4	5.273	45,9
Schwaz	27.277	688	2,5	2.015	7,4	5.240	19,2	7.710	28,3	11.624	42,6
Tirol	257.916	11.620	4,5	20.743	8,0	49.616	19,2	70.966	27,5	104.971	40,7

6. RECHTSGRUND DER WOHNUNGSBENUTZUNG

Nur die Hälfte der Wohnungen wird vom Eigentümer selbst benützt

Von allen Hauptwohnsitzwohnungen (257.916) werden 56 % durch den Haus- bzw. Wohnungseigentümer selbst benutzt. Als Hauptmietwohnungen nach dem Mietrechts- bzw. nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz stehen 31,5 % der Wohnungen zur Verfügung. Die Zahl der Dienst- oder Naturalwohnungen beläuft sich auf 6.365, (2,5 %). Gegenüber 1991 hat die Eigenbenützung, vor allem als Wohnungseigentümer, deutlich zugenommen, während die Eigenbenützung als Gebäudeeigentümer abnahm. Die Zahl der als Hauptmiete zur Verfügung stehenden Wohnungen ist geringfügig um 125 Einheiten gesunken, was einen relativen Anteil von zwei Zehntelprozentpunkten ausmacht. Die Zahl der Dienst- oder Naturalwohnungen hat auch absolut gesehen um 745 Einheiten abgenommen, wodurch deren Anteil von 3,3 auf 2,5 % zurückgegangen ist. Die "sonstigen Rechtsverhältnisse" (z.B. Untermiete, unentgeltliche Nutzung, Ausgedingewohnungen) haben hingegen absolut und relativ deutlich an Bedeutung gewonnen.

Grafik. 7: Hauptwohnsitzwohnungen nach Rechtsgrund der Wohnungsbenützung in %



Bei der Eigenbenützung durch den Gebäudeeigentümer lagen die Anteile mit 61 % im Bezirk Imst am höchsten, bei den Wohnungseigentümern lag der Bezirk Innsbruck – Land (21 %) vorne, während die höchsten Anteile (63 %) der Wohnungsbenützung als Hauptmiete in der Landeshauptstadt Innsbruck zu finden waren.

Tab. 16: Rechtsgrund für die Wohnungsbenutzung (Hauptwohnsitz)

Bezirk	Wohnungen mit Hauptwohnsitz		Eigenbenutzung durch Wohnungseigentümer		Hauptmiete		Dienst-oder Naturalwohnung		Sonstiges Rechtsverhältnis	
	Gebäudeeigentümer	Wohnungseigentümer	befristet	unbefristet	Naturalwohnung	Sonstiges Rechtsverhältnis				
Ibk-Stadt	53.314	4.447	11.066	8.423	25.153	1.623	2.602			
Imst	17.828	10.812	1.683	1.407	1.410	272	2.244			
Ibk-Land	58.231	24.244	12.408	5.465	9.128	1.382	5.604			
Kitzbühel	23.258	11.433	3.538	1.642	3.395	539	2.711			
Kufstein	35.470	15.112	5.816	3.195	7.051	718	3.578			
Landeck	14.288	8.210	1.222	772	1.930	407	1.747			
Lienz	16.765	8.775	2.804	647	2.507	376	1.656			
Reutte	11.485	6.394	877	706	1.682	334	1.492			
Schwaz	27.277	12.519	4.012	2.356	4.460	714	3.216			
Tirol	257.916	101.946	43.426	24.613	56.716	6.365	24.850			

Tab. 17: Rechtsgrund für die Wohnungsbenutzung (Hauptwohnsitz) in Prozent

Bezirk	Wohnungen mit Hauptwohnsitz	Eigenbenutzung durch		Hauptmiete		Dienst-oder Naturalwohnung	Sonstiges Rechtsverhältnis
		Gebäudeeigentümer	Wohnungseigentümer	befristet	unbefristet		
Ibk-Stadt	53.314	8,3	20,8	15,8	47,2	3,0	4,9
Imst	17.828	60,6	9,4	7,9	7,9	1,5	12,6
Ibk-Land	58.231	41,6	21,3	9,4	15,7	2,4	9,6
Kitzbühel	23.258	49,2	15,2	7,1	14,6	2,3	11,7
Kufstein	35.470	42,6	16,4	9,0	19,9	2,0	10,1
Landeck	14.288	57,5	8,6	5,4	13,5	2,8	12,2
Lienz	16.765	52,3	16,7	3,9	15,0	2,2	9,9
Reutte	11.485	55,7	7,6	6,1	14,6	2,9	13,0
Schwaz	27.277	45,9	14,7	8,6	16,4	2,6	11,8
Tirol	257.916	39,5	16,8	9,5	22,0	2,5	9,6

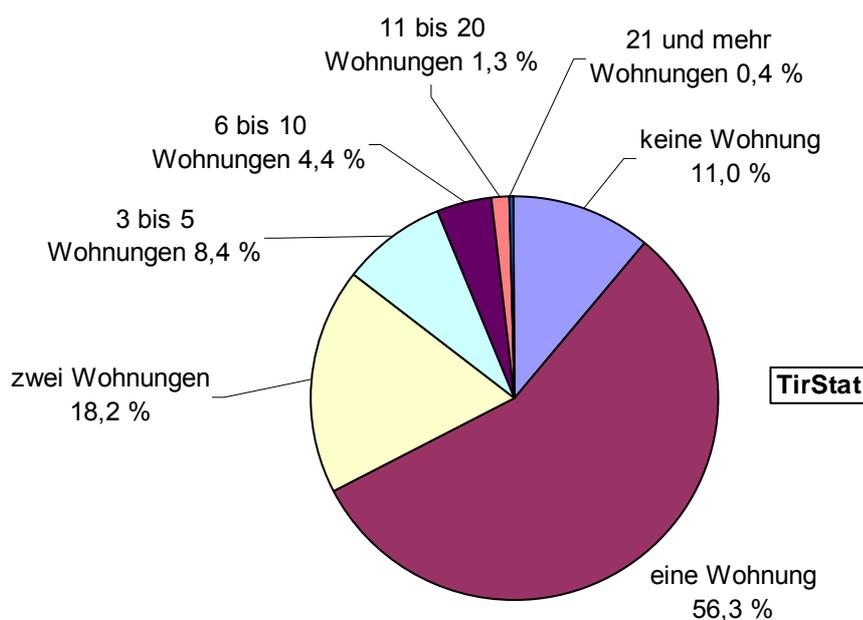
7. GEBÄUDE NACH DER WOHNUNGSANZAHL

In 56 % aller Gebäude befindet sich nur eine Wohnung

In 90.832 Gebäuden (56 % aller Gebäude) befindet sich jeweils nur eine Wohnung. Über zwei Wohnungen verfügen 18 % (29.290) aller Tiroler Gebäude (161.261). Größere Gebäude mit drei und mehr Wohnungen haben in Tirol einen Anteil von 15 %. Die restlichen 11 % der Gebäude enthalten keine Wohnung.

Im Vergleich zu 1991 lagen die Anteile der Gebäude mit einer Wohnung um vier Prozentpunkte niedriger, während die Anteile bei den Gebäuden mit zwei Wohnungen um einen und bei den Gebäuden mit drei und mehr Wohnungen um zwei Prozentpunkte zunahmen.

Grafik. 8: Gebäude nach Wohnungsanzahl



Tab. 18: Gebäude nach Wohnungsanzahl

Bezirk	Gebäude insgesamt	keine	G e b ä u d e n a c h W o h n u n g s a n z a h l						
			eine	zwei	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 und mehr	
Ibk-Stadt	11.984	1.694	3.399	1.319	1.680	2.470	986	436	
Imst	14.900	1.595	9.219	2.892	918	225	43	8	
Ibk-Land	37.004	3.606	21.203	6.922	3.329	1.501	360	83	
Kitzbühel	19.742	1.981	11.457	3.779	1.735	598	170	22	
Kufstein	23.947	2.737	13.902	4.284	1.842	915	218	49	
Landeck	11.487	1.313	6.633	2.374	894	228	32	13	
Lienz	12.858	1.495	8.242	1.941	693	393	82	12	
Reutte	9.805	1.194	5.829	1.892	695	161	31	3	
Schwaz	19.534	2.189	10.948	3.887	1.717	568	201	24	
Tirol	161.261	17.804	90.832	29.290	13.503	7.059	2.123	650	

Tab. 19: Gebäude nach Wohnungsanzahl in Prozent

Bezirk	Gebäude insgesamt	W o h n u n g s a n z a h l						
		keine	eine	zwei	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 und mehr
Ibk-Stadt	11.984	14,1	28,4	11,0	14,0	20,6	8,2	3,6
Imst	14.900	10,7	61,9	19,4	6,2	1,5	0,3	0,1
Ibk-Land	37.004	9,7	57,3	18,7	9,0	4,1	1,0	0,2
Kitzbühel	19.742	10,0	58,0	19,1	8,8	3,0	0,9	0,1
Kufstein	23.947	11,4	58,1	17,9	7,7	3,8	0,9	0,2
Landeck	11.487	11,4	57,7	20,7	7,8	2,0	0,3	0,1
Lienz	12.858	11,6	64,1	15,1	5,4	3,1	0,6	0,1
Reutte	9.805	12,2	59,4	19,3	7,1	1,6	0,3	0,0
Schwaz	19.534	11,2	56,0	19,9	8,8	2,9	1,0	0,1
Tirol	161.261	11,0	56,3	18,2	8,4	4,4	1,3	0,4

8. HAUPTWOHNSITZWONUNGEN NACH ART DER HEIZUNG UND BRENNSTOFF

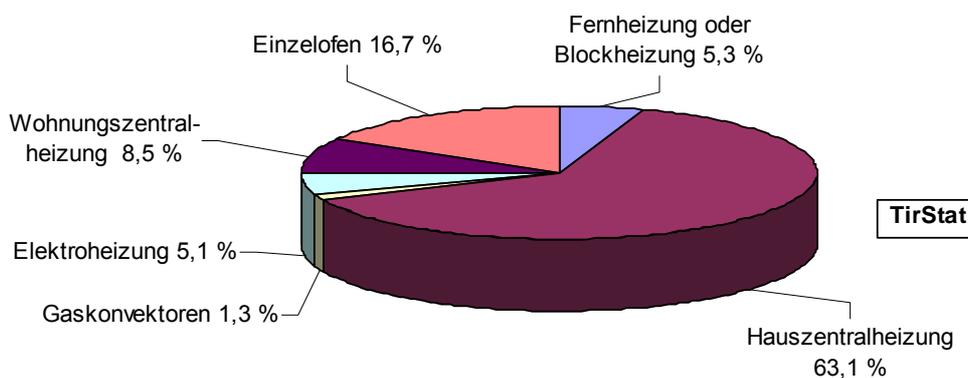
63 % der Hauptwohnsitzwohnungen werden über eine Gebäudezentralheizung beheizt

Von den Hauptwohnsitzwohnungen verfügen 77 % über eine Zentralheizung (Gebäudezentralheizung, Fernheizung oder Blockheizung bzw. Wohnungszentralheizung). 17 % werden über Einzelöfen beheizt. In ca. 13.100 Wohnungen mit Hauptwohnsitz, das sind 5 % aller Wohnungen, sind Elektroheizungen eingebaut. Lediglich 1 % wird mittels Gaskonvektoren beheizt.

55 % der Hauptwohnsitzwohnungen werden mit Heizöl beheizt

Von den verschiedenen Energieträgern (Brennstoffe) hat das Heizöl die deutlich größte Bedeutung bei der Wohnungsbeheizung: In Tirol werden beinahe 55 % der Wohnungen mit diesem Brennstoff beheizt. In etwa jeder fünften Wohnung (18%) wird Holz, in 12 % der Wohnungen Gas als Brennstoff verwendet. Zum Zeitpunkt der Gebäude und Wohnungszählung 2001 sind beinahe 8 % der Hauptwohnsitzwohnungen mit elektrischer Energie beheizbar. Die übrigen Energieträger (Alternative Wärmebereitstellungssysteme oder Beheizung mittels Biomasse) finden derzeit in Tirol noch in geringem Ausmaß Verwendung.

Grafik. 9: Hauptwohnsitzwohnungen nach Art der Heizung in Prozent



Tab. 20: Hauptwohnitzwohnungen nach Art der Heizung

Bezirk	Hauptwohnsitz- wohnungen insgesamt	Ü b e r w i e g e n d e					H e i z u n g		
		Fernheizung oder Blockheizung	Hauszentralheizung	Gaskonvektoren	Elektroheizung	Wohnungszentral- heizung	Einzelofen		
Ibk-Stadt	53.314	6.674	22.940	2.327	3.862	7.974	9.537		
Imst	17.828	168	13.603	17	569	1.035	2.436		
Ibk-Land	58.231	1.324	38.361	533	4.136	4.644	9.233		
Kitzbüchel	23.258	397	17.611	59	1.016	1.133	3.042		
Kufstein	35.470	4.102	21.709	167	964	2.231	6.297		
Landeck	14.288	61	10.915	9	393	969	1.941		
Lienz	16.765	327	10.285	6	962	1.191	3.994		
Reutte	11.485	19	8.580	35	346	632	1.873		
Schwaz	27.277	496	18.821	213	821	2.138	4.788		
Tirol	257.916	13.568	162.825	3.366	13.069	21.947	43.141		

Tab. 21: Hauptwohnsitzwohnungen nach Art der Heizung in Prozent

Bezirk	Hauptwohnsitz- wohnungen insgesamt	Ü b e r w i e g e n d e						H e i z u n g	
		Fernheizung oder Blockheizung	Hauszentralheizung	Gaskonvektoren	Elektroheizung	Wohnungszentral- heizung	Einzelofen		
Ibk-Stadt	53.314	12,5	43,0	4,4	7,2	15,0	17,9		
Imst	17.828	0,9	76,3	0,1	3,2	5,8	13,7		
Ibk-Land	58.231	2,3	65,9	0,9	7,1	8,0	15,9		
Kitzbühel	23.258	1,7	75,7	0,3	4,4	4,9	13,1		
Kufstein	35.470	11,6	61,2	0,5	2,7	6,3	17,8		
Landeck	14.288	0,4	76,4	0,1	2,8	6,8	13,6		
Lienz	16.765	2,0	61,3	0,0	5,7	7,1	23,8		
Reutte	11.485	0,2	74,7	0,3	3,0	5,5	16,3		
Schwaz	27.277	1,8	69,0	0,8	3,0	7,8	17,6		
Tirol	257.916	5,3	63,1	1,3	5,1	8,5	16,7		

Tab. 22: Hauptwohnsitzwohnungen nach dem Energieträger zur Wohnungsbeheizung

Bezirk	Hauptwohnsitz- wohnungen insgesamt	E n e r g i e t r ä g e r z u r			W o h n u n g s b e h e i z u n g			Sonst. Brennstoff		
		Fernwärme	Heizöl	Holz	Kohle,Koks, Briketts	Elektrischer Strom	Gas		Alternative Wärme- bereitstellungssysteme	Hacks/Sägesp/ Pellets/Stroh
Ibk-Stadt	53.314	5.132	21.100	3.567	1.770	6.008	14.802	316	50	569
Imst	17.828	85	12.034	3.904	365	789	264	86	192	109
Ibk-Land	58.231	851	32.225	9.664	1.179	5.533	7.486	505	410	378
Kitzbühel	23.258	250	15.261	3.973	196	1.471	1.469	333	159	146
Kufstein	35.470	3.546	19.360	6.568	664	1.664	2.785	495	216	172
Landeck	14.288	17	8.924	3.804	368	630	141	139	168	97
Lienz	16.765	110	8.219	6.047	300	1.364	132	153	344	96
Reutte	11.485	6	7.079	2.940	193	501	550	66	99	51
Schwaz	27.277	101	16.921	5.485	351	1.386	2.245	295	370	123
Tirol	257.916	10.098	141.123	45.952	5.386	19.346	29.874	2.388	2.008	1.741

Tab. 23: Hauptwohnsitzwohnungen nach dem Energieträger zur Wohnungsbeheizung in Prozent

Bezirk	Hauptwohnsitz- wohnungen insgesamt	Fernwärme	E n e r g i e t r ä g e r					W o h n u n g s b e h e i z u n g				
			Heizöl	Holz	Kohle,Koks, Briketts	Elektrischer Strom	Gas	Alternative Wärme- bereitstellungssysteme	Hacks/Sägesp/ Pellets/Stroh	Sonst. Brennstoff		
Ibk-Stadt	53.314	9,6	39,6	6,7	3,3	11,3	27,8	0,6	0,1	1,1		
Inst	17.828	0,5	67,5	21,9	2,0	4,4	1,5	0,5	1,1	0,6		
Ibk-Land	58.231	1,5	55,3	16,6	2,0	9,5	12,9	0,9	0,7	0,6		
Kitzbühel	23.258	1,1	65,6	17,1	0,8	6,3	6,3	1,4	0,7	0,6		
Kufstein	35.470	10,0	54,6	18,5	1,9	4,7	7,9	1,4	0,6	0,5		
Landeck	14.288	0,1	62,5	26,6	2,6	4,4	1,0	1,0	1,2	0,7		
Lienz	16.765	0,7	49,0	36,1	1,8	8,1	0,8	0,9	2,1	0,6		
Reutte	11.485	0,1	61,6	25,6	1,7	4,4	4,8	0,6	0,9	0,4		
Schwaz	27.277	0,4	62,0	20,1	1,3	5,1	8,2	1,1	1,4	0,5		
Tirol	257.916	3,9	54,7	17,8	2,1	7,5	11,6	0,9	0,8	0,7		

1. RECHTSGRUNDLAGEN UND DEFINITIONEN

• RECHTSGRUNDLAGEN

Der vorliegende Bericht beruht auf den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2001, die zusammen mit der Volks- und der Arbeitsstättenzählung von der Statistik Austria zum Stichtag 15. Mai 2001 durchgeführt wurde. Die rechtliche Grundlage für die GWZ bildet das Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999 und die Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, BGBl. Nr.147/2001 über statistische Erhebungen betreffend bestehende Gebäude und die darin befindlichen Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten.

• DEFINITIONEN

Im Folgenden sind die Definitionen der Erhebungsgegenstände und der wichtigsten Erhebungsmerkmale angeführt:

Gebäude

Gebäude sind freistehende oder - bei zusammenhängender Bauweise - klar gegeneinander abgegrenzte Baulichkeiten, deren verbaute Fläche mindestens 20 m² beträgt. In Wohnhausanlagen bzw. größeren Wohnobjekten gilt jedes Stiegenhaus als eigenes Gebäude, unabhängig davon, ob die einzelnen Stiegenhäuser untereinander verbunden sind oder nicht.

Folgende Objekte und Baulichkeiten werden nicht als Gebäude gezählt:

- Land- oder forstwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude, soweit sie nicht auch Wohnzwecken dienen;
- Nebengebäude, die nicht Wohnzwecken dienen oder nicht Arbeitsstätten sind (z.B. Schuppen, Privatgaragen, Gerätehäuschen);
- Schiffe, Wohnwagen und Mobilheime, (auch dann nicht, wenn sie auf einem festen Fundament mit dauerhaft eingerichteten Anschlüssen stehen), Zelte und andere Behelfsunterkünfte.
- Gebäude für öffentliche und betriebliche Zwecke mit einer verbauten Grundfläche von weniger als 20 m² (z.B. Wartehäuschen).
- Kioske (unter 20 m²) und Schaubuden.
- Gebäude, die vorwiegend militärischen Zwecken dienen, ausgenommen die darin befindlichen Wohnungen.
- Offene Haltestellen und Bahnsteigüberbauungen ohne geschlossene Räume.

Wohnungen

Als Wohnung gilt ein Raum oder gelten mehrere Räume mit Nebenräumen, die eine in sich abgeschlossene Einheit bilden und mindestens mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind. Unter Kochnische ist ein Küchenblock mit Wasseranschluss zu verstehen. Auch leer stehende Wohnungen oder Zweit- und Ferienwohnungen, die nur einen geringen Teil des Jahres in Benutzung stehen, zählen zu den Wohnungen.

Sonderfälle von Wohnungen:

- Wohnungen in einem Heim für Krankenschwestern oder für andere (allein stehende) Berufstätige, die mit einer Kochnische ausgestattet sind;
- Wohnräume bzw. Garconnieren in Pensionisten- oder anderen Heimen, die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind, auch wenn die Mahlzeiten in einem gemeinsamen Speisesaal eingenommen werden können;
- Appartements in Appartementhäusern, die mit einer Kochnische ausgestattet sind, auch dann, wenn sich im Haus ein eigenes Restaurant befindet und von der Kochgelegenheit eher selten Gebrauch gemacht wird. (Appartements in Fremdenverkehrsbetrieben sind jedoch keine Wohnungen, selbst dann nicht, wenn sie über eine Küche oder Kochnische verfügen);
- Die Wohnung der Inhaber eines Fremdenverkehrsbetriebes (Hotel, Gasthof, Pension) selbst dann , wenn sie infolge der Benutzung der Betriebsküche keine Privatküche aufweist;
- Wohnungen, welche zur Gänze als Arbeitsstätte genutzt werden (Arztpraxis, Büro usw.) sind sowohl als Wohnung, als auch als Arbeitsstätte zu erfassen.

Nicht als Wohnung erfasst werden hingegen:

- Einzelräume ohne Küche oder Kochnische (z.B. Unterkunft am Arbeitsort in einem Hotel oder einem Übernachtungsgebäude eines Großbetriebes);
- Einzelräume in Heimen und Anstalten (z.B. Pflege-, Lehrlingsheime, Internate);
- Fremdenzimmer, Appartements und Personalzimmer in Fremdenverkehrsbetrieben;

Eigentümer

Mehrere private Personen als Eigentümer: Miteigentum von Ehepartnern; Eigentumswohnungen.

Gehören Eigentumsanteile an einem Gebäude privaten Personen und andere Anteile nicht privaten (sonstigen) Eigentümern, so ist die Ankreuzung nach der Mehrheit der Eigentumsanteile vorzunehmen. Bei genau gleichen Teilen ist bei jenem Eigentümer anzukreuzen, der die Entscheidungen für das Gebäude vorwiegend trifft.

Ausländische Bauvereinigungen mit Sitz im Ausland müssen als „sonstige Unternehmen und als „sonstiger EU-Staat oder „anderer Staat“ eingetragen werden.

Privatstiftungen gehören zu „sonstige Unternehmen“, nur Gemeinnützige Stiftungen gehören zu „anderen Eigentümern“.

Andere öffentlich – rechtliche Körperschaften: Kammern und Sozialversicherungsträger.

Zahl der Wohnungen:

Für die Zahl der Wohnungen im Gebäude gilt die ursprüngliche Widmung. Wurde eine Wohnung zur Gänze in ein Büro umgewandelt, so ist sie als Wohnung und auch als Arbeitsstätte zu zählen.

Die Frage nach den Eigentumswohnungen ist nur bei Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen zu beantworten. Alle Eigentumswohnungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz sind hier anzugeben; auch Eigentumswohnungen, die vermietet sind.

Überwiegende Nutzung des Gebäudes

Die „überwiegende Nutzung“ eines Gebäudes richtet sich danach, welche Nutzungsart den höchsten Flächenanteil aufweist. Eine Ausnahme von dieser allgemeinen Zuordnungsregel stellen Wohngebäude dar, von denen aus ein landwirtschaftlicher Betrieb geführt wird. Diese Gebäude, in dem sich die Wohnräume befinden, werden zu den Wohngebäuden gezählt, auch wenn die Wohnflächen nicht überwiegen.

Derzeit nicht (mehr) in Verwendung stehende – aber noch benützbare – Gebäude sind nach ihrem ursprünglichen Zweck zuzuordnen.

Für nicht mehr benützbare Gebäude ist „sonstiges Gebäude“ anzukreuzen.

Wohngebäude: Überwiegend Wohnzwecke.

Wohngebäude von Gemeinschaften: Senioren-, Studenten-, Schülerheim, Schwestertrakt. Auch hier nicht genannte ähnliche Gebäude bzw. überwiegend von bestimmten Personengruppen bewohnte Gebäude zählen zu den Wohngebäuden von Gemeinschaften.

Hotels und ähnliche Gebäude: In diese Nutzung fallen auch Ferien- und Erholungsheime.

Bürogebäude: Verwaltungsgebäude, Bank, Konferenzzentrum oder ähnliche Gebäude.

Groß- oder Einzelhandel: Geschäftsgebäude, Kaufhaus oder Ähnliches.

Verkehr- und Nachrichtenwesen: Bahnhof, Flughafen, Sendestation und Parkgarage.

Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle: Fabriken, Kühlhäuser und andere Speziallager.

Gebäude für Kultur- und Freizeit bzw. Bildungs- und Gesundheitswesen: Theater, Museum, Schule, Spital oder Ähnliches.

Sonstige Gebäude: Gebäude, die keinem der oben angeführten Zwecken zuzuordnen sind, wie z. B. Kirche, Feuerwehr, Polizeikaserne usw.

Wohnsitzangabe

Hauptwohnsitz

Das Wesen einer Volkszählung besteht darin, dass jede in Österreich wohnhafte Person erhoben wird, wobei jedoch Doppelzählungen ausgeschlossen werden müssen.

Der Hauptwohnsitz eines Menschen ist an jene Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen zu machen; trifft diese sachliche Voraussetzung bei einer Gesamtbetrachtung der beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen eines Menschen auf mehrere Wohnsitze zu, so hat er jenen als Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem er das überwiegende Naheverhältnis hat.

Nebenwohnsitz

Neben einem Hauptwohnsitz kann auch noch ein weiterer Wohnsitz vorliegen (allenfalls auch mehrere weitere Wohnsitze). Der Einfachheit halber wird ein solcher Wohnsitz als Nebenwohnsitz bezeichnet.

Wohnsitzerklärung

Es besteht die Verpflichtung zur Ausfüllung einer Wohnsitzerklärung – sofern dies von der Gemeinde verlangt wird – bei allen Personen, die einen Nebenwohnsitz haben. Anhand der Aussagen in der Wohnsitzerklärung kann die Gemeinde überprüfen, ob die Wohnsitzangaben (Hauptwohnsitz/Nebenwohnsitz) dieser Personen plausibel sind.

- **Wohnungen mit Hauptwohnsitzangabe:** Mindestens eine Person hatte in dieser Wohnung ihren Hauptwohnsitz, zusätzlich konnten auch Nebenwohnsitze gegeben sein. Infolge einer detaillierteren Form der Aufarbeitung können bei dieser Zählung aber auch die übrigen Wohnungen untergliedert werden, und zwar in
- **Wohnungen mit Nebenwohnsitzangabe:** Wohnungen, in welchen am Stichtag zwar niemand seinen Hauptwohnsitz hatte, in welchen aber mindestens eine Person oder mehrere Personen einen Nebenwohnsitz angab, und

- **Wohnungen ohne Wohnsitzangabe:** Wohnungen, für die keine Zählungsliste abgegeben wurde, also Wohnungen, in welchen niemand einen Haupt- oder Nebenwohnsitz angegeben hat. Eine geringfügige Benutzung konnte jedoch vorliegen. Auch solche Wohnungen "ohne Wohnsitzangabe" stehen nur zum Teil als echte Wohnungsreserve zur Verfügung, da viele von ihnen als Zweitwohnungen für den Eigenbedarf oder für die Vermietung als Ferienwohnungen errichtet wurden.

Lage und Ausstattung der Wohnung

Wenn die Wohnräume derselben Wohnung in zwei oder mehreren Stockwerken übereinander liegen, so ist das Geschoß anzugeben, in welchem die Eingangstür der Wohnung liegt.

Als ausgebautes Dachgeschoß gelten alle Geschoße mit (teilweise) schrägen Decken (auch solche, die halbhohe Außenmauern besitzen), egal, ob der Ausbau bereits zur Zeit der Errichtung des Gebäudes oder erst nachträglich erfolgte.

- A: Mit Zentralheizung oder gleichwertiger stationärer Heizung (Elektroheizung oder Gaskonvektoren), Bad oder Duschnische und WC;
- B: Einzelofenheizung, Bad oder Duschnische und WC;
- C: Wasserentnahme und WC;
- D: mit oder ohne Wasserentnahme, ohne WC (Substandard).

Wohnungsgröße

Die Nutzfläche der Wohnung ist die Summe der Flächen sämtlicher Wohnräume, Küchen und Nebenräume. Bei allen Einfamilienhäusern waren auch die Flächen von Fluren, Treppen usw. mit einzubeziehen. Offene Balkone und Terrassen sowie Keller- und Dachbodenräume blieben - soweit sie nicht bewohnbar ausgestattet waren - bei der Berechnung der Nutzfläche außer Betracht. Räume, die zugleich Wohn- und Betriebszwecken dienen, waren bei der Nutzfläche der Wohnung zu berücksichtigen, nicht jedoch gewerblich genutzte Räume und Fremdenzimmer, die nie für eigene Wohnzwecke herangezogen wurden.

Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung

Unter **Eigenbenützung als Hauseigentümer** fallen:

- Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Bauernhäusern, die vom Hauseigentümer oder seinen Haushaltsangehörigen bewohnt werden;
- Wohnungen des Hauseigentümers in einem Miethaus - auch dann, wenn sie abrechnungsmäßig wie Mietwohnungen behandelt werden.

Eigenbenützung als Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung) war anzukreuzen, wenn Miteigentum am Grundstück, verbunden mit dem ausschließlichen Nutzungsrecht an einer Wohnung besteht. Es musste ein Vertrag (z.B. mit einer Wohnungsgesellschaft oder Wohnbaugenossenschaft) aufgrund des Wohnungseigentumsgesetzes vorliegen - gleichgültig, ob schon im Grundbuch eingetragen oder nicht; auch bei Anwartschaft auf einen solchen Wohnungseigentumsvertrag war hier anzukreuzen.

Hauptmiete **nach dem Mietrechtsgesetz** bedeutet in der Regel, dass ein Kategoriemietzins, ein angemessener Mietzins oder ein Mietzins aufgrund von Wohnbauförderungsvorschriften vorliegt. Dazu zählten z.B. auch Gemeindewohnungen. Darüber hinaus gehörten hierher aber auch Mietverhältnisse, deren Mietzinsbildung frei ist, die aber trotzdem unter das Mietrechtsgesetz fallen (z.B. vermietete Wohnungen in Ein- oder Zweifamilienhäusern).

Hauptmiete **nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz** lag vor, wenn eine Wohnung von einer Gemeinnützigen Bauvereinigung (Genossenschaft) aufgrund eines Miet- oder Nutzungsvertrages überlassen wird.

Dienst- oder Naturalwohnung: Eine Dienstwohnung ist eine Nebenleistung zur Entlohnung, bei der Naturalwohnung ist die Benützung ein Teil der Entlohnung (z.B. in der Landwirtschaft).

Sonstiges Rechtsverhältnis: Dazu zählen z.B. Untermieten, Benützung ohne Entgelt durch Verwandte des Hauseigentümers, befristet (bis zu einem halben Jahr) gemietete Wohnungen, nur als "Zweitwohnungen zu Erholungszwecken" gemietete Wohnungen und Ausgedingewohnungen und Wohnungen in Seniorenwohnanlagen, die mit „Wohnrecht auf Lebenszeit“ bewohnt werden, jedoch nicht auf Grund des Mietrechtsgesetzes.

Vereinzelt vorkommende Leasingverträge (am ehesten im Einfamilienhausbereich) sind den „Sonstigen Rechtsverhältnissen“ zuzuordnen.

Für Wohnungen, in denen zum Stichtag überhaupt keine Personen gemeldet sind, ist das vorgesehene Rechtsverhältnis anzugeben.

ERHEBUNGSFORMULARE DER GWZ 2001

Bitte schreiben Sie Ziffern und Buchstaben blau oder schwarz entsprechend der folgenden **Musterzeile**. Die Bearbeitung des Blattes kann dann sparsamer und schneller erfolgen. Bitte nicht knicken. Nützen Sie auch die Hinweise in den Erläuterungen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Ä B C D E F G H I J K L M N Ö P Q R S T U V W X Y Z

Adresse:

Straße bzw. Ortschaft

Hausnummer

1 2 3 4 5

Name der Gemeinde

Postleitzahl

Gebäudebezeichnung: Bei 2 (oder mehr) Gebäuden an dieser Adresse tragen Sie bitte zu deren Unterscheidung - wenn keine vorgegeben ist - eine **Gebäudebezeichnung** ein, z.B.: "Wohnhaus" oder "Werkstätte"; "Lagerhalle" oder "Montagehalle".

1 Eigentümer des Gebäudes (Bitte nur eine Ankreuzung, im Zweifelsfall nach der Mehrheit der Eigentumsanteile):

1.1 Private Eigentümer (inkl. Einzelfirmen): Eine Person Mehrere Personen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1.2 Sonstige Eigentümer: Bund Land Gemeinde Andere öffentlich-rechtliche Körperschaft (z.B. Kammer)
 Gesetzl. anerk. Kirche, Religionsgesellschaft Gemeinnützige Bauvereinigung Sonstige Unternehmen (z.B. AG, GmbH, Bank) Andere Eigentümer (z.B. Verein)

1.3 Staatsangehörigkeit der Eigentümer (Mehrfachangaben möglich): Österreich Sonstiger EU-Staat Anderer Staat

2 Zahl der Wohnungen im Gebäude

(Stiegenhaus): keine eine zwei drei wenn mehr als drei, bitte Zahl angeben:

z.B. Einfamilienhaus

Wenn mehr als zwei Wohnungen im Gebäude: Wie viele dieser Wohnungen sind Eigentumswohnungen (nach Wohnungseigentumsgesetz)?

keine eine zwei drei wenn mehr als drei, bitte Zahl angeben:

3 Überwiegende Nutzung des Gebäudes (Bitte nur **eine** Nutzung ankreuzen):

Wohngebäude <input checked="" type="checkbox"/>	Senioren-, Studenten-, Schülerheim, Schwestertrakt o.Ä. <input checked="" type="checkbox"/>	Hotel, Gasthof, Pension o.Ä. <input checked="" type="checkbox"/>
Bürogebäude, Postamt, Rathaus, Gericht o.Ä. <input checked="" type="checkbox"/>	Geschäftsgebäude, Kaufhaus, Markthalle, Tankstelle o.Ä. <input checked="" type="checkbox"/>	Bahnhof, Flughafen, Sendestation, Parkgarage o.Ä. <input checked="" type="checkbox"/>
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle, Silo o.Ä. <input checked="" type="checkbox"/>	Theater, Museum, Schule, Spital, Sporthalle o.Ä. <input checked="" type="checkbox"/>	Kirche, Feuerwehr-, Polizeikaserne, sonstiges Gebäude <input checked="" type="checkbox"/>

4 Gebäudezentralheizung:

4.1 Wird das Gebäude zentralbeheizt? ja Weiter bei Frage **4.2** nein Weiter bei Frage **5**

4.2 Welche Zentralheizung wird verwendet? Hauszentralheizung Blockheizung oder Biomassefernwärme Fernwärme 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Weiter bei Frage **4.3**

4.3 Überwiegend verwendeter Brennstoff (Energieträger) dieser Zentralheizung:

Heizöl <input checked="" type="checkbox"/>	Holz <input checked="" type="checkbox"/>	Hackschnitzel, Sägespäne, Pellets, Stroh <input checked="" type="checkbox"/>	Kohle, Koks, Briketts <input checked="" type="checkbox"/>	Elektrischer Strom <input checked="" type="checkbox"/>
Gas <input checked="" type="checkbox"/>	Alternative Wärmebereitstellungssysteme (Solarenergie, Wärmepumpe usw.) <input checked="" type="checkbox"/>		Sonstiger Brennstoff <input checked="" type="checkbox"/>	

Bitte hier nichts eintragen !

Adressnummer

Ö ZG : 1 2 3 4 5

Bitte wenden !

E PS

AF GV : 1 2 3 4 5

Nur für Gebäude, die vor 1991 fertiggestellt wurden:

5 Wurden in den letzten 10 Jahren bauliche Maßnahmen nachträglich durchgeführt?

Zubau ab 4 m ² (ausgenommen Privatgaragen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Anschluss an Gasnetz	<input checked="" type="checkbox"/>	Zusammenlegung von Wohnungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufstockung	<input checked="" type="checkbox"/>	Anschluss an Fernwärmenetz	<input checked="" type="checkbox"/>	Trennung von Wohnungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Dachgeschoßausbau	<input checked="" type="checkbox"/>	Einbau einer neuen Zentral- heizung für das ganze Gebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	Umwandlung von Wohnungen in Büros oder andere Arbeitsstätten	<input checked="" type="checkbox"/>
Einbau eines Personenaufzuges	<input checked="" type="checkbox"/>	Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	<input checked="" type="checkbox"/>	Umwandlung von Büros oder anderen Arbeitsstätten in Wohnungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Dachneudeckung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	<input checked="" type="checkbox"/>	Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	<input checked="" type="checkbox"/>
Erneuerung der Fenster im über- wiegenden Teil des Gebäudes	<input checked="" type="checkbox"/>	Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	<input checked="" type="checkbox"/>	Anschluss an Kanalnetz	<input checked="" type="checkbox"/>
Anschluss an Wasserleitungsnetz	<input checked="" type="checkbox"/>	Andere Wärmeschutzmaßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>	Errichtung einer Hauskläranlage	<input checked="" type="checkbox"/>

ERLÄUTERUNGEN

ALLGEMEINES

A. Für jedes Gebäude ist ein **eigenes Gebäudeblatt** auszufüllen. Gebäude sind freistehende oder - bei zusammenhängender Bauweise - klar gegeneinander abgegrenzte Baulichkeiten, deren verbaute Fläche mindestens 20 m² beträgt. In Wohnhausanlagen bzw. größeren Wohnobjekten gilt - unabhängig von der Hausnummerierung - jedes Stiegenhaus als eigenes Gebäude.

B. Der **Eigentümer des Gebäudes** oder sein bevollmächtigter **Vertreter** (z.B. Gebäudeverwaltung) ist zur Ausfüllung des Gebäudeblattes verpflichtet. Alle Angaben unterliegen aufgrund des Bundesstatistikgesetzes 2000 einer **strengen Geheimhaltung**.

ZU EINZELNEN FRAGEN

FRAGE 1:

Sind **mehrere private** Personen Eigentümer des Gebäudes (z.B. Miteigentum von Ehepartnern; Gebäude mit Eigentumswohnungen), so ist das entsprechende Kästchen anzukreuzen.

Gehören Eigentumsanteile an einem Gebäude privaten Personen und andere Anteile **nicht privaten (= sonstigen)** Eigentümern, so ist die Ankreuzung nach der Mehrheit der Eigentumsanteile vorzunehmen. Bei genau gleichen Teilen ist bei jenem Eigentümer anzukreuzen, der die Entscheidungen für das Gebäude vorwiegend trifft.

Andere öffentlich-rechtliche Körperschaften sind z.B. Kammern oder Sozialversicherungsträger.

FRAGE 2:

Für die **Zahl der Wohnungen** im Gebäude gilt die ursprüngliche Widmung. Wurde also z.B. eine Wohnung zur Gänze in ein Büro umgewandelt, so ist sie als Wohnung zu zählen und auch als Arbeitsstätte.

Die Frage nach den Eigentumswohnungen ist nur bei Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen zu beantworten: Alle **Eigentumswohnungen** nach dem Wohnungseigentumsgesetz sind hier anzugeben; auch Eigentumswohnungen, die **vermietet** sind, sind mitzuzählen.

FRAGE 3:

Bei **gemischter** Nutzung ist nach der **überwiegenden** Nutzung zuzuordnen.

"**Wohngebäude**" dienen überwiegend Wohnzwecken.

"Senioren-, Studenten-, Schülerheim, Schwestertrakt" sind Beispiele für **Wohngebäude von Gemeinschaften**. Auch bei hier nicht genannten ähnlichen Gebäuden bzw. überwiegend von bestimmten Personengruppen bewohnten Gebäuden ist dieses Kästchen anzukreuzen.

Zu "**Hotels** oder ähnlichen Gebäuden" zählen auch Ferien- und Erholungsheime.

"**Bürogebäude**" ist auch anzukreuzen für Verwaltungsgebäude, Bank, Konferenzzentrum oder ähnliche Gebäude.

"Geschäftsgebäude, Kaufhaus o. Ä." ist für Gebäude, die überwiegend dem **Groß- oder Einzelhandel** dienen, vorgesehen.

"Bahnhof, Flughafen, Sendestation, Parkgarage" sind Beispiele für Gebäude des **Verkehrs- und Nachrichtenwesens**.

"**Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle**" umfasst auch Fabriken, Kühlhäuser und andere Speziallager.

"Theater, Museum, Schule, Spital, Sporthalle o.Ä." sind Beispiele für Gebäude, die für **Kultur- und Freizeitzwecke** bzw. dem **Bildungs- und Gesundheitswesen** dienen.

Für Gebäude, die keinem der hier besprochenen Zwecke zuzuordnen sind, ist das letzte Kästchen zu dieser Frage ("sonstiges Gebäude") anzukreuzen.

FRAGE 4:

zu 4.1 und 4.2: Als **zentralbeheizt** gelten nicht nur Gebäude mit Hauszentralheizung, sondern auch an ein Fernwärmenetz angeschlossenes Gebäude; weiters Gebäude, die von einem nicht weit entfernten Biomasseheizwerk oder einem Blockheizwerk aus mit Wärme versorgt werden (Nahwärmanlagen).

Wenn ein Gebäude zur Gänze mit elektrischer Boden-, Decken- oder Wanddirektheizung ausgestattet ist, soll "Hauszentralheizung" angekreuzt werden.

zu 4.3: Mit "überwiegend" ist jener **Brennstoff** gemeint, der in der Hauptheizperiode (letzter Winter) verwendet wurde. "Alternative Wärmebereitstellungssysteme" oder Brennstoffe sind nur dann anzukreuzen, wenn das Gebäude **überwiegend** auf diese Weise beheizt wird.

FRAGE 5:

Diese Frage bezieht sich nur auf **nachträglich** durchgeführte Baumaßnahmen.

"**Andere Wärmeschutzmaßnahmen**" sind z.B. bei durchgeführten Deckendämmungen anzukreuzen.

Der "**Einbau 'alternativer' Wärmebereitstellungssysteme**" ist anzukreuzen, wenn zusätzlich zu einer bestehenden Heizung (als Ergänzung) oder für Warmwasseraufbereitung eine Wärmepumpe eingebaut oder Sonnenkollektoren aufgestellt wurden.

Wenn jedoch eine neue Zentralheizung mit einer Wärmepumpe anstelle eines Heizkessels eingebaut wurde, ist das Kästchen "Einbau einer neuen Zentralheizung" anzukreuzen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Zählorgan oder Ihrer Gemeinde (Zählungsstelle)

ERLÄUTERUNGEN

ALLGEMEINES

A. Für **jede Wohnung** ist ein **eigenes Wohnungsblatt** auszufüllen. **Auch bei Einfamilienhäusern** ist zusätzlich zum Gebäudeblatt ein Wohnungsblatt auszufüllen.

Als **Wohnung** gilt ein Raum oder gelten mehrere Räume mit Nebenräumen, die eine in sich abgeschlossene Einheit bilden und mindestens mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Auch für **leerstehende** Wohnungen ist ein Wohnungsblatt auszufüllen. Das gilt auch für Ferienwohnungen in Privathäusern, sogar wenn diese nur einen geringen Teil des Jahres benützt werden.

B. Nicht als Wohnung gelten (daher kein Wohnungsblatt ausfüllen):

- Behelfsunterkünfte (z.B. Baracken)
- Wohnwagen und Mobilheime (auch dann nicht, wenn sie auf einem festen Fundament mit dauerhaft eingerichteten Anschlüssen stehen)
- Einzelräume ohne Küche oder Kochnische (z.B. Unterkunft am Arbeitsort in einem Hotel oder einer Pension)
- Gemeinschaftsunterkünfte, z.B. in Pensionisten-, Studenten- oder Schwesternheimen
- Appartements oder Ferienwohnungen in Fremdenverkehrsbetrieben (auch dann nicht, wenn sie über Küche oder Kochnische verfügen)

C. Befindet sich in der Wohnung eine **Arbeitsstätte** (Frage 4), so ist ein "Arbeitsstättenblatt" auszufüllen (bitte vom Zählorgan bzw. von der Gemeinde anfordern!) und mit den anderen Zählungsformularen abzugeben.

D. Verpflichtet zur Ausfüllung des Wohnungsblattes ist der Wohnungsinhaber bzw. dessen Beauftragter, bei **leerstehenden** Wohnungen der Gebäudeeigentümer oder sein bevollmächtigter Vertreter (z.B. Gebäudeverwaltung).

Das ausgefüllte Wohnungsblatt ist zusammen mit den Volkszählungsbelegen abzugeben. Alle Angaben unterliegen aufgrund des Bundesstatistikgesetzes 2000 einer **strengen Geheimhaltung**.

ZU EINZELNEN FRAGEN

FRAGE 1:

Wenn die Wohnräume **der selben Wohnung** in zwei oder mehreren Stockwerken übereinander liegen, so ist das Geschoß anzugeben, in welchem die Eingangstüre der Wohnung liegt.

Als **ausgebautes Dachgeschoß** gelten alle Geschoße mit (teilweise) schrägen Decken (auch solche, die halbhohe Außenmauern besitzen), egal, ob der Ausbau bereits zur Zeit der Errichtung des Gebäudes oder erst nachträglich erfolgte.

Bei dieser Frage sind wichtige **Räume** und andere vorhandene **Ausstattungsmerkmale** der Wohnung anzukreuzen:

Eine **Kochnische** ist Teil eines anderen Raumes.

WC innerhalb der Wohnung ist auch dann anzukreuzen, wenn sich das WC im Badezimmer befindet.

Wohnräume sind Wohn-, Schlaf-, Kinder- und "Gästezimmer" (für Verwandte, Bekannte).

Nicht als Wohnraum zählt: Abstellraum, Speisekammer, Schrankraum, Veranda usw.

Gewerblich genutzte Räume und **Fremdenzimmer**, die nie für eigene Wohnzwecke herangezogen werden, sind dabei nicht zu berücksichtigen. Räume, die nur saisonweise als Fremdenzimmer und die übrige Zeit des Jahres vom Haushalt benutzt werden, sind allerdings mitzuzählen.

FRAGE 2:

Bitte in das Zahlenfeld nur ganze Quadratmeter eintragen und **keine** Striche oder Komma setzen.

Die **Nutzfläche** der Wohnung ist die Summe der Flächen sämtlicher Wohnräume, Küchen und Nebenräume. Bei allen Einfamilienhäusern sind auch die Flächen von Fluren, Treppen usw. mit einzubeziehen. Offene Balkone und Terrassen sowie Keller und Dachbodenräume sind, soweit sie nicht bewohnbar ausgestattet sind, bei der Berechnung der Nutzfläche nicht mitzuzählen. Räume, die nur saisonweise als Fremdenzimmer genützt werden, sind zu berücksichtigen, nicht jedoch gewerblich genutzte Räume und Fremdenzimmer, die nie für eigene Wohnzwecke herangezogen werden.

FRAGE 3:

Die überwiegende Art der **Heizung** ist jene, mit der die **Mehrzahl der Räume**, und zwar während der Hauptheizperiode (letzter Winter), beheizt wurde. "Fernwärme oder Blockheizung" ist nicht nur bei Versorgung durch ein Fernheizwerk anzugeben, sondern auch dann, wenn ein Blockheizwerk mehrere Gebäude einer Wohnhausanlage mit Wärme versorgt.

Wird ein **Einfamilienhaus** zentral beheizt, und wurden die Heizungsfragen bereits am Gebäudeblatt (Frage 4) beantwortet, so ist am Wohnungsblatt nur mehr "Hauszentralheizung" anzukreuzen; die Frage nach dem Brennstoff muss am Wohnungsblatt nicht mehr beantwortet werden. **Elektroheizung (fest angegeschlossene Heizkörper)** ist z. B. auch im Fall von elektrischer Boden-, Wand- oder Deckendirektheizung anzukreuzen.

Der **überwiegend verwendete Brennstoff** ist nur im Fall von Wohnungszentral- oder Einzelofenheizung anzugeben.

FRAGE 4:

Die Frage nach einer **Arbeitsstätte in der Wohnung** dient auch der Ermittlung von Arbeitsstätten von Selbständigen, deren Wohnung (zum Teil) zugleich ihre Arbeitsstätte ist: z.B. die Ordination eines Arztes, die Kanzlei eines Rechtsanwaltes, eine Schneiderwerkstatt.

Auch für diejenigen Selbständigen, die ihrer Arbeit an ständig wechselnden Orten nachgehen (z.B. selbständige Taxifahrer, selbständige Handelsvertreter), zählt die Wohnung (=Firmensitz) als Arbeitsstätte.

Weder die Vermietung von Privatzimmern noch Heimarbeit (auch nicht Teleworking) in der Wohnung begründen eine Arbeitsstätte.

FRAGE 5:

Hauptmiete kann sowohl auf dem Mietrechtsgesetz als auch auf dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz beruhen. Hauptmiete ist auch anzukreuzen bei Gemeindewohnungen, bei Genossenschaftswohnungen (Miet- oder Nutzungsvertrag) und bei einer gemieteten Eigentumswohnung; auch bei Mietkaufwohnungen, deren Kauf erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Unter **Eigenbenützung als Gebäudeeigentümer** fallen die

- Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, die vom Hauseigentümer bewohnt werden und
- Wohnungen des Gebäudeeigentümers in einem Miethaus - auch dann, wenn sie abrechnungsmäßig wie Mietwohnungen behandelt werden.

Eigenbenützung als Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung) ist anzukreuzen, wenn Miteigentum am Grundstück, verbunden mit dem ausschließlichen Nutzungsrecht an einer Wohnung besteht. Es muss ein Vertrag zwischen den Miteigentümern aufgrund des **Wohnungseigentumsgesetzes** vorliegen - gleichgültig, ob schon im Grundbuch eingetragen oder nicht; auch bei Anwartschaft auf einen solchen Wohnungseigentumsvertrag ist hier anzukreuzen.

Dienst- oder Naturalwohnung: Eine Dienstwohnung ist eine Nebenleistung zur Entlohnung, bei der Naturalwohnung ist die Benützung ein Teil der Entlohnung (z.B. in der Landwirtschaft).

"Sonstiges Rechtsverhältnis": Dazu zählen z.B. als "Zweitwohnungen zu Erholungszwecken" gemietete Wohnungen, Ausgedingwohnungen und Wohnungen in Seniorenwohnanlagen, die mit "Wohnrecht auf Lebenszeit" bewohnt werden, jedoch nicht aufgrund des Mietrechtsgesetzes.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Zählorgan oder Ihrer Gemeinde (Zählungsstelle)

GEMEINDETABELLEN

Tab. 1: Gebäude und Wohnungen

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991		2001	Veränderung zu 1991	
		absolut	in %		absolut	in %
TIROL	161261	22724	16,4	303632	53858	21,6
IBK-STADT	11984	536	4,7	62477	8144	15,0
IMST	14900	2585	21,0	20601	4314	26,5
Arzl/Pitztal	681	119	21,2	983	207	26,7
Haiming	1064	183	20,8	1552	345	28,6
Imst	1971	329	20,0	3461	669	24,0
Imsterberg	191	30	18,6	262	45	20,7
Jerzens	269	33	14,0	330	57	20,9
Karres	150	21	16,3	182	44	31,9
Karrösten	240	35	17,1	285	56	24,5
Längenfeld	1172	198	20,3	1567	393	33,5
Mieming	961	258	36,7	1299	356	37,8
Mils/Imst	153	43	39,1	176	49	38,6
Mötz	354	74	26,4	463	113	32,3
Nassereith	621	40	6,9	811	90	12,5
Obsteig	295	65	28,3	428	158	58,5
Oetz	663	86	14,9	811	32	4,1
Rietz	572	126	28,3	786	202	34,6
Roppen	456	75	19,7	583	115	24,6
St.Leonhard/Pitztal	441	87	24,6	505	114	29,2
Sautens	432	79	22,4	554	169	43,9
Silz	701	121	20,9	907	152	20,1
Sölden	1031	179	21,0	1406	278	24,6
Stams	358	57	18,9	489	115	30,7
Tarrenz	723	69	10,6	1012	161	18,9
Umhausen	820	137	20,1	1014	219	27,5
Wenns	581	141	32,0	735	175	31,3
IBK-LAND	37004	5462	17,3	65757	12602	23,7
Absam	1299	173	15,4	2702	566	26,5
Aldrans	514	63	14,0	835	128	18,1
Ampass	344	79	29,8	568	178	45,6
Axams	1414	171	13,8	2390	422	21,4
Baumkirchen	291	44	17,8	402	86	27,2
Birgitz	305	48	18,7	510	120	30,8
Ellbögen	343	53	18,3	432	71	19,7
Flauring	333	80	31,6	411	91	28,4
Fritzens	482	50	11,6	859	185	27,4
Fulpmes	891	110	14,1	1442	195	15,6
Gnadenwald	226	51	29,1	286	78	37,5
Götzens	872	101	13,1	1510	235	18,4
Gries/Brenner	419	21	5,3	508	56	12,4
Gries/Sellrain	217	34	18,6	257	75	41,2
Grinzens	383	65	20,4	504	70	16,1
Gschnitz	132	11	9,1	141	16	12,8
Hall/Tirol	1739	50	3,0	4889	342	7,5

Tab. 1: Gebäude und Wohnungen

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %	2001	Veränderung zu 1991 absolut	in %
Hatting	284	75	35,9	424	141	49,8
Inzing	885	169	23,6	1253	324	34,9
Kematen/Tirol	505	109	27,5	1075	296	38,0
Kolsass	365	68	22,9	571	178	45,3
Kolsassberg	289	72	33,2	351	108	44,4
Lans	251	29	13,1	399	84	26,7
Leutasch	837	108	14,8	1030	257	33,2
Matrei/Brenner	134	2	1,5	427	47	12,4
Mieders	419	81	24,0	610	173	39,6
Mils/Hall	983	158	19,2	1440	252	21,2
Mühlbachl	268	24	9,8	521	53	11,3
Mutters	536	75	16,3	836	142	20,5
Natters	492	48	10,8	938	142	17,8
Navis	513	117	29,5	677	176	35,1
Neustift/Stubaital	1158	221	23,6	1871	579	44,8
Oberhofen/Inntal	411	60	17,1	593	133	28,9
Obernberg/Brenner	153	18	13,3	159	14	9,7
Oberperfuss	696	118	20,4	1085	272	33,5
Patsch	252	22	9,6	348	49	16,4
Pettnau	268	47	21,3	378	99	35,5
Pfaffenhofen	279	40	16,7	445	80	21,9
Pfons	335	59	21,4	442	90	25,6
Polling/Tirol	256	56	28,0	289	69	31,4
Ranggen	263	57	27,7	333	81	32,1
Reith/Seefeld	365	47	14,8	530	150	39,5
Rinn	384	72	23,1	574	129	29,0
Rum	1164	128	12,4	3715	655	21,4
St.Sigmund/Sellrain	100	19	23,5	90	23	34,3
Scharnitz	446	90	25,3	595	100	20,2
Schmirn	266	37	16,2	311	67	27,5
Schönberg/Stubaital	323	44	15,8	416	78	23,1
Seefeld/Tirol	813	65	8,7	1820	-174	-8,7
Sellrain	425	61	16,8	540	112	26,2
Sistrans	505	118	30,5	708	175	32,8
Steinach/Brenner	727	96	15,2	1392	285	25,7
Telfes/Stubai	437	116	36,1	594	142	31,4
Telfs	2507	441	21,3	5241	1478	39,3
Thaur	878	142	19,3	1470	311	26,8
Trins	378	39	11,5	514	119	30,1
Tulfes	443	88	24,8	607	129	27,0
Unterperfuss	49	9	22,5	55	3	5,8
Vals	176	24	15,8	185	40	27,6
Völs	1093	140	14,7	3195	364	12,9
Volders	971	158	19,4	1796	415	30,1
Wattenberg	272	62	29,5	251	14	5,9
Wattens	1353	116	9,4	3223	519	19,2
Wildermieming	273	46	20,3	319	55	20,8
Zirl	1620	267	19,7	2475	660	36,4

Tab. 1: Gebäude und Wohnungen

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991		2001	Veränderung zu 1991	
		absolut	in %		absolut	in %
KITZBÜHEL	19742	2868	17,0	32367	6021	22,9
Aurach/Kitzbühel	474	52	12,3	701	148	26,8
Brixen/Thale	916	224	32,4	1386	441	46,7
Fieberbrunn	1282	49	4,0	1892	361	23,6
Going/Wilden Kaiser	578	74	14,7	722	159	28,2
Hochfilzen	352	55	18,5	488	50	11,4
Hopfgarten/Brixental	1782	300	20,2	2953	561	23,5
Itter	351	62	21,5	516	174	50,9
Jochberg	613	95	18,3	939	107	12,9
Kirchberg/Tirol	1748	231	15,2	3445	736	27,2
Kirchdorf/Tirol	1241	191	18,2	1641	238	17,0
Kitzbühel	2729	315	13,0	5859	969	19,8
Kössen	1309	176	15,5	1752	131	8,1
Oberndorf/Tirol	666	105	18,7	978	172	21,3
Reith/Kitzbühel	646	108	20,1	1018	218	27,3
St.Jakob/Haus	239	5	2,1	354	37	11,7
St.Johann/Tirol	2063	306	17,4	3939	712	22,1
St.Ulrich/Pillersee	563	100	21,6	778	150	23,9
Schwendt	309	53	20,7	345	69	25,0
Waidring	582	93	19,0	697	146	26,5
Westendorf	1299	274	26,7	1964	442	29,0
KUFSTEIN	23947	3584	17,6	40431	7268	21,9
Alpbach	743	108	17,0	1153	286	33,0
Angath	232	38	19,6	348	81	30,3
Angerberg	544	108	24,8	695	184	36,0
Bad Häring	622	68	12,3	967	34	3,6
Brandenberg	460	36	8,5	582	95	19,5
Breitenbach/Inn	809	149	22,6	1070	238	28,6
Brixlegg	698	77	12,4	1132	122	12,1
Ebbs	1334	220	19,7	1988	374	23,2
Ellmau	974	144	17,3	1519	322	26,9
Erl	510	118	30,1	557	63	12,8
Kirchbichl	1332	186	16,2	2069	270	15,0
Kramsach	1226	205	20,1	1746	372	27,1
Kufstein	2202	196	9,8	7024	1033	17,2
Kundl	1027	152	17,4	1499	304	25,4
Langkampfen	996	124	14,2	1471	250	20,5
Mariastein	93	33	55,0	103	36	53,7
Münster	738	184	33,2	1035	236	29,5
Niederndorf	651	130	25,0	963	215	28,7
Niederndorferberg	215	29	15,6	277	38	15,9
Radfeld	490	138	39,2	837	305	57,3
Rattenberg	90	0	0,0	206	-50	-19,5
Reith/Alpbachtal	770	98	14,6	1065	174	19,5
Retzenschöss	182	22	13,8	214	19	9,7
Scheffau/Wild.Kaiser	478	81	20,4	610	127	26,3
Schwoich	670	134	25,0	873	190	27,8

Tab. 1: Gebäude und Wohnungen

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991		2001	Veränderung zu 1991	
		absolut	in %		absolut	in %
Söll	1089	168	18,2	1509	392	35,1
Thiersee	1004	136	15,7	1141	256	28,9
Walchsee	580	90	18,4	861	229	36,2
Wildschönau	1440	205	16,6	2086	333	19,0
Wörgl	1748	207	13,4	4831	740	18,1
LANDECK	11487	1595	16,1	16942	3253	23,8
Faggen	78	11	16,4	99	3	3,1
Fendels	76	16	26,7	131	34	35,1
Fiss	240	38	18,8	419	222	112,7
Fließ	759	111	17,1	966	112	13,1
Flirsch	274	31	12,8	344	50	17,0
Galtür	240	27	12,7	312	-2	-0,6
Grins	346	61	21,4	440	86	24,3
Ischgl	506	66	15,0	513	-62	-10,8
Kappl	796	99	14,2	1241	556	81,2
Kaunerberg	106	19	21,8	146	29	24,8
Kaunertal	170	25	17,2	188	25	15,3
Kauns	124	20	19,2	167	44	35,8
Ladis	177	33	22,9	256	50	24,3
Landeck	1483	135	10,0	2955	303	11,4
Nauders	478	61	14,6	592	76	14,7
Pettneu/Arlberg	421	75	21,7	529	121	29,7
Pfunds	675	96	16,6	1044	227	27,8
Pians	224	6	2,8	290	26	9,8
Prutz	386	59	18,0	607	135	28,6
Ried/Oberinntal	306	61	24,9	453	129	39,8
St.Anton/Arlberg	761	98	14,8	1329	401	43,2
Schönwies	469	56	13,6	585	75	14,7
See	294	50	20,5	330	62	23,1
Serfaus	339	47	16,1	453	149	49,0
Spiss	55	10	22,2	80	25	45,5
Stanz/Landeck	166	28	20,3	201	32	18,9
Strengen	343	56	19,5	438	69	18,7
Tobadill	176	20	12,8	226	32	16,5
Tösens	169	31	22,5	216	28	14,9
Zams	850	149	21,3	1392	216	18,4
LIENZ	12858	1925	17,6	18967	3288	21,0
Abfaltersbach	182	40	28,2	212	46	27,7
Ainet	267	26	10,8	306	30	10,9
Amlach	99	18	22,2	130	28	27,5
Anras	388	31	8,7	432	91	26,7
Assling	612	37	6,4	692	79	12,9
Außervillgraten	228	-3	-1,3	259	47	22,2
Dölsach	626	97	18,3	853	179	26,6
Gaimberg	285	47	19,7	360	96	36,4

Tab. 1: Gebäude und Wohnungen

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991		2001	Veränderung zu 1991	
		absolut	in %		absolut	in %
Heinfels	290	62	27,2	342	68	24,8
Hopfgarten/Deferegggen	222	34	18,1	263	48	22,3
Innervillgraten	249	28	12,7	259	14	5,7
Iselsberg-Stronach	245	33	15,6	285	52	22,3
Kals/Großglockner	358	67	23,0	396	87	28,2
Karlitsch	265	23	9,5	271	-8	-2,9
Lavant	92	27	41,5	96	31	47,7
Leisach	221	30	15,7	311	49	18,7
Lienz	2093	244	13,2	5667	613	12,1
Matrei/Osttirol	1331	367	38,1	1677	453	37,0
Nikolsdorf	242	20	9,0	309	51	19,8
Nußdorf-Debant	788	149	23,3	1197	302	33,7
Oberlienz	396	69	21,1	498	176	54,7
Obertilliach	233	20	9,4	325	54	19,9
Prägraten	332	57	20,7	362	90	33,1
St.Jakob/Deferegggen	377	37	10,9	425	28	7,1
St.Johann/Walde	99	19	23,8	90	18	25,0
St.Veit/Deferegggen	240	32	15,4	276	52	23,2
Schlaiten	148	35	31,0	169	49	40,8
Sillian	547	51	10,3	747	86	13,0
Strassen	212	31	17,1	252	59	30,6
Thurn	226	50	28,4	304	104	52,0
Tristach	350	43	14,0	442	57	14,8
Untertilliach	86	3	3,6	85	5	6,3
Virgen	529	101	23,6	675	154	29,6
REUTTE	9805	1150	13,3	13712	1805	15,2
Bach	260	27	11,6	286	-28	-8,9
Berwang	267	22	9,0	232	-13	-5,3
Biberwier	263	46	21,2	273	17	6,6
Bichlbach	275	13	5,0	338	48	16,6
Breitenwang	366	50	15,8	612	20	3,4
Ehenbichl	234	37	18,8	301	43	16,7
Ehrwald	961	87	10,0	1557	307	24,6
Elbigenalp	284	26	10,1	429	94	28,1
Elmen	143	16	12,6	166	26	18,6
Forchach	90	5	5,9	105	14	15,4
Grän	253	58	29,7	265	-25	-8,6
Gramais	23	2	9,5	47	23	95,8
Häselgehr	234	24	11,4	266	42	18,8
Heiterwang	175	21	13,6	200	38	23,5
Hinterhornbach	37	0	0,0	41	1	2,5
Höfen	377	52	16,0	505	66	15,0
Holzgau	172	13	8,2	240	47	24,4
Jungholz	127	11	9,5	207	43	26,2
Kaisers	35	5	16,7	36	2	5,9
Lechaschau	494	62	14,4	801	132	19,7
Lermoos	344	41	13,5	438	90	25,9

Tab. 1: Gebäude und Wohnungen

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991		2001	Veränderung zu 1991	
		absolut	in %		absolut	in %
Musau	124	23	22,8	148	24	19,4
Namlos	41	2	5,1	42	2	5,0
Nesselwängle	186	18	10,7	192	-30	-13,5
Pfafflar	104	7	7,2	98	3	3,2
Pflach	352	60	20,5	486	79	19,4
Pinswang	127	9	7,6	175	17	10,8
Reutte	1210	122	11,2	2475	326	15,2
Schattwald	141	18	14,6	161	12	8,1
Stanzach	182	21	13,0	191	19	11,0
Steeg	241	25	11,6	263	34	14,8
Tannheim	359	59	19,7	396	58	17,2
Vils	460	78	20,4	629	111	21,4
Vorderhornbach	107	6	5,9	124	8	6,9
Wängle	273	27	11,0	391	79	25,3
Weißbach/Lech	403	49	13,8	502	62	14,1
Zöblen	81	8	11,0	94	14	17,5
SCHWAZ	19534	3019	18,3	32378	7163	28,4
Achenkirch	760	98	14,8	988	205	26,2
Aschau/Zillertal	434	112	34,8	550	128	30,3
Brandberg	140	7	5,3	176	13	8,0
Bruck/Ziller	254	25	10,9	331	53	19,1
Buch/Jenbach	613	141	29,9	945	210	28,6
Eben/Achensee	930	105	12,7	1322	344	35,2
Finkenberg	555	110	24,7	779	213	37,6
Fügen	838	120	16,7	1509	355	30,8
Fügenberg	447	63	16,4	514	103	25,1
Gallzein	144	28	24,1	170	25	17,2
Gerlos	342	61	21,7	417	50	13,6
Gerlosberg	114	11	10,7	162	59	57,3
Hainzenberg	246	84	51,9	281	97	52,7
Hart/Zillertal	410	100	32,3	504	138	37,7
Hippach	348	51	17,2	466	71	18,0
Jenbach	1081	78	7,8	2974	507	20,6
Kaltenbach	367	49	15,4	517	128	32,9
Mayrhofen	926	98	11,8	1814	463	34,3
Pill	464	77	19,9	547	115	26,6
Ramsau/Zillertal	336	58	20,9	544	145	36,3
Ried/Zillertal	276	48	21,1	491	172	53,9
Rohrberg	148	16	12,1	196	45	29,8
Schlitters	326	68	26,4	500	176	54,3
Schwaz	2083	293	16,4	5421	965	21,7
Schwendau	423	76	21,9	483	66	15,8
Stans	494	67	15,7	747	119	18,9
Steinberg/Rofan	146	15	11,5	168	20	13,5
Strass/Zillertal	216	27	14,3	283	57	25,2
Stumm	455	87	23,6	715	196	37,8
Stummerberg	298	30	11,2	407	94	30,0

Tab. 1: Gebäude und Wohnungen

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	2001	Veränderung zu 1991		2001	Veränderung zu 1991	
		absolut	in %		absolut	in %
Terfens	573	116	25,4	809	188	30,3
Tux	633	78	14,1	847	224	36,0
Uderns	369	57	18,3	665	220	49,4
Vomp	1107	180	19,4	1738	364	26,5
Weer	381	47	14,1	575	107	22,9
Weerberg	776	200	34,7	1041	307	41,8
Wiesing	484	79	19,5	697	137	24,5
Zell/Ziller	414	34	8,9	806	209	35,0
Zellberg	183	25	15,8	279	75	36,8

Tab. 2: Gebäude und Wohnungen nach der Staatsangehörigkeit des Eigentümers

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer
TIROL	154742	4274	2245	288996	5522	9114
IBK-STADT	11559	188	237	59558	629	2290
IMST	14572	174	154	20023	201	377
Arzl/Pitztal	671	3	7	950	5	28
Haiming	1045	4	15	1512	6	34
Imst	1911	25	35	3264	40	157
Imsterberg	190	0	1	260	0	2
Jerzens	268	1	0	329	1	0
Karres	149	0	1	181	0	1
Karrösten	236	2	2	282	1	2
Längenfeld	1148	13	11	1537	11	19
Mieming	926	16	19	1234	19	46
Mils/Imst	153	0	0	176	0	0
Mötz	348	3	3	449	11	3
Nassereith	605	8	8	785	13	13
Obsteig	285	7	3	415	8	5
Oetz	642	16	5	789	17	5
Rietz	565	3	4	778	4	4
Roppen	446	7	3	568	11	4
St.Leonhard/Pitztal	423	15	3	491	10	4
Sautens	413	11	8	532	13	9
Silz	697	1	3	904	0	3
Sölden	1018	9	4	1396	2	8
Stams	353	3	2	484	3	2
Tarrenz	708	8	7	987	7	18
Umhausen	805	11	4	998	12	4
Wenns	567	8	6	722	7	6
IBK-LAND	35978	579	447	63061	742	1954
Absam	1276	6	17	2671	10	21
Aldrans	498	6	10	806	7	22
Ampass	339	2	3	558	4	6
Axams	1375	17	22	2285	19	86
Baumkirchen	286	3	2	391	3	8
Birgitz	299	0	6	505	0	5
Ellbögen	339	4	0	428	4	0
Flauring	328	2	3	406	2	3
Fritzens	476	2	4	853	0	6
Fulpmes	863	6	22	1277	6	159
Gnadenwald	216	7	3	272	8	6
Götzens	855	7	10	1477	6	27
Gries/Brenner	411	4	4	501	3	4
Gries/Sellrain	214	3	0	254	3	0
Grinzens	374	5	4	492	7	5
Gschnitz	128	3	1	138	2	1
Hall/Tirol	1704	20	15	4746	42	101

Tab. 2: Gebäude und Wohnungen nach der Staatsangehörigkeit des Eigentümers

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer
Hatting	279	2	3	419	2	3
Inzing	873	7	5	1240	8	5
Kematen/Tirol	493	1	11	1015	1	59
Kolsass	361	1	3	568	0	3
Kolsassberg	285	1	3	342	1	8
Lans	244	4	3	386	6	7
Leutasch	744	85	8	905	103	22
Matrei/Brenner	131	0	3	423	0	4
Mieders	404	9	6	573	9	28
Mils/Hall	964	4	15	1416	3	21
Mühlbachl	268	0	0	521	0	0
Mutters	525	6	5	825	7	4
Natters	476	9	7	906	16	16
Navis	507	3	3	664	4	9
Neustift/Stubaital	1136	16	6	1830	19	22
Oberhofen/Inntal	402	4	5	576	7	10
Obernberg/Brenner	148	4	1	155	3	1
Oberperfuss	678	5	13	1027	6	52
Patsch	243	6	3	339	6	3
Pettnau	260	6	2	366	9	3
Pfaffenhofen	274	1	4	442	1	2
Pfons	332	2	1	439	2	1
Polling/Tirol	252	2	2	285	2	2
Ranggen	259	4	0	329	4	0
Reith/Seefeld	329	33	3	487	25	18
Rinn	378	3	3	564	3	7
Rum	1145	8	11	3688	7	20
St.Sigmund/Sellrain	97	3	0	87	3	0
Scharnitz	393	38	15	511	44	40
Schmirn	265	1	0	310	1	0
Schönberg/Stubaital	315	5	3	394	18	4
Seefeld/Tirol	718	58	37	1190	136	494
Sellrain	416	5	4	532	5	3
Sistrans	491	6	8	693	7	8
Steinach/Brenner	716	8	3	1359	14	19
Telfes/Stubai	419	12	6	570	15	9
Telfs	2412	44	51	4892	49	300
Thaur	864	3	11	1418	3	49
Trins	353	15	10	481	18	15
Tulfes	442	1	0	606	1	0
Unterperfuss	49	0	0	55	0	0
Vals	175	1	0	185	0	0
Völs	1064	11	18	3046	4	145
Volders	953	11	7	1743	9	44
Wattenberg	268	4	0	249	2	0
Wattens	1337	11	5	3201	11	11
Wildermieming	267	5	1	314	4	1
Zirl	1593	14	13	2435	18	22

Tab. 2: Gebäude und Wohnungen nach der Staatsangehörigkeit des Eigentümers

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer
KITZBÜHEL	17999	1281	462	28500	1660	2207
Aurach/Kitzbühel	400	62	12	578	86	37
Brixen/Thale	844	53	19	1230	71	85
Fieberbrunn	1247	29	6	1850	35	7
Going/Wilden Kaiser	537	32	9	653	34	35
Hochfilzen	339	11	2	469	18	1
Hopfgarten/Brixental	1683	91	8	2823	100	30
Itter	336	13	2	499	14	3
Jochberg	525	73	15	759	102	78
Kirchberg/Tirol	1571	121	56	2817	200	428
Kirchdorf/Tirol	1149	76	16	1515	96	30
Kitzbühel	2427	158	144	4723	200	936
Kössen	1170	101	38	1563	119	70
Oberndorf/Tirol	608	43	15	829	50	99
Reith/Kitzbühel	529	84	33	816	130	72
St.Jakob/Haus	221	16	2	333	19	2
St.Johann/Tirol	1930	94	39	3562	139	238
St.Ulrich/Pillersee	477	76	10	675	91	12
Schwendt	256	47	6	291	49	5
Waidring	550	27	5	660	27	10
Westendorf	1200	74	25	1855	80	29
KUFSTEIN	22767	796	384	38634	863	934
Alpbach	686	42	15	1050	48	55
Angath	229	2	1	345	2	1
Angerberg	524	17	3	673	20	2
Bad Häring	600	13	9	938	19	10
Brandenberg	443	15	2	565	15	2
Breitenbach/Inn	787	15	7	1043	16	11
Brixlegg	656	6	36	1100	6	26
Ebbs	1263	45	26	1820	50	118
Ellmau	849	98	27	1336	121	62
Erl	474	26	10	523	24	10
Kirchbichl	1283	30	19	2012	20	37
Kramsach	1206	10	10	1710	15	21
Kufstein	2098	51	53	6651	65	308
Kundl	1012	6	9	1477	8	14
Langkampfen	962	23	11	1434	24	13
Mariastein	87	5	1	97	5	1
Münster	722	10	6	1016	13	6
Niederndorf	623	20	8	932	22	9
Niederndorferberg	191	24	0	253	24	0
Radfeld	484	2	4	815	2	20
Rattenberg	88	1	1	192	4	10
Reith/Alpbachtal	741	22	7	1019	33	13
Retzenschöss	162	19	1	194	18	2
Scheffau/Wild.Kaiser	427	43	8	541	49	20
Schwoich	631	21	18	827	21	25

Tab. 2: Gebäude und Wohnungen nach der Staatsangehörigkeit des Eigentümers

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer
Söll	1012	53	24	1472	26	11
Thiersee	914	78	12	1043	76	22
Walchsee	524	46	10	747	50	64
Wildschönau	1363	40	37	2008	59	19
Wörgl	1726	13	9	4801	8	22
LANDECK	11224	140	123	16534	143	265
Faggen	78	0	0	99	0	0
Fendels	74	1	1	128	1	2
Fiss	237	1	2	414	1	4
Fließ	749	5	5	944	9	13
Flirsch	268	6	0	338	6	0
Galtür	240	0	0	312	0	0
Grins	342	3	1	437	2	1
Ischgl	485	3	18	505	0	8
Kappl	782	9	5	1230	10	1
Kaunerberg	99	7	0	139	7	0
Kaunertal	163	5	2	182	2	4
Kauns	122	2	0	164	3	0
Ladis	166	8	3	247	7	2
Landeck	1462	10	11	2930	14	11
Nauders	459	8	11	559	6	27
Pettneu/Arlberg	413	4	4	488	4	37
Pfunds	665	4	6	1026	3	15
Pians	219	2	3	286	2	2
Prutz	379	1	6	594	1	12
Ried/Oberinntal	302	2	2	437	7	9
St.Anton/Arlberg	706	31	24	1210	26	93
Schönwies	465	3	1	577	7	1
See	291	2	1	327	2	1
Serfaus	327	5	7	441	4	8
Spiss	50	4	1	75	3	2
Stanz/Landeck	165	1	0	200	1	0
Strengen	340	2	1	433	3	2
Tobadill	169	6	1	216	9	1
Tösens	164	1	4	211	1	4
Zams	843	4	3	1385	2	5
LIENZ	12589	181	88	18639	166	162
Abfaltersbach	180	2	0	207	5	0
Ainet	265	1	1	303	1	2
Amlach	98	1	0	130	0	0
Anras	385	0	3	427	0	5
Assling	610	2	0	689	3	0
Außervillgraten	228	0	0	259	0	0
Dölsach	605	11	10	820	12	21
Gaimberg	283	1	1	358	1	1
Heinfels	264	23	3	329	10	3

Tab. 2: Gebäude und Wohnungen nach der Staatsangehörigkeit des Eigentümers

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer
Hopfgarten/Deferegggen	219	1	2	260	1	2
Innervillgraten	248	1	0	257	2	0
Iselsberg-Stronach	224	18	3	264	18	3
Kals/Großglockner	350	7	1	385	10	1
Karlitsch	262	3	0	267	4	0
Lavant	89	2	1	95	1	0
Leisach	219	1	1	311	0	0
Lienz	2061	12	20	5614	6	47
Matrei/Osttirol	1306	17	8	1634	23	20
Nikolsdorf	238	1	3	305	1	3
Nußdorf-Debant	764	9	15	1158	12	27
Oberlienz	391	4	1	495	2	1
Obertilliach	230	2	1	324	1	0
Prägraten	320	9	3	350	5	7
St.Jakob/Deferegggen	354	21	2	411	14	0
St.Johann/Walde	98	1	0	88	2	0
St.Veit/Deferegggen	234	5	1	269	6	1
Schlaiten	146	1	1	167	1	1
Sillian	533	10	4	728	4	15
Strassen	211	0	1	251	0	1
Thurn	224	2	0	302	2	0
Tristach	343	6	1	430	11	1
Untertilliach	83	3	0	82	3	0
Virgen	524	4	1	670	5	0
REUTTE	9073	539	193	12713	629	370
Bach	247	8	5	276	5	5
Berwang	242	23	2	216	14	2
Biberwier	244	15	4	250	17	6
Bichlbach	261	12	2	326	10	2
Breitenwang	349	11	6	598	8	6
Ehenbichl	227	5	2	294	5	2
Ehrwald	837	100	24	1335	138	84
Elbigenalp	273	8	3	418	8	3
Elmen	132	10	1	156	10	0
Forchach	83	6	1	99	5	1
Grän	211	27	15	229	31	5
Gramais	22	1	0	46	1	0
Häselgehr	228	5	1	260	5	1
Heiterwang	167	7	1	189	10	1
Hinterhornbach	30	4	3	33	4	4
Höfen	362	10	5	489	11	5
Holzgau	171	1	0	239	1	0
Jungholz	74	46	7	142	56	9
Kaisers	34	1	0	35	1	0
Lechaschau	462	16	16	750	21	30
Lermoos	318	14	12	370	26	42
Musau	119	4	1	145	2	1

Tab. 2: Gebäude und Wohnungen nach der Staatsangehörigkeit des Eigentümers

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer
Namlos	41	0	0	42	0	0
Nesselwängle	164	20	2	169	21	2
Pfafflar	103	1	0	97	1	0
Pflach	309	37	6	432	43	11
Pinswang	113	11	3	155	16	4
Reutte	1157	24	29	2379	18	78
Schattwald	128	12	1	142	18	1
Stanzach	172	10	0	181	10	0
Steeg	234	6	1	259	4	0
Tannheim	335	15	9	367	13	16
Vils	426	14	20	577	22	30
Vorderhornbach	102	3	2	117	3	4
Wängle	238	28	7	334	44	13
Weißbach/Lech	384	17	2	478	22	2
Zöblen	74	7	0	89	5	0
SCHWAZ	18981	396	157	31334	489	555
Achenkirch	705	51	4	920	62	6
Aschau/Zillertal	420	10	4	532	12	6
Brandberg	137	1	2	172	0	4
Bruck/Ziller	247	7	0	324	7	0
Buch/Jenbach	606	2	5	939	3	3
Eben/Achensee	830	89	11	1181	110	31
Finkenberg	539	13	3	753	10	16
Fügen	826	7	5	1488	8	13
Fügenberg	432	14	1	497	16	1
Gallzein	141	1	2	168	0	2
Gerlos	333	7	2	404	10	3
Gerlosberg	114	0	0	162	0	0
Hainzenberg	235	8	3	267	7	7
Hart/Zillertal	403	6	1	497	6	1
Hippach	341	1	6	410	0	56
Jenbach	1064	9	8	2923	18	33
Kaltenbach	352	9	6	501	8	8
Mayrhofen	902	14	10	1717	17	80
Pill	444	19	1	528	18	1
Ramsau/Zillertal	334	2	0	543	1	0
Ried/Zillertal	275	0	1	489	0	2
Rohrberg	144	4	0	192	4	0
Schlitters	319	4	3	485	11	4
Schwaz	2054	14	15	5301	25	95
Schwendau	413	4	6	446	10	27
Stans	479	7	8	726	9	12
Steinberg/Rofan	112	30	4	132	29	7
Strass/Zillertal	214	0	2	281	0	2
Stumm	450	3	2	708	4	3
Stummerberg	293	5	0	402	5	0
Terfens	564	5	4	798	5	6

Tab. 2: Gebäude und Wohnungen nach der Staatsangehörigkeit des Eigentümers

	G e b ä u d e			W o h n u n g e n		
	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer	Inländer	Ausländer	In- u. Ausländer
Tux	619	10	4	834	11	2
Uderns	363	1	5	623	1	41
Vomp	1085	12	10	1694	15	29
Weer	375	0	6	548	0	27
Weerberg	751	20	5	1014	17	10
Wiesing	474	5	5	684	7	6
Zell/Ziller	410	1	3	773	22	11
Zellberg	182	1	0	278	1	0

Tab 3: Wohnungen nach der Wohnsitzangabe

	W o h n u n g e n						
	2001	Hauptwohnsitz		Nebenwohnsitz		ohne Wohnsitz	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
TIROL	303632	257916	84.9	18690	6.2	27026	8.9
IBK-STADT	62477	53314	85.3	5223	8.4	3940	6.3
IMST	20601	17828	86.5	574	2.8	2199	10.7
Arzl/Pitztal	983	947	96.3	19	1.9	17	1.7
Haiming	1552	1362	87.8	91	5.9	99	6.4
Imst	3461	3168	91.5	94	2.7	199	5.7
Imsterberg	262	216	82.4	1	0.4	45	17.2
Jerzens	330	296	89.7	9	2.7	25	7.6
Karres	182	178	97.8	3	1.6	1	0.5
Karrösten	285	227	79.6	6	2.1	52	18.2
Längenfeld	1567	1228	78.4	38	2.4	301	19.2
Mieming	1299	1015	78.1	51	3.9	233	17.9
Mils/Imst	176	167	94.9	4	2.3	5	2.8
Mötz	463	406	87.7	17	3.7	40	8.6
Nassereith	811	737	90.9	16	2.0	58	7.2
Obsteig	428	332	77.6	8	1.9	88	20.6
Oetz	811	733	90.4	27	3.3	51	6.3
Rietz	786	737	93.8	10	1.3	39	5.0
Roppen	583	534	91.6	19	3.3	30	5.1
St.Leonhard/Pitztal	505	442	87.5	17	3.4	46	9.1
Sautens	554	462	83.4	11	2.0	81	14.6
Silz	907	818	90.2	17	1.9	72	7.9
Sölden	1406	953	67.8	26	1.8	427	30.4
Stams	489	439	89.8	23	4.7	27	5.5
Tarrenz	1012	899	88.8	28	2.8	85	8.4
Umhausen	1014	873	86.1	24	2.4	117	11.5
Wenns	735	659	89.7	15	2.0	61	8.3
IBK-LAND	65757	58231	88.6	2236	3.4	5290	8.0
Absam	2702	2488	92.1	45	1.7	169	6.3
Aldrans	835	740	88.6	51	6.1	44	5.3
Ampass	568	493	86.8	26	4.6	49	8.6
Axams	2390	2036	85.2	123	5.1	231	9.7
Baumkirchen	402	380	94.5	9	2.2	13	3.2
Birgitz	510	458	89.8	16	3.1	36	7.1
Ellbögen	432	370	85.6	20	4.6	42	9.7
Flauring	411	372	90.5	3	0.7	36	8.8
Fritzens	859	792	92.2	7	0.8	60	7.0
Fulpmes	1442	1342	93.1	41	2.8	59	4.1
Gnadenwald	286	215	75.2	24	8.4	47	16.4
Götzens	1510	1341	88.8	75	5.0	94	6.2
Gries/Brenner	508	452	89.0	13	2.6	43	8.5
Gries/Sellrain	257	201	78.2	7	2.7	49	19.1
Grinzens	504	465	92.3	18	3.6	21	4.2
Gschnitz	141	131	92.9	2	1.4	8	5.7
Hall/Tirol	4889	4615	94.4	99	2.0	175	3.6

Tab 3: Wohnungen nach der Wohnsitzangabe

	2001	W o h n u n g e n					
		Hauptwohnsitz		Nebenwohnsitz		ohne Wohnsitz	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hatting	424	380	89.6	13	3.1	31	7.3
Inzing	1253	1169	93.3	29	2.3	55	4.4
Kematen/Tirol	1075	1019	94.8	27	2.5	29	2.7
Kolsass	571	543	95.1	7	1.2	21	3.7
Kolsassberg	351	244	69.5	11	3.1	96	27.4
Lans	399	340	85.2	23	5.8	36	9.0
Leutasch	1030	777	75.4	125	12.1	128	12.4
Matrei/Brenner	427	406	95.1	3	0.7	18	4.2
Mieders	610	560	91.8	26	4.3	24	3.9
Mils/Hall	1440	1345	93.4	34	2.4	61	4.2
Mühlbachl	521	484	92.9	7	1.3	30	5.8
Mutters	836	739	88.4	55	6.6	42	5.0
Natters	938	732	78.0	65	6.9	141	15.0
Navis	677	612	90.4	10	1.5	55	8.1
Neustift/Stubaital	1871	1460	78.0	27	1.4	384	20.5
Oberhofen/Inntal	593	539	90.9	7	1.2	47	7.9
Obernberg/Brenner	159	119	74.8	5	3.1	35	22.0
Oberperfuss	1085	955	88.0	31	2.9	99	9.1
Patsch	348	318	91.4	6	1.7	24	6.9
Petttau	378	346	91.5	10	2.6	22	5.8
Pfaffenhofen	445	406	91.2	10	2.2	29	6.5
Pfons	442	416	94.1	3	0.7	23	5.2
Polling/Tirol	289	264	91.3	4	1.4	21	7.3
Ranggen	333	308	92.5	12	3.6	13	3.9
Reith/Seefeld	530	419	79.1	35	6.6	76	14.3
Rinn	574	497	86.6	24	4.2	53	9.2
Rum	3715	3429	92.3	138	3.7	148	4.0
St.Sigmund/Sellrain	90	63	70.0	11	12.2	16	17.8
Scharnitz	595	501	84.2	31	5.2	63	10.6
Schmirn	311	278	89.4	4	1.3	29	9.3
Schönberg/Stubaital	416	342	82.2	19	4.6	55	13.2
Seefeld/Tirol	1820	1188	65.3	107	5.9	525	28.8
Sellrain	540	465	86.1	13	2.4	62	11.5
Sistrans	708	646	91.2	34	4.8	28	4.0
Steinach/Brenner	1392	1252	89.9	30	2.2	110	7.9
Telfes/Stubai	594	485	81.6	14	2.4	95	16.0
Telfs	5241	4798	91.5	74	1.4	369	7.0
Thaur	1470	1337	91.0	76	5.2	57	3.9
Trins	514	397	77.2	9	1.8	108	21.0
Tulfes	607	451	74.3	33	5.4	123	20.3
Unterperfuss	55	45	81.8	2	3.6	8	14.5
Vals	185	166	89.7	1	0.5	18	9.7
Völs	3195	2674	83.7	239	7.5	282	8.8
Volders	1796	1554	86.5	49	2.7	193	10.7
Wattenberg	251	230	91.6	12	4.8	9	3.6
Wattens	3223	3007	93.3	76	2.4	140	4.3
Wildermieming	319	281	88.1	21	6.6	17	5.3
Zirl	2475	2354	95.1	55	2.2	66	2.7

Tab 3: Wohnungen nach der Wohnsitzangabe

	2001	W o h n u n g e n				ohne Wohnsitz	
		Hauptwohnsitz		Nebenwohnsitz		absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %		
KITZBÜHEL	32367	23258	71.9	5483	16.9	3626	11.2
Aurach/Kitzbühel	701	464	66.2	145	20.7	92	13.1
Brixen/Thale	1386	981	70.8	219	15.8	186	13.4
Fieberbrunn	1892	1496	79.1	125	6.6	271	14.3
Going/Wilden Kaiser	722	608	84.2	77	10.7	37	5.1
Hochfilzen	488	413	84.6	38	7.8	37	7.6
Hopfgarten/Brixental	2953	2024	68.5	417	14.1	512	17.3
Itter	516	404	78.3	34	6.6	78	15.1
Jochberg	939	606	64.5	205	21.8	128	13.6
Kirchberg/Tirol	3445	2033	59.0	778	22.6	634	18.4
Kirchdorf/Tirol	1641	1267	77.2	208	12.7	166	10.1
Kitzbühel	5859	3899	66.5	1381	23.6	579	9.9
Kössen	1752	1456	83.1	268	15.3	28	1.6
Oberndorf/Tirol	978	750	76.7	160	16.4	68	7.0
Reith/Kitzbühel	1018	652	64.0	286	28.1	80	7.9
St.Jakob/Haus	354	222	62.7	47	13.3	85	24.0
St.Johann/Tirol	3939	3279	83.2	404	10.3	256	6.5
St.Ulrich/Pillersee	778	519	66.7	100	12.9	159	20.4
Schwendt	345	246	71.3	73	21.2	26	7.5
Waidring	697	611	87.7	42	6.0	44	6.3
Westendorf	1964	1328	67.6	476	24.2	160	8.1
KUFSTEIN	40431	35470	87.7	2088	5.2	2873	7.1
Alpbach	1153	801	69.5	83	7.2	269	23.3
Angath	348	313	89.9	8	2.3	27	7.8
Angerberg	695	565	81.3	49	7.1	81	11.7
Bad Häring	967	889	91.9	41	4.2	37	3.8
Brandenberg	582	463	79.6	79	13.6	40	6.9
Breitenbach/Inn	1070	1025	95.8	41	3.8	4	0.4
Brixlegg	1132	1040	91.9	30	2.7	62	5.5
Ebbs	1988	1818	91.4	101	5.1	69	3.5
Ellmau	1519	954	62.8	404	26.6	161	10.6
Erl	557	509	91.4	36	6.5	12	2.2
Kirchbichl	2069	1968	95.1	52	2.5	49	2.4
Kramsach	1746	1640	93.9	56	3.2	50	2.9
Kufstein	7024	6793	96.7	180	2.6	51	0.7
Kundl	1499	1389	92.7	25	1.7	85	5.7
Langkampfen	1471	1352	91.9	31	2.1	88	6.0
Mariastein	103	91	88.3	7	6.8	5	4.9
Münster	1035	960	92.8	17	1.6	58	5.6
Niederndorf	963	896	93.0	27	2.8	40	4.2
Niederndorferberg	277	202	72.9	41	14.8	34	12.3
Radfeld	837	741	88.5	11	1.3	85	10.2
Rattenberg	206	198	96.1	7	3.4	1	0.5
Reith/Alpbachtal	1065	879	82.5	59	5.5	127	11.9
Retzenschöss	214	141	65.9	55	25.7	18	8.4
Scheffau/Wild.Kaiser	610	403	66.1	133	21.8	74	12.1
Schwoich	873	776	88.9	57	6.5	40	4.6

Tab 3: Wohnungen nach der Wohnsitzangabe

	2001	W o h n u n g e n				ohne Wohnsitz	
		Hauptwohnsitz		Nebenwohnsitz		absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %		
Söll	1509	1155	76.5	105	7.0	249	16.5
Thiersee	1141	916	80.3	151	13.2	74	6.5
Walchsee	861	740	85.9	69	8.0	52	6.0
Wildschönau	2086	1334	64.0	30	1.4	722	34.6
Wörgl	4831	4519	93.5	103	2.1	209	4.3
LANDECK	16942	14288	84.3	439	2.6	2215	13.1
Faggen	99	88	88.9	0	0.0	11	11.1
Fendels	131	79	60.3	2	1.5	50	38.2
Fiss	419	255	60.9	4	1.0	160	38.2
Fließ	966	874	90.5	24	2.5	68	7.0
Flirsch	344	312	90.7	3	0.9	29	8.4
Galtür	312	283	90.7	7	2.2	22	7.1
Grins	440	432	98.2	7	1.6	1	0.2
Ischgl	513	471	91.8	23	4.5	19	3.7
Kappl	1241	775	62.4	33	2.7	433	34.9
Kaunerberg	146	95	65.1	4	2.7	47	32.2
Kaunertal	188	171	91.0	6	3.2	11	5.9
Kauns	167	142	85.0	1	0.6	24	14.4
Ladis	256	167	65.2	23	9.0	66	25.8
Landeck	2955	2828	95.7	41	1.4	86	2.9
Nauders	592	530	89.5	19	3.2	43	7.3
Pettneu/Arlberg	529	462	87.3	6	1.1	61	11.5
Pfunds	1044	852	81.6	19	1.8	173	16.6
Pians	290	272	93.8	3	1.0	15	5.2
Prutz	607	581	95.7	12	2.0	14	2.3
Ried/Oberinntal	453	370	81.7	10	2.2	73	16.1
St.Anton/Arlberg	1329	877	66.0	59	4.4	393	29.6
Schönwies	585	552	94.4	7	1.2	26	4.4
See	330	306	92.7	15	4.5	9	2.7
Serfaus	453	352	77.7	8	1.8	93	20.5
Spiss	80	53	66.3	1	1.3	26	32.5
Stanz/Landeck	201	183	91.0	1	0.5	17	8.5
Strengen	438	391	89.3	7	1.6	40	9.1
Tobadill	226	168	74.3	1	0.4	57	25.2
Tösens	216	206	95.4	2	0.9	8	3.7
Zams	1392	1161	83.4	91	6.5	140	10.1
LIENZ	18967	16765	88.4	553	2.9	1649	8.7
Abfaltersbach	212	185	87.3	6	2.8	21	9.9
Ainet	306	285	93.1	6	2.0	15	4.9
Amlach	130	112	86.2	3	2.3	15	11.5
Anras	432	387	89.6	11	2.5	34	7.9
Assling	692	614	88.7	10	1.4	68	9.8
Außervillgraten	259	236	91.1	1	0.4	22	8.5
Dölsach	853	777	91.1	23	2.7	53	6.2
Gaimberg	360	247	68.6	8	2.2	105	29.2
Heinfels	342	292	85.4	12	3.5	38	11.1

Tab 3: Wohnungen nach der Wohnsitzangabe

	2001	W o h n u n g e n					
		Hauptwohnsitz		Nebenwohnsitz		ohne Wohnsitz	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hopfgarten/Deferegggen	263	242	92.0	8	3.0	13	4.9
Innervillgraten	259	217	83.8	4	1.5	38	14.7
Iselsberg-Stronach	285	216	75.8	5	1.8	64	22.5
Kals/Großglockner	396	368	92.9	11	2.8	17	4.3
Kartitsch	271	245	90.4	12	4.4	14	5.2
Lavant	96	90	93.8	2	2.1	4	4.2
Leisach	311	291	93.6	7	2.3	13	4.2
Lienz	5667	5213	92.0	245	4.3	209	3.7
Matrei/Osttirol	1677	1409	84.0	21	1.3	247	14.7
Nikolsdorf	309	288	93.2	3	1.0	18	5.8
Nußdorf-Debant	1197	1089	91.0	27	2.3	81	6.8
Oberlienz	498	480	96.4	15	3.0	3	0.6
Obertilliach	325	234	72.0	9	2.8	82	25.2
Prägraten	362	305	84.3	9	2.5	48	13.3
St.Jakob/Deferegggen	425	344	80.9	20	4.7	61	14.4
St.Johann/Walde	90	74	82.2	1	1.1	15	16.7
St.Veit/Deferegggen	276	221	80.1	21	7.6	34	12.3
Schlaiten	169	158	93.5	4	2.4	7	4.1
Sillian	747	669	89.6	24	3.2	54	7.2
Strassen	252	221	87.7	1	0.4	30	11.9
Thurn	304	193	63.5	3	1.0	108	35.5
Tristach	442	418	94.6	15	3.4	9	2.0
Untertilliach	85	74	87.1	1	1.2	10	11.8
Virgen	675	571	84.6	5	0.7	99	14.7
REUTTE	13712	11485	83.8	688	5.0	1539	11.2
Bach	286	228	79.7	1	0.3	57	19.9
Berwang	232	220	94.8	12	5.2	0	0.0
Biberwier	273	222	81.3	27	9.9	24	8.8
Bichlbach	338	309	91.4	25	7.4	4	1.2
Breitenwang	612	551	90.0	37	6.0	24	3.9
Ehenbichl	301	266	88.4	19	6.3	16	5.3
Ehrwald	1557	1063	68.3	112	7.2	382	24.5
Elbigenalp	429	294	68.5	31	7.2	104	24.2
Elmen	166	133	80.1	13	7.8	20	12.0
Forchach	105	91	86.7	2	1.9	12	11.4
Grän	265	189	71.3	38	14.3	38	14.3
Gramais	47	20	42.6	0	0.0	27	57.4
Häselgehr	266	240	90.2	7	2.6	19	7.1
Heiterwang	200	189	94.5	8	4.0	3	1.5
Hinterhornbach	41	29	70.7	0	0.0	12	29.3
Höfen	505	434	85.9	10	2.0	61	12.1
Holzgau	240	159	66.3	3	1.3	78	32.5
Jungholz	207	106	51.2	25	12.1	76	36.7
Kaisers	36	27	75.0	9	25.0	0	0.0
Lechaschau	801	720	89.9	24	3.0	57	7.1
Lermoos	438	381	87.0	35	8.0	22	5.0
Musau	148	139	93.9	5	3.4	4	2.7

Tab 3: Wohnungen nach der Wohnsitzangabe

	2001	W o h n u n g e n				e n	
		Hauptwohnsitz		Nebenwohnsitz		ohne Wohnsitz	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Namlos	42	36	85.7	0	0.0	6	14.3
Nesselwängle	192	157	81.8	9	4.7	26	13.5
Pfafflar	98	47	48.0	5	5.1	46	46.9
Pflach	486	401	82.5	20	4.1	65	13.4
Pinswang	175	148	84.6	5	2.9	22	12.6
Reutte	2475	2298	92.8	85	3.4	92	3.7
Schattwald	161	140	87.0	14	8.7	7	4.3
Stanzach	191	149	78.0	7	3.7	35	18.3
Steeg	263	217	82.5	8	3.0	38	14.4
Tannheim	396	351	88.6	26	6.6	19	4.8
Vils	629	577	91.7	12	1.9	40	6.4
Vorderhornbach	124	91	73.4	10	8.1	23	18.5
Wängle	391	320	81.8	23	5.9	48	12.3
Weißbach/Lech	502	462	92.0	12	2.4	28	5.6
Zöblen	94	81	86.2	9	9.6	4	4.3
SCHWAZ	32378	27277	84.2	1406	4.3	3695	11.4
Achenkirch	988	769	77.8	120	12.1	99	10.0
Aschau/Zillertal	550	485	88.2	29	5.3	36	6.5
Brandberg	176	115	65.3	1	0.6	60	34.1
Bruck/Ziller	331	303	91.5	16	4.8	12	3.6
Buch/Jenbach	945	884	93.5	32	3.4	29	3.1
Eben/Achensee	1322	991	75.0	171	12.9	160	12.1
Finkenberg	779	491	63.0	12	1.5	276	35.4
Fügen	1509	1262	83.6	41	2.7	206	13.7
Fügenberg	514	333	64.8	64	12.5	117	22.8
Gallzein	170	151	88.8	5	2.9	14	8.2
Gerlos	417	254	60.9	12	2.9	151	36.2
Gerlosberg	162	110	67.9	2	1.2	50	30.9
Hainzenberg	281	194	69.0	41	14.6	46	16.4
Hart/Zillertal	504	407	80.8	3	0.6	94	18.7
Hippach	466	434	93.1	18	3.9	14	3.0
Jenbach	2974	2837	95.4	35	1.2	102	3.4
Kaltenbach	517	370	71.6	7	1.4	140	27.1
Mayrhofen	1814	1345	74.1	63	3.5	406	22.4
Pill	547	365	66.7	114	20.8	68	12.4
Ramsau/Zillertal	544	520	95.6	15	2.8	9	1.7
Ried/Zillertal	491	451	91.9	17	3.5	23	4.7
Rohrberg	196	122	62.2	1	0.5	73	37.2
Schlitters	500	450	90.0	16	3.2	34	6.8
Schwaz	5421	5093	93.9	207	3.8	121	2.2
Schwendau	483	444	91.9	16	3.3	23	4.8
Stans	747	676	90.5	10	1.3	61	8.2
Steinberg/Rofan	168	105	62.5	50	29.8	13	7.7
Strass/Zillertal	283	262	92.6	7	2.5	14	4.9
Stumm	715	625	87.4	35	4.9	55	7.7
Stummerberg	407	248	60.9	8	2.0	151	37.1
Terfens	809	726	89.7	11	1.4	72	8.9

Tab 3: Wohnungen nach der Wohnsitzangabe

	2001	W o h n u n g e n					
		Hauptwohnsitz		Nebenwohnsitz		ohne Wohnsitz	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Tux	847	562	66.4	23	2.7	262	30.9
Uderns	665	557	83.8	15	2.3	93	14.0
Vomp	1738	1592	91.6	48	2.8	98	5.6
Weer	575	512	89.0	22	3.8	41	7.1
Weerberg	1041	716	68.8	86	8.3	239	23.0
Wiesing	697	648	93.0	18	2.6	31	4.4
Zell/Ziller	806	663	82.3	12	1.5	131	16.3
Zellberg	279	205	73.5	3	1.1	71	25.4

Tab. 4: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Ausstattung

	W o h n u n g e n m i t H a u p t w o h n s i t z								
	A u s s t a t t u n g s k a t e g o r i e								
	2001	A		B		C		D	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
TIROL	257916	213962	83.0	38239	14.8	2784	1.1	2931	1.1
IBK-STADT	53314	43066	80.8	8706	16.3	757	1.4	785	1.5
IMST	17828	15430	86.5	2075	11.6	226	1.3	97	0.5
Arzl/Pitztal	947	827	87.3	103	10.9	14	1.5	3	0.3
Haiming	1362	1182	86.8	159	11.7	13	1.0	8	0.6
Imst	3168	2720	85.9	413	13.0	23	0.7	12	0.4
Imsterberg	216	193	89.4	20	9.3	3	1.4	0	0.0
Jerzens	296	266	89.9	20	6.8	7	2.4	3	1.0
Karres	178	142	79.8	31	17.4	3	1.7	2	1.1
Karrösten	227	193	85.0	28	12.3	3	1.3	3	1.3
Längenfeld	1228	1091	88.8	112	9.1	19	1.5	6	0.5
Mieming	1015	887	87.4	106	10.4	15	1.5	7	0.7
Mils/Imst	167	147	88.0	18	10.8	2	1.2	0	0.0
Mötz	406	337	83.0	65	16.0	3	0.7	1	0.2
Nassereith	737	582	79.0	133	18.0	17	2.3	5	0.7
Obsteig	332	316	95.2	14	4.2	1	0.3	1	0.3
Oetz	733	668	91.1	57	7.8	6	0.8	2	0.3
Rietz	737	625	84.8	103	14.0	8	1.1	1	0.1
Roppen	534	467	87.5	56	10.5	9	1.7	2	0.4
St.Leonhard/Pitztal	442	342	77.4	83	18.8	6	1.4	11	2.5
Sautens	462	416	90.0	38	8.2	5	1.1	3	0.6
Silz	818	711	86.9	82	10.0	15	1.8	10	1.2
Sölden	953	906	95.1	35	3.7	11	1.2	1	0.1
Stams	439	364	82.9	70	15.9	4	0.9	1	0.2
Tarrenz	899	757	84.2	122	13.6	14	1.6	6	0.7
Umhausen	873	744	85.2	108	12.4	14	1.6	7	0.8
Wenns	659	547	83.0	99	15.0	11	1.7	2	0.3
IBK-LAND	58231	49051	84.2	7993	13.7	508	0.9	679	1.2
Absam	2488	2049	82.4	386	15.5	10	0.4	43	1.7
Aldrans	740	683	92.3	50	6.8	5	0.7	2	0.3
Ampass	493	427	86.6	59	12.0	2	0.4	5	1.0
Axams	2036	1631	80.1	368	18.1	15	0.7	22	1.1
Baumkirchen	380	323	85.0	52	13.7	4	1.1	1	0.3
Birgitz	458	396	86.5	56	12.2	3	0.7	3	0.7
Eilbögen	370	289	78.1	71	19.2	7	1.9	3	0.8
Flauring	372	292	78.5	70	18.8	6	1.6	4	1.1
Fritzens	792	652	82.3	125	15.8	2	0.3	13	1.6
Fulpmes	1342	1092	81.4	233	17.4	7	0.5	10	0.7
Gnadenwald	215	177	82.3	37	17.2	0	0.0	1	0.5
Götzens	1341	1217	90.8	111	8.3	9	0.7	4	0.3
Gries/Brenner	452	343	75.9	85	18.8	13	2.9	11	2.4
Gries/Sellrain	201	163	81.1	28	13.9	3	1.5	7	3.5
Grinzens	465	370	79.6	86	18.5	4	0.9	5	1.1
Gschnitz	131	98	74.8	25	19.1	4	3.1	4	3.1

Tab. 4: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Ausstattung

	W o h n u n g e n m i t H a u p t w o h n s i t z								
	A u s s t a t t u n g s k a t e g o r i e								
	2001	A		B		C		D	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Hall/Tirol	4615	3427	74.3	971	21.0	60	1.3	157	3.4
Hatting	380	347	91.3	25	6.6	4	1.1	4	1.1
Inzing	1169	1010	86.4	142	12.1	9	0.8	8	0.7
Kematen/Tirol	1019	853	83.7	160	15.7	5	0.5	1	0.1
Kolsass	543	462	85.1	77	14.2	2	0.4	2	0.4
Kolsassberg	244	175	71.7	64	26.2	2	0.8	3	1.2
Lans	340	290	85.3	41	12.1	6	1.8	3	0.9
Leutasch	777	694	89.3	74	9.5	6	0.8	3	0.4
Matrei/Brenner	406	305	75.1	86	21.2	6	1.5	9	2.2
Mieders	560	506	90.4	43	7.7	8	1.4	3	0.5
Mils/Hall	1345	1262	93.8	76	5.7	5	0.4	2	0.1
Mühlbachl	484	320	66.1	142	29.3	6	1.2	16	3.3
Mutters	739	644	87.1	82	11.1	8	1.1	5	0.7
Natters	732	668	91.3	55	7.5	6	0.8	3	0.4
Navis	612	445	72.7	157	25.7	5	0.8	5	0.8
Neustift/Stubaital	1460	1258	86.2	159	10.9	28	1.9	15	1.0
Oberhofen/Inntal	539	457	84.8	67	12.4	9	1.7	6	1.1
Obernberg/Brenner	119	83	69.7	28	23.5	3	2.5	5	4.2
Oberperfuss	955	772	80.8	158	16.5	14	1.5	11	1.2
Patsch	318	269	84.6	45	14.2	2	0.6	2	0.6
Pettnau	346	308	89.0	35	10.1	0	0.0	3	0.9
Pfaffenhofen	406	340	83.7	58	14.3	3	0.7	5	1.2
Pfons	416	349	83.9	59	14.2	4	1.0	4	1.0
Polling/Tirol	264	236	89.4	24	9.1	3	1.1	1	0.4
Ranggen	308	259	84.1	45	14.6	4	1.3	0	0.0
Reith/Seefeld	419	395	94.3	23	5.5	1	0.2	0	0.0
Rinn	497	449	90.3	44	8.9	3	0.6	1	0.2
Rum	3429	2963	86.4	422	12.3	19	0.6	25	0.7
St.Sigmund/Sellrain	63	44	69.8	17	27.0	0	0.0	2	3.2
Scharnitz	501	430	85.8	63	12.6	3	0.6	5	1.0
Schmirn	278	200	71.9	69	24.8	4	1.4	5	1.8
Schönberg/Stubaital	342	294	86.0	38	11.1	3	0.9	7	2.0
Seefeld/Tirol	1188	1150	96.8	27	2.3	5	0.4	6	0.5
Sellrain	465	356	76.6	99	21.3	5	1.1	5	1.1
Sistrans	646	603	93.3	35	5.4	3	0.5	5	0.8
Steinach/Brenner	1252	1012	80.8	190	15.2	19	1.5	31	2.5
Telfes/Stubai	485	417	86.0	54	11.1	9	1.9	5	1.0
Telfs	4798	4154	86.6	556	11.6	44	0.9	44	0.9
Thaur	1337	1136	85.0	181	13.5	8	0.6	12	0.9
Trins	397	330	83.1	64	16.1	3	0.8	0	0.0
Tulfes	451	389	86.3	49	10.9	7	1.6	6	1.3
Unterperfuss	45	35	77.8	9	20.0	1	2.2	0	0.0
Vals	166	112	67.5	45	27.1	2	1.2	7	4.2
Völs	2674	2431	90.9	210	7.9	16	0.6	17	0.6
Volders	1554	1299	83.6	231	14.9	12	0.8	12	0.8
Wattenberg	230	171	74.3	50	21.7	2	0.9	7	3.0
Wattens	3007	2481	82.5	467	15.5	24	0.8	35	1.2

Tab. 4: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Ausstattung

	W o h n u n g e n m i t H a u p t w o h n s i t z								
	A u s s t a t t u n g s k a t e g o r i e								
	2001	A		B		C		D	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Wildermieming	281	240	85.4	36	12.8	2	0.7	3	1.1
Zirl	2354	2019	85.8	299	12.7	11	0.5	25	1.1
KITZBÜHEL	23258	20209	86.9	2633	11.3	216	0.9	200	0.9
Aurach/Kitzbühel	464	419	90.3	41	8.8	1	0.2	3	0.6
Brixen/Thale	981	812	82.8	149	15.2	9	0.9	11	1.1
Fieberbrunn	1496	1282	85.7	182	12.2	16	1.1	16	1.1
Going/Wilden Kaiser	608	561	92.3	38	6.3	5	0.8	4	0.7
Hochfilzen	413	358	86.7	52	12.6	3	0.7	0	0.0
Hopfgarten/Brixental	2024	1579	78.0	410	20.3	17	0.8	18	0.9
Itter	404	350	86.6	49	12.1	2	0.5	3	0.7
Jochberg	606	498	82.2	101	16.7	2	0.3	5	0.8
Kirchberg/Tirol	2033	1837	90.4	159	7.8	26	1.3	11	0.5
Kirchdorf/Tirol	1267	1130	89.2	119	9.4	10	0.8	8	0.6
Kitzbühel	3899	3397	87.1	396	10.2	52	1.3	54	1.4
Kössen	1456	1298	89.1	136	9.3	9	0.6	13	0.9
Oberndorf/Tirol	750	680	90.7	63	8.4	6	0.8	1	0.1
Reith/Kitzbühel	652	607	93.1	36	5.5	4	0.6	5	0.8
St.Jakob/Haus	222	198	89.2	18	8.1	5	2.3	1	0.5
St.Johann/Tirol	3279	2795	85.2	424	12.9	27	0.8	33	1.0
St.Ulrich/Pillersee	519	472	90.9	38	7.3	8	1.5	1	0.2
Schwendt	246	214	87.0	30	12.2	1	0.4	1	0.4
Waidring	611	541	88.5	60	9.8	4	0.7	6	1.0
Westendorf	1328	1181	88.9	132	9.9	9	0.7	6	0.5
KUFSTEIN	35470	29361	82.8	5517	15.6	272	0.8	320	0.9
Alpbach	801	584	72.9	193	24.1	9	1.1	15	1.9
Angath	313	278	88.8	31	9.9	3	1.0	1	0.3
Angerberg	565	489	86.5	75	13.3	1	0.2	0	0.0
Bad Häring	889	769	86.5	99	11.1	9	1.0	12	1.3
Brandenberg	463	368	79.5	89	19.2	4	0.9	2	0.4
Breitenbach/Inn	1025	833	81.3	177	17.3	9	0.9	6	0.6
Brixlegg	1040	823	79.1	197	18.9	16	1.5	4	0.4
Ebbs	1818	1507	82.9	296	16.3	6	0.3	9	0.5
Ellmau	954	889	93.2	52	5.5	5	0.5	8	0.8
Erl	509	384	75.4	115	22.6	6	1.2	4	0.8
Kirchbichl	1968	1525	77.5	380	19.3	17	0.9	46	2.3
Kramsach	1640	1432	87.3	179	10.9	14	0.9	15	0.9
Kufstein	6793	5528	81.4	1159	17.1	45	0.7	61	0.9
Kundl	1389	1180	85.0	185	13.3	7	0.5	17	1.2
Langkampfen	1352	1085	80.3	256	18.9	6	0.4	5	0.4
Mariastein	91	80	87.9	8	8.8	1	1.1	2	2.2
Münster	960	824	85.8	126	13.1	3	0.3	7	0.7
Niederndorf	896	774	86.4	116	12.9	6	0.7	0	0.0
Niederndorferberg	202	134	66.3	62	30.7	4	2.0	2	1.0
Radfeld	741	627	84.6	111	15.0	2	0.3	1	0.1
Rattenberg	198	143	72.2	42	21.2	2	1.0	11	5.6

Tab. 4: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Ausstattung

	W o h n u n g e n m i t H a u p t w o h n s i t z								
	A u s s t a t t u n g s k a t e g o r i e								
	2001	A		B		C		D	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Reith/Alpbachtal	879	745	84.8	116	13.2	8	0.9	10	1.1
Rettenschöss	141	104	73.8	35	24.8	1	0.7	1	0.7
Scheffau/Wild.Kaiser	403	358	88.8	40	9.9	3	0.7	2	0.5
Schwoich	776	640	82.5	128	16.5	6	0.8	2	0.3
Söll	1155	1016	88.0	128	11.1	7	0.6	4	0.3
Thiersee	916	801	87.4	102	11.1	4	0.4	9	1.0
Walchsee	740	662	89.5	67	9.1	2	0.3	9	1.2
Wildschönau	1334	1084	81.3	211	15.8	18	1.3	21	1.6
Wörgl	4519	3695	81.8	742	16.4	48	1.1	34	0.8
LANDECK	14288	12198	85.4	1763	12.3	201	1.4	126	0.9
Faggen	88	76	86.4	12	13.6	0	0.0	0	0.0
Fendels	79	79	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fiss	255	251	98.4	2	0.8	1	0.4	1	0.4
Fließ	874	731	83.6	108	12.4	22	2.5	13	1.5
Flirsch	312	265	84.9	39	12.5	3	1.0	5	1.6
Galtür	283	262	92.6	15	5.3	5	1.8	1	0.4
Grins	432	385	89.1	37	8.6	7	1.6	3	0.7
Ischgl	471	449	95.3	12	2.5	4	0.8	6	1.3
Kappl	775	635	81.9	117	15.1	13	1.7	10	1.3
Kaunerberg	95	82	86.3	8	8.4	2	2.1	3	3.2
Kaunertal	171	154	90.1	16	9.4	1	0.6	0	0.0
Kauns	142	121	85.2	19	13.4	1	0.7	1	0.7
Ladis	167	145	86.8	13	7.8	6	3.6	3	1.8
Landeck	2828	2181	77.1	597	21.1	28	1.0	22	0.8
Nauders	530	457	86.2	62	11.7	9	1.7	2	0.4
Pettneu/Arlberg	462	414	89.6	34	7.4	9	1.9	5	1.1
Pfunds	852	702	82.4	130	15.3	15	1.8	5	0.6
Pians	272	236	86.8	25	9.2	9	3.3	2	0.7
Prutz	581	498	85.7	77	13.3	4	0.7	2	0.3
Ried/Oberinntal	370	348	94.1	20	5.4	0	0.0	2	0.5
St.Anton/Arlberg	877	856	97.6	9	1.0	6	0.7	6	0.7
Schönwies	552	490	88.8	43	7.8	15	2.7	4	0.7
See	306	267	87.3	24	7.8	11	3.6	4	1.3
Serfaus	352	331	94.0	14	4.0	6	1.7	1	0.3
Spiss	53	37	69.8	10	18.9	2	3.8	4	7.5
Stanz/Landeck	183	167	91.3	13	7.1	2	1.1	1	0.5
Strengen	391	314	80.3	63	16.1	7	1.8	7	1.8
Tobadill	168	124	73.8	34	20.2	8	4.8	2	1.2
Tösens	206	177	85.9	27	13.1	1	0.5	1	0.5
Zams	1161	964	83.0	183	15.8	4	0.3	10	0.9
LIENZ	16765	12780	76.2	3554	21.2	162	1.0	269	1.6
Abfaltersbach	185	148	80.0	29	15.7	5	2.7	3	1.6
Ainet	285	231	81.1	47	16.5	4	1.4	3	1.1
Amlach	112	97	86.6	12	10.7	2	1.8	1	0.9
Anras	387	319	82.4	58	15.0	5	1.3	5	1.3

Tab. 4: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Ausstattung

	W o h n u n g e n m i t H a u p t w o h n s i t z								
	A u s s t a t t u n g s k a t e g o r i e								
	2001	A		B		C		D	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Assling	614	448	73.0	156	25.4	5	0.8	5	0.8
Außervillgraten	236	167	70.8	58	24.6	2	0.8	9	3.8
Dölsach	777	597	76.8	160	20.6	8	1.0	12	1.5
Gaimberg	247	184	74.5	56	22.7	0	0.0	7	2.8
Hopfgarten/Deferegggen	242	152	62.8	86	35.5	4	1.7	0	0.0
Innervillgraten	217	137	63.1	71	32.7	2	0.9	7	3.2
Iselsberg-Stronach	216	159	73.6	50	23.1	1	0.5	6	2.8
Kals/Großglockner	368	298	81.0	67	18.2	3	0.8	0	0.0
Kartitsch	245	188	76.7	51	20.8	4	1.6	2	0.8
Lavant	90	76	84.4	11	12.2	1	1.1	2	2.2
Leisach	291	230	79.0	58	19.9	3	1.0	0	0.0
Lienz	5213	3805	73.0	1302	25.0	27	0.5	79	1.5
Matrei/Osttirol	1409	1013	71.9	362	25.7	18	1.3	16	1.1
Nikolsdorf	288	245	85.1	34	11.8	3	1.0	6	2.1
Nußdorf-Debant	1089	937	86.0	137	12.6	9	0.8	6	0.6
Oberlienz	480	332	69.2	94	19.6	9	1.9	45	9.4
Obertilliach	234	195	83.3	34	14.5	2	0.9	3	1.3
Heinfels	292	250	85.6	35	12.0	4	1.4	3	1.0
Prägraten	305	254	83.3	46	15.1	3	1.0	2	0.7
St.Jakob/Deferegggen	344	286	83.1	48	14.0	3	0.9	7	2.0
St.Johann/Walde	74	45	60.8	27	36.5	1	1.4	1	1.4
St.Veit/Deferegggen	221	147	66.5	67	30.3	2	0.9	5	2.3
Schlaiten	158	99	62.7	48	30.4	6	3.8	5	3.2
Sillian	669	510	76.2	134	20.0	8	1.2	17	2.5
Strassen	221	181	81.9	38	17.2	2	0.9	0	0.0
Thurn	193	144	74.6	42	21.8	2	1.0	5	2.6
Tristach	418	376	90.0	36	8.6	5	1.2	1	0.2
Untertilliach	74	47	63.5	22	29.7	1	1.4	4	5.4
Virgen	571	483	84.6	78	13.7	8	1.4	2	0.4
REUTTE	11485	9588	83.5	1683	14.7	124	1.1	90	0.8
Bach	228	184	80.7	40	17.5	3	1.3	1	0.4
Berwang	220	197	89.5	14	6.4	4	1.8	5	2.3
Biberwier	222	200	90.1	20	9.0	0	0.0	2	0.9
Bichlbach	309	273	88.3	30	9.7	3	1.0	3	1.0
Breitenwang	551	440	79.9	103	18.7	2	0.4	6	1.1
Ehenbichl	266	232	87.2	28	10.5	3	1.1	3	1.1
Ehrwald	1063	981	92.3	62	5.8	18	1.7	2	0.2
Elbigenalp	294	259	88.1	31	10.5	4	1.4	0	0.0
Elmen	133	113	85.0	17	12.8	1	0.8	2	1.5
Forchach	91	71	78.0	16	17.6	3	3.3	1	1.1
Grän	189	166	87.8	18	9.5	2	1.1	3	1.6
Gramais	20	16	80.0	2	10.0	0	0.0	2	10.0
Häselgehr	240	164	68.3	74	30.8	2	0.8	0	0.0
Heiterwang	189	159	84.1	27	14.3	2	1.1	1	0.5
Hinterhornbach	29	25	86.2	4	13.8	0	0.0	0	0.0
Höfen	434	362	83.4	63	14.5	5	1.2	4	0.9

Tab. 4: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Ausstattung

	W o h n u n g e n m i t H a u p t w o h n s i t z								
	A u s s t a t t u n g s k a t e g o r i e								
	2001	A		B		C		D	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Holzgau	159	142	89.3	14	8.8	1	0.6	2	1.3
Jungholz	106	103	97.2	2	1.9	0	0.0	1	0.9
Kaisers	27	11	40.7	15	55.6	0	0.0	1	3.7
Lechaschau	720	617	85.7	90	12.5	7	1.0	6	0.8
Lermoos	381	362	95.0	12	3.1	4	1.0	3	0.8
Musau	139	110	79.1	24	17.3	2	1.4	3	2.2
Namlos	36	19	52.8	16	44.4	1	2.8	0	0.0
Nesselwängle	157	150	95.5	4	2.5	2	1.3	1	0.6
Pfafflar	47	31	66.0	13	27.7	1	2.1	2	4.3
Pflach	401	354	88.3	43	10.7	3	0.7	1	0.2
Pinswang	148	111	75.0	32	21.6	3	2.0	2	1.4
Reutte	2298	1776	77.3	494	21.5	15	0.7	13	0.6
Schattwald	140	121	86.4	18	12.9	1	0.7	0	0.0
Stanzach	149	120	80.5	24	16.1	4	2.7	1	0.7
Steeg	217	162	74.7	52	24.0	2	0.9	1	0.5
Tannheim	351	308	87.7	32	9.1	6	1.7	5	1.4
Vils	577	473	82.0	95	16.5	5	0.9	4	0.7
Vorderhornbach	91	68	74.7	21	23.1	1	1.1	1	1.1
Wängle	320	260	81.3	50	15.6	8	2.5	2	0.6
Weißbach/Lech	462	379	82.0	72	15.6	5	1.1	6	1.3
Zöblen	81	69	85.2	11	13.6	1	1.2	0	0.0
SCHWAZ	27277	22279	81.7	4315	15.8	318	1.2	365	1.3
Achenkirch	769	647	84.1	102	13.3	9	1.2	11	1.4
Aschau/Zillertal	485	383	79.0	84	17.3	5	1.0	13	2.7
Brandberg	115	89	77.4	21	18.3	1	0.9	4	3.5
Bruck/Ziller	303	233	76.9	64	21.1	5	1.7	1	0.3
Buch/Jenbach	884	750	84.8	113	12.8	9	1.0	12	1.4
Eben/Achensee	991	906	91.4	61	6.2	10	1.0	14	1.4
Finkenberg	491	415	84.5	55	11.2	12	2.4	9	1.8
Fügen	1262	1131	89.6	108	8.6	17	1.3	6	0.5
Fügenberg	333	259	77.8	59	17.7	3	0.9	12	3.6
Gallzein	151	124	82.1	24	15.9	2	1.3	1	0.7
Gerlos	254	234	92.1	12	4.7	6	2.4	2	0.8
Gerlosberg	110	83	75.5	20	18.2	2	1.8	5	4.5
Hainzenberg	194	155	79.9	31	16.0	3	1.5	5	2.6
Hart/Zillertal	407	297	73.0	101	24.8	4	1.0	5	1.2
Hippach	434	346	79.7	76	17.5	4	0.9	8	1.8
Jenbach	2837	1828	64.4	942	33.2	12	0.4	55	1.9
Kaltenbach	370	325	87.8	37	10.0	3	0.8	5	1.4
Mayrhofen	1345	1247	92.7	76	5.7	13	1.0	9	0.7
Pill	365	297	81.4	55	15.1	5	1.4	8	2.2
Ramsau/Zillertal	520	474	91.2	34	6.5	11	2.1	1	0.2
Ried/Zillertal	451	398	88.2	44	9.8	6	1.3	3	0.7
Rohrberg	122	110	90.2	12	9.8	0	0.0	0	0.0
Schlitters	450	407	90.4	31	6.9	9	2.0	3	0.7
Schwaz	5093	4011	78.8	938	18.4	64	1.3	80	1.6

Tab. 4: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Ausstattung

	W o h n u n g e n m i t H a u p t w o h n s i t z								
	A u s s t a t t u n g s k a t e g o r i e								
	2001	A		B		C		D	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Schwendau	444	393	88.5	38	8.6	8	1.8	5	1.1
Stans	676	560	82.8	110	16.3	4	0.6	2	0.3
Steinberg/Rofan	105	94	89.5	7	6.7	3	2.9	1	1.0
Strass/Zillertal	262	225	85.9	30	11.5	2	0.8	5	1.9
Stumm	625	499	79.8	114	18.2	9	1.4	3	0.5
Stummerberg	248	147	59.3	84	33.9	5	2.0	12	4.8
Terfens	726	605	83.3	113	15.6	5	0.7	3	0.4
Tux	562	482	85.8	58	10.3	11	2.0	11	2.0
Uderns	557	500	89.8	46	8.3	8	1.4	3	0.5
Vomp	1592	1399	87.9	169	10.6	14	0.9	10	0.6
Weer	512	415	81.1	83	16.2	3	0.6	11	2.1
Weerberg	716	531	74.2	165	23.0	13	1.8	7	1.0
Wiesing	648	554	85.5	79	12.2	6	0.9	9	1.4
Zell/Ziller	663	559	84.3	90	13.6	8	1.2	6	0.9
Zellberg	205	167	81.5	29	14.1	4	2.0	5	2.4

Tab. 5: Wohnungen nach dem Eigentümer des Gebäudes

	Wohnungen 2001	E i g e n t ü m e r						e r	
		Privatpersonen		Gebietskörperschaft		Gemeinnützige Bauvereinigung		Sonstige juristische Personen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
TIROL	303632	252257	83.1	11294	3.7	23435	7.7	16646	5.5
IBK-STADT	62477	39294	62.9	5740	9.2	10987	17.6	6456	10.3
IMST	20601	19142	92.9	425	2.1	427	2.1	607	2.9
Arzl/Pitztal	983	955	97.2	21	2.1	0	0.0	7	0.7
Haiming	1552	1435	92.5	9	0.6	64	4.1	44	2.8
Imst	3461	2887	83.4	140	4.0	321	9.3	113	3.3
Imsterberg	262	252	96.2	5	1.9	0	0.0	5	1.9
Jerzens	330	315	95.5	11	3.3	0	0.0	4	1.2
Karres	182	182	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Karrösten	285	266	93.3	17	6.0	0	0.0	2	0.7
Längenfeld	1567	1514	96.6	21	1.3	6	0.4	26	1.7
Mieming	1299	1275	98.2	4	0.3	2	0.2	18	1.4
Mils/Imst	176	175	99.4	0	0.0	0	0.0	1	0.6
Mötz	463	423	91.4	16	3.5	1	0.2	23	5.0
Nassereith	811	770	94.9	7	0.9	0	0.0	34	4.2
Obsteig	428	389	90.9	8	1.9	0	0.0	31	7.2
Oetz	811	732	90.3	10	1.2	4	0.5	65	8.0
Rietz	786	762	96.9	21	2.7	0	0.0	3	0.4
Roppen	583	543	93.1	2	0.3	29	5.0	9	1.5
St.Leonhard/Pitztal	505	468	92.7	20	4.0	0	0.0	17	3.4
Sautens	554	549	99.1	1	0.2	0	0.0	4	0.7
Silz	907	799	88.1	7	0.8	0	0.0	101	11.1
Sölden	1406	1291	91.8	58	4.1	0	0.0	57	4.1
Stams	489	466	95.3	8	1.6	0	0.0	15	3.1
Tarrenz	1012	986	97.4	14	1.4	0	0.0	12	1.2
Umhausen	1014	1002	98.8	4	0.4	0	0.0	8	0.8
Wenns	735	706	96.1	21	2.9	0	0.0	8	1.1
IBK-LAND	65757	57326	87.2	1402	2.1	3662	5.6	3367	5.1
Absam	2702	2313	85.6	32	1.2	259	9.6	98	3.6
Aldrans	835	823	98.6	7	0.8	0	0.0	5	0.6
Ampass	568	559	98.4	5	0.9	0	0.0	4	0.7
Axams	2390	2325	97.3	10	0.4	0	0.0	55	2.3
Baumkirchen	402	390	97.0	6	1.5	0	0.0	6	1.5
Birgitz	510	508	99.6	0	0.0	0	0.0	2	0.4
Ellbögen	432	418	96.8	9	2.1	0	0.0	5	1.2
Flauring	411	394	95.9	10	2.4	0	0.0	7	1.7
Fritzens	859	696	81.0	17	2.0	24	2.8	122	14.2
Fulpmes	1442	1297	89.9	46	3.2	17	1.2	82	5.7
Gnadenwald	286	277	96.9	1	0.3	0	0.0	8	2.8
Götzens	1510	1492	98.8	3	0.2	0	0.0	15	1.0
Gries/Brenner	508	468	92.1	27	5.3	0	0.0	13	2.6
Gries/Sellrain	257	251	97.7	3	1.2	0	0.0	3	1.2
Grinzens	504	491	97.4	3	0.6	2	0.4	8	1.6
Gschnitz	141	129	91.5	4	2.8	7	5.0	1	0.7

Tab. 5: Wohnungen nach dem Eigentümer des Gebäudes

Wohnungen 2001	E i g e n t ü m e r								
	Privatpersonen		Gebietskörperschaft		Gemeinnützige Bauvereinigung		Sonstige juristische Personen		
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Hall/Tirol	4889	3480	71.2	199	4.1	602	12.3	608	12.4
Hatting	424	407	96.0	1	0.2	10	2.4	6	1.4
Inzing	1253	1231	98.2	4	0.3	0	0.0	18	1.4
Kematen/Tirol	1075	838	78.0	29	2.7	186	17.3	22	2.0
Kolsass	571	543	95.1	1	0.2	0	0.0	27	4.7
Kolsassberg	351	345	98.3	3	0.9	1	0.3	2	0.6
Lans	399	390	97.7	3	0.8	0	0.0	6	1.5
Leutasch	1030	997	96.8	7	0.7	10	1.0	16	1.6
Matrei/Brenner	427	337	78.9	69	16.2	0	0.0	21	4.9
Mieders	610	595	97.5	6	1.0	2	0.3	7	1.1
Mils/Hall	1440	1347	93.5	20	1.4	0	0.0	73	5.1
Mühlbachl	521	428	82.1	17	3.3	28	5.4	48	9.2
Mutters	836	799	95.6	10	1.2	9	1.1	18	2.2
Natters	938	818	87.2	5	0.5	107	11.4	8	0.9
Navis	677	664	98.1	5	0.7	0	0.0	8	1.2
Neustift/Stubaital	1871	1810	96.7	17	0.9	19	1.0	25	1.3
Oberhofen/Inntal	593	579	97.6	10	1.7	0	0.0	4	0.7
Obernberg/Brenner	159	146	91.8	10	6.3	0	0.0	3	1.9
Oberperfuss	1085	1037	95.6	5	0.5	5	0.5	38	3.5
Patsch	348	328	94.3	7	2.0	0	0.0	13	3.7
Pettnau	378	368	97.4	3	0.8	6	1.6	1	0.3
Pfaffenhofen	445	383	86.1	29	6.5	20	4.5	13	2.9
Pfons	442	419	94.8	8	1.8	0	0.0	15	3.4
Polling/Tirol	289	282	97.6	1	0.3	0	0.0	6	2.1
Ranggen	333	331	99.4	0	0.0	0	0.0	2	0.6
Reith/Seefeld	530	496	93.6	6	1.1	0	0.0	28	5.3
Rinn	574	553	96.3	6	1.0	0	0.0	15	2.6
Rum	3715	2435	65.5	29	0.8	1077	29.0	174	4.7
St.Sigmund/Sellrain	90	80	88.9	1	1.1	0	0.0	9	10.0
Scharnitz	595	550	92.4	33	5.5	1	0.2	11	1.8
Schmirn	311	297	95.5	2	0.6	0	0.0	12	3.9
Schönberg/Stubaital	416	382	91.8	22	5.3	0	0.0	12	2.9
Seefeld/Tirol	1820	1547	85.0	50	2.7	15	0.8	208	11.4
Sellrain	540	531	98.3	6	1.1	0	0.0	3	0.6
Sistrans	708	698	98.6	4	0.6	0	0.0	6	0.8
Steinach/Brenner	1392	1238	88.9	66	4.7	39	2.8	49	3.5
Telfes/Stubai	594	566	95.3	7	1.2	6	1.0	15	2.5
Telfs	5241	4417	84.3	70	1.3	375	7.2	379	7.2
Thaur	1470	1442	98.1	19	1.3	0	0.0	9	0.6
Trins	514	510	99.2	3	0.6	0	0.0	1	0.2
Tulfes	607	574	94.6	3	0.5	9	1.5	21	3.5
Unterperfuss	55	54	98.2	0	0.0	0	0.0	1	1.8
Vals	185	165	89.2	1	0.5	16	8.6	3	1.6
Völs	3195	2249	70.4	25	0.8	452	14.1	469	14.7
Volders	1796	1704	94.9	7	0.4	16	0.9	69	3.8
Wattenberg	251	248	98.8	3	1.2	0	0.0	0	0.0
Wattens	3223	2170	67.3	331	10.3	341	10.6	381	11.8

Tab. 5: Wohnungen nach dem Eigentümer des Gebäudes

	Wohnungen 2001	E i g e n t ü m e r							
		Privatpersonen		Gebietskörperschaft		Gemeinnützige Bauvereinigung		Sonstige juristische Personen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wildermieming	319	306	95.9	4	1.3	1	0.3	8	2.5
Zirl	2475	2381	96.2	52	2.1	0	0.0	42	1.7
KITZBÜHEL	32367	29823	92.1	518	1.6	1062	3.3	964	3.0
Aurach/Kitzbühel	701	658	93.9	8	1.1	0	0.0	35	5.0
Brixen/Thale	1386	1357	97.9	10	0.7	5	0.4	14	1.0
Fieberbrunn	1892	1822	96.3	24	1.3	28	1.5	18	1.0
Going/Wilden Kaiser	722	676	93.6	7	1.0	28	3.9	11	1.5
Hochfilzen	488	390	79.9	16	3.3	0	0.0	82	16.8
Hopfgarten/Brixental	2953	2706	91.6	30	1.0	139	4.7	78	2.6
Itter	516	494	95.7	11	2.1	0	0.0	11	2.1
Jochberg	939	827	88.1	13	1.4	83	8.8	16	1.7
Kirchberg/Tirol	3445	3252	94.4	52	1.5	92	2.7	49	1.4
Kirchdorf/Tirol	1641	1592	97.0	11	0.7	0	0.0	38	2.3
Kitzbühel	5859	5086	86.8	193	3.3	403	6.9	177	3.0
Kössen	1752	1719	98.1	14	0.8	0	0.0	19	1.1
Oberndorf/Tirol	978	907	92.7	12	1.2	18	1.8	41	4.2
Reith/Kitzbühel	1018	1002	98.4	6	0.6	0	0.0	10	1.0
St.Jakob/Haus	354	348	98.3	0	0.0	0	0.0	6	1.7
St.Johann/Tirol	3939	3349	85.0	85	2.2	221	5.6	284	7.2
St.Ulrich/Pillersee	778	765	98.3	1	0.1	2	0.3	10	1.3
Schwendt	345	343	99.4	0	0.0	0	0.0	2	0.6
Waidring	697	675	96.8	5	0.7	0	0.0	17	2.4
Westendorf	1964	1855	94.5	20	1.0	43	2.2	46	2.3
KUFSTEIN	40431	34212	84.6	736	1.8	3306	8.2	2177	5.4
Alpbach	1153	1138	98.7	5	0.4	0	0.0	10	0.9
Angath	348	343	98.6	2	0.6	0	0.0	3	0.9
Angerberg	695	691	99.4	3	0.4	0	0.0	1	0.1
Bad Häring	967	912	94.3	6	0.6	12	1.2	37	3.8
Brandenberg	582	568	97.6	9	1.5	0	0.0	5	0.9
Breitenbach/Inn	1070	1051	98.2	12	1.1	0	0.0	7	0.7
Brixlegg	1132	1006	88.9	40	3.5	49	4.3	37	3.3
Ebbs	1988	1894	95.3	20	1.0	22	1.1	52	2.6
Ellmau	1519	1408	92.7	5	0.3	5	0.3	101	6.6
Erl	557	549	98.6	2	0.4	0	0.0	6	1.1
Kirchbichl	2069	1870	90.4	64	3.1	80	3.9	55	2.7
Kramsach	1746	1588	91.0	39	2.2	81	4.6	38	2.2
Kufstein	7024	4350	61.9	155	2.2	2037	29.0	482	6.9
Kundl	1499	1255	83.7	55	3.7	30	2.0	159	10.6
Langkampfen	1471	1385	94.2	5	0.3	38	2.6	43	2.9
Mariastein	103	98	95.1	3	2.9	0	0.0	2	1.9
Münster	1035	988	95.5	2	0.2	34	3.3	11	1.1
Niederndorf	963	892	92.6	13	1.3	32	3.3	26	2.7
Niederndorferberg	277	266	96.0	4	1.4	0	0.0	7	2.5
Radfeld	837	744	88.9	7	0.8	70	8.4	16	1.9
Rattenberg	206	176	85.4	16	7.8	0	0.0	14	6.8

Tab. 5: Wohnungen nach dem Eigentümer des Gebäudes

	Wohnungen 2001	E i g e n t ü m e r				e r			
		Privatpersonen		Gebietskörperschaft		Gemeinnützige Bauvereinigung		Sonstige juristische Personen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Reith/Alpbachtal	1065	971	91.2	4	0.4	61	5.7	29	2.7
Rettenschöss	214	212	99.1	1	0.5	0	0.0	1	0.5
Scheffau/Wild.Kaiser	610	572	93.8	5	0.8	0	0.0	33	5.4
Schwoich	873	838	96.0	4	0.5	0	0.0	31	3.6
Söll	1509	1468	97.3	9	0.6	15	1.0	17	1.1
Thiersee	1141	1085	95.1	17	1.5	0	0.0	39	3.4
Walchsee	861	835	97.0	6	0.7	11	1.3	9	1.0
Wildschönau	2086	1994	95.6	11	0.5	0	0.0	81	3.9
Wörgl	4831	3065	63.4	212	4.4	729	15.1	825	17.1
LANDECK	16942	14771	87.2	449	2.7	1152	6.8	570	3.4
Faggen	99	96	97.0	2	2.0	0	0.0	1	1.0
Fendels	131	127	96.9	2	1.5	0	0.0	2	1.5
Fiss	419	410	97.9	3	0.7	0	0.0	6	1.4
Fließ	966	940	97.3	12	1.2	0	0.0	14	1.4
Flirsch	344	310	90.1	29	8.4	0	0.0	5	1.5
Galtür	312	287	92.0	21	6.7	0	0.0	4	1.3
Grins	440	412	93.6	9	2.0	0	0.0	19	4.3
Ischgl	513	459	89.5	23	4.5	0	0.0	31	6.0
Kappl	1241	1186	95.6	32	2.6	0	0.0	23	1.9
Kaunerberg	146	141	96.6	2	1.4	0	0.0	3	2.1
Kaunertal	188	188	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Kauns	167	164	98.2	3	1.8	0	0.0	0	0.0
Ladis	256	242	94.5	1	0.4	0	0.0	13	5.1
Landeck	2955	1838	62.2	177	6.0	773	26.2	167	5.7
Nauders	592	549	92.7	30	5.1	0	0.0	13	2.2
Pettneu/Arlberg	529	519	98.1	3	0.6	0	0.0	7	1.3
Pfunds	1044	978	93.7	25	2.4	0	0.0	41	3.9
Pians	290	272	93.8	5	1.7	0	0.0	13	4.5
Prutz	607	571	94.1	7	1.2	1	0.2	28	4.6
Ried/Oberinntal	453	413	91.2	8	1.8	17	3.8	15	3.3
St.Anton/Arlberg	1329	1200	90.3	23	1.7	12	0.9	94	7.1
Schönwies	585	566	96.8	9	1.5	6	1.0	4	0.7
See	330	321	97.3	1	0.3	0	0.0	8	2.4
Serfaus	453	421	92.9	1	0.2	16	3.5	15	3.3
Spiss	80	73	91.3	4	5.0	0	0.0	3	3.8
Stanz/Landeck	201	198	98.5	2	1.0	0	0.0	1	0.5
Strengen	438	427	97.5	7	1.6	0	0.0	4	0.9
Tobadill	226	222	98.2	2	0.9	0	0.0	2	0.9
Tösens	216	208	96.3	3	1.4	0	0.0	5	2.3
Zams	1392	1033	74.2	3	0.2	327	23.5	29	2.1
LIENZ	18967	16646	87.8	505	2.7	1170	6.2	646	3.4
Abfaltersbach	212	197	92.9	12	5.7	0	0.0	3	1.4
Ainet	306	300	98.0	3	1.0	0	0.0	3	1.0
Amlach	130	129	99.2	1	0.8	0	0.0	0	0.0
Anras	432	421	97.5	9	2.1	0	0.0	2	0.5

Tab. 5: Wohnungen nach dem Eigentümer des Gebäudes

Wohnungen 2001	E i g e n t ü m e r								
	Privatpersonen		Gebietskörperschaft		Gemeinnützige Bauvereinigung		Sonstige juristische Personen		
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Assling	692	657	94.9	7	1.0	8	1.2	20	2.9
Außervillgraten	259	246	95.0	4	1.5	8	3.1	1	0.4
Dölsach	853	829	97.2	13	1.5	6	0.7	5	0.6
Gaimberg	360	344	95.6	3	0.8	0	0.0	13	3.6
Heinfels	342	324	94.7	10	2.9	6	1.8	2	0.6
Hopfgarten/Deferegggen	263	250	95.1	6	2.3	5	1.9	2	0.8
Innervillgraten	259	251	96.9	0	0.0	0	0.0	8	3.1
Iselsberg-Stronach	285	273	95.8	9	3.2	0	0.0	3	1.1
Kals/Großglockner	396	376	94.9	8	2.0	0	0.0	12	3.0
Karlitsch	271	256	94.5	4	1.5	9	3.3	2	0.7
Lavant	96	89	92.7	6	6.3	0	0.0	1	1.0
Leisach	311	305	98.1	2	0.6	0	0.0	4	1.3
Lienz	5667	3993	70.5	310	5.5	937	16.5	427	7.5
Matrei/Osttirol	1677	1622	96.7	3	0.2	16	1.0	36	2.1
Nikolsdorf	309	291	94.2	6	1.9	8	2.6	4	1.3
Nußdorf-Debant	1197	1071	89.5	4	0.3	92	7.7	30	2.5
Oberlienz	498	484	97.2	2	0.4	6	1.2	6	1.2
Obertilliach	325	311	95.7	7	2.2	4	1.2	3	0.9
Prägraten	362	340	93.9	8	2.2	0	0.0	14	3.9
St.Jakob/Deferegggen	425	402	94.6	12	2.8	9	2.1	2	0.5
St.Johann/Walde	90	85	94.4	4	4.4	0	0.0	1	1.1
St.Veit/Deferegggen	276	269	97.5	2	0.7	0	0.0	5	1.8
Schlaiten	169	166	98.2	2	1.2	0	0.0	1	0.6
Sillian	747	680	91.0	31	4.1	22	2.9	14	1.9
Strassen	252	244	96.8	7	2.8	0	0.0	1	0.4
Thurn	304	296	97.4	1	0.3	0	0.0	7	2.3
Tristach	442	437	98.9	1	0.2	0	0.0	4	0.9
Untertilliach	85	81	95.3	3	3.5	0	0.0	1	1.2
Virgen	675	627	92.9	5	0.7	34	5.0	9	1.3
REUTTE	13712	12562	91.6	443	3.2	136	1.0	571	4.2
Bach	286	272	95.1	8	2.8	0	0.0	6	2.1
Berwang	232	223	96.1	2	0.9	0	0.0	7	3.0
Biberwier	273	265	97.1	6	2.2	0	0.0	2	0.7
Bichlbach	338	326	96.4	4	1.2	0	0.0	8	2.4
Breitenwang	612	509	83.2	23	3.8	3	0.5	77	12.6
Ehenbichl	301	266	88.4	34	11.3	0	0.0	1	0.3
Ehrwald	1557	1500	96.3	16	1.0	15	1.0	26	1.7
Elbigenalp	429	382	89.0	13	3.0	0	0.0	34	7.9
Elmen	166	162	97.6	2	1.2	0	0.0	2	1.2
Forchach	105	103	98.1	1	1.0	0	0.0	1	1.0
Grän	265	249	94.0	10	3.8	0	0.0	6	2.3
Gramais	47	44	93.6	2	4.3	0	0.0	1	2.1
Häselgehr	266	259	97.4	5	1.9	0	0.0	2	0.8
Heiterwang	200	187	93.5	6	3.0	0	0.0	7	3.5
Hinterhornbach	41	40	97.6	1	2.4	0	0.0	0	0.0
Höfen	505	501	99.2	3	0.6	0	0.0	1	0.2

Tab. 5: Wohnungen nach dem Eigentümer des Gebäudes

Wohnungen 2001	E i g e n t ü m e r								
	Privatpersonen		Gebietskörperschaft		Gemeinnützige Bauvereinigung		Sonstige juristische Personen		
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Holzgau	240	230	95.8	9	3.8	0	0.0	1	0.4
Jungholz	207	185	89.4	3	1.4	0	0.0	19	9.2
Kaisers	36	33	91.7	2	5.6	0	0.0	1	2.8
Lechaschau	801	783	97.8	12	1.5	0	0.0	6	0.7
Lermoos	438	422	96.3	12	2.7	0	0.0	4	0.9
Musau	148	147	99.3	1	0.7	0	0.0	0	0.0
Namlos	42	41	97.6	1	2.4	0	0.0	0	0.0
Nesselwängle	192	187	97.4	1	0.5	1	0.5	3	1.6
Pfafflar	98	96	98.0	2	2.0	0	0.0	0	0.0
Pflach	486	482	99.2	1	0.2	0	0.0	3	0.6
Pinswang	175	172	98.3	0	0.0	0	0.0	3	1.7
Reutte	2475	1842	74.4	225	9.1	109	4.4	299	12.1
Schattwald	161	157	97.5	2	1.2	0	0.0	2	1.2
Stanzach	191	181	94.8	4	2.1	0	0.0	6	3.1
Steeg	263	253	96.2	5	1.9	0	0.0	5	1.9
Tannheim	396	382	96.5	10	2.5	0	0.0	4	1.0
Vils	629	599	95.2	7	1.1	7	1.1	16	2.5
Vorderhornbach	124	116	93.5	1	0.8	0	0.0	7	5.6
Wängle	391	381	97.4	3	0.8	1	0.3	6	1.5
Weißbach/Lech	502	494	98.4	3	0.6	0	0.0	5	1.0
Zöblen	94	91	96.8	3	3.2	0	0.0	0	0.0
SCHWAZ	32378	28481	88.0	1076	3.3	1533	4.7	1288	4.0
Achenkirch	988	903	91.4	35	3.5	23	2.3	27	2.7
Aschau/Zillertal	550	510	92.7	14	2.5	0	0.0	26	4.7
Brandberg	176	172	97.7	1	0.6	0	0.0	3	1.7
Bruck/Ziller	331	317	95.8	5	1.5	0	0.0	9	2.7
Buch/Jenbach	945	901	95.3	33	3.5	0	0.0	11	1.2
Eben/Achensee	1322	1255	94.9	25	1.9	0	0.0	42	3.2
Finkenberg	779	733	94.1	30	3.9	0	0.0	16	2.1
Fügen	1509	1418	94.0	27	1.8	0	0.0	64	4.2
Fügenberg	514	501	97.5	9	1.8	0	0.0	4	0.8
Gallzein	170	166	97.6	4	2.4	0	0.0	0	0.0
Gerlos	417	403	96.6	4	1.0	0	0.0	10	2.4
Gerlosberg	162	161	99.4	0	0.0	0	0.0	1	0.6
Hainzenberg	281	269	95.7	7	2.5	0	0.0	5	1.8
Hart/Zillertal	504	492	97.6	3	0.6	0	0.0	9	1.8
Hippach	466	463	99.4	2	0.4	0	0.0	1	0.2
Jenbach	2974	1649	55.4	154	5.2	962	32.3	209	7.0
Kaltenbach	517	482	93.2	4	0.8	0	0.0	31	6.0
Mayrhofen	1814	1733	95.5	16	0.9	22	1.2	43	2.4
Pill	547	531	97.1	8	1.5	0	0.0	8	1.5
Ramsau/Zillertal	544	507	93.2	3	0.6	3	0.6	31	5.7
Ried/Zillertal	491	469	95.5	9	1.8	0	0.0	13	2.6
Rohrberg	196	184	93.9	3	1.5	9	4.6	0	0.0
Schlitters	500	471	94.2	10	2.0	0	0.0	19	3.8
Schwaz	5421	4017	74.1	487	9.0	455	8.4	462	8.5

Tab. 5: Wohnungen nach dem Eigentümer des Gebäudes

	Wohnungen 2001	E i g e n t ü m e r							
		Privatpersonen		Gebietskörperschaft		Gemeinnützige Bauvereinigung		Sonstige juristische Personen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Schwendau	483	463	95.9	17	3.5	0	0.0	3	0.6
Stans	747	696	93.2	7	0.9	3	0.4	41	5.5
Steinberg/Rofan	168	158	94.0	7	4.2	0	0.0	3	1.8
Strass/Zillertal	283	259	91.5	16	5.7	2	0.7	6	2.1
Stumm	715	695	97.2	6	0.8	0	0.0	14	2.0
Stummerberg	407	402	98.8	4	1.0	0	0.0	1	0.2
Terfens	809	789	97.5	8	1.0	0	0.0	12	1.5
Tux	847	804	94.9	19	2.2	9	1.1	15	1.8
Uderns	665	659	99.1	4	0.6	0	0.0	2	0.3
Vomp	1738	1615	92.9	33	1.9	27	1.6	63	3.6
Weer	575	561	97.6	7	1.2	0	0.0	7	1.2
Weerberg	1041	1021	98.1	9	0.9	0	0.0	11	1.1
Wiesing	697	676	97.0	13	1.9	0	0.0	8	1.1
Zell/Ziller	806	706	87.6	28	3.5	18	2.2	54	6.7
Zellberg	279	270	96.8	5	1.8	0	0.0	4	1.4

Tab. 6: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Art der Heizung

	Hauptwohn- sitzwohnungen 2001	Ü b e r w i e g e n d e A r t d e r H e i z u n g					Wohnungszentralheizung	Einzelofen
		Fern- oder Blockheizung	Hauszentral- heizung	Gaskon- vektoren	Elektro- heizung			
TIROL	257916	13568	162825	3366	13069	21947	43141	
IBK-STADT	53314	6674	22940	2327	3862	7974	9537	
IMST	17828	168	13603	17	569	1035	2436	
Arzl/Pitztal	947	10	739	1	30	47	120	
Haiming	1362	2	1093	2	31	58	176	
Imst	3168	117	2198	6	77	299	471	
Imsterberg	216	0	184	0	7	1	24	
Jerzens	296	0	254	0	2	11	29	
Karres	178	0	136	1	4	4	33	
Karrösten	227	0	181	0	6	8	32	
Längenfeld	1228	6	955	1	48	41	177	
Mieming	1015	9	766	2	51	61	126	
Mils/Imst	167	0	137	0	4	6	20	
Mötz	406	3	288	0	31	17	67	
Nassereith	737	0	507	2	23	54	151	
Obsteig	332	4	275	0	25	13	15	
Oetz	733	0	542	0	53	66	72	
Rietz	737	0	565	0	17	40	115	
Roppen	534	0	434	0	11	24	65	
St.Leonhard/Pitztal	442	0	321	1	13	8	99	
Sautens	462	4	376	0	15	22	45	
Silz	818	0	642	1	26	48	101	
Sölden	953	6	837	0	22	45	43	
Stams	439	7	327	0	8	23	74	
Tarrenz	899	0	687	0	26	48	138	
Umhausen	873	0	700	0	10	37	126	
Wenns	659	0	459	0	29	54	117	
IBK-LAND	58231	1324	38361	533	4136	4644	9233	
Absam	2488	0	1578	27	117	314	452	
Aldrans	740	7	569	4	45	57	58	
Ampass	493	5	346	1	8	59	74	
Axams	2036	7	1485	5	92	50	397	
Baumkirchen	380	0	261	0	26	35	58	
Birgitz	458	0	331	1	37	28	61	
Ellbögen	370	0	261	0	4	27	78	
Flauring	372	0	277	0	7	7	81	
Fritzens	792	12	460	10	77	91	142	
Fulpmes	1342	0	877	3	131	67	264	
Gnadenwald	215	0	156	0	8	12	39	
Götzens	1341	7	1039	22	69	79	125	
Gries/Brenner	452	0	313	0	7	27	105	
Gries/Sellrain	201	0	159	0	2	6	34	
Grinzens	465	0	317	0	12	44	92	
Gschnitz	131	0	91	0	0	9	31	

Tab. 6: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Art der Heizung

	Ü b e r w i e g e n d e A r t d e r H e i z u n g						
	Hauptwohn- sitzwohnungen 2001	Fern- oder Blockheizung	Hauszentral -heizung	Gaskon- vektoren	Elektro- heizung	Wohnungszen- tralheizung	Einzelofen
Hall/Tirol	4615	351	1990	103	381	630	1160
Hatting	380	0	305	5	16	23	31
Inzing	1169	12	820	9	98	70	160
Kematen/Tirol	1019	2	742	1	13	97	164
Kolsass	543	6	392	2	18	44	81
Kolsassberg	244	7	131	2	11	23	70
Lans	340	0	253	1	12	27	47
Leutasch	777	10	629	1	31	26	80
Matrei/Brenner	406	0	219	0	26	54	107
Mieders	560	19	440	1	19	31	50
Mils/Hall	1345	13	1015	21	91	109	96
Mühlbachl	484	23	228	0	16	41	176
Mutters	739	0	561	3	18	52	105
Natters	732	0	615	2	15	36	64
Navis	612	3	382	1	4	44	178
Neustift/Stubaital	1460	0	1096	2	91	68	203
Oberhofen/Inntal	539	0	424	2	16	16	81
Obernberg/Brenner	119	0	72	0	5	6	36
Oberperfuss	955	5	609	0	90	51	200
Patsch	318	0	235	0	2	30	51
Petttau	346	0	272	0	8	23	43
Pfaffenhofen	406	0	290	6	17	29	64
Pfons	416	0	291	1	9	47	68
Polling/Tirol	264	4	203	1	9	21	26
Ranggen	308	1	223	0	21	18	45
Reith/Seefeld	419	0	357	1	9	24	28
Rinn	497	0	413	1	10	28	45
Rum	3429	434	1935	51	246	301	462
St. Sigmund/Sellrain	63	0	40	0	4	1	18
Scharnitz	501	6	362	0	22	41	70
Schmirn	278	0	184	0	3	15	76
Schönberg/Stubaital	342	1	243	0	28	27	43
Seefeld/Tirol	1188	18	1026	5	78	31	30
Sellrain	465	3	305	0	16	34	107
Sistrans	646	0	558	1	13	32	42
Steinach/Brenner	1252	88	693	0	126	110	235
Telfes/Stubai	485	0	341	0	41	19	84
Telfs	4798	107	3337	103	174	427	650
Thaur	1337	16	961	5	54	102	199
Trins	397	0	297	0	11	17	72
Tulfes	451	0	349	0	11	32	59
Unterperfuss	45	0	29	0	1	6	9
Vals	166	0	99	0	0	12	55
Völs	2674	44	1040	25	1198	131	236
Volders	1554	0	1105	12	61	115	261
Wattenberg	230	0	149	0	1	18	62
Wattens	3007	79	1894	43	103	356	532

Tab. 6: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Art der Heizung

	Hauptwohnsitzwohnungen 2001	Ü b e r w i e g e n d e A r t d e r H e i z u n g					Wohnungszentralheizung	Einzelofen
		Fern- oder Blockheizung	Hauszentral- heizung	Gaskon- vektoren	Elektro- heizung			
Wildermieming	281	0	199	0	22	19	41	
Zirl	2354	34	1488	49	225	218	340	
KITZBÜHEL	23258	397	17611	59	1016	1133	3042	
Aurach/Kitzbühel	464	0	358	1	25	27	53	
Brixen/Thale	981	0	740	2	29	41	169	
Fieberbrunn	1496	0	1205	0	14	55	222	
Going/Wilden Kaiser	608	14	511	3	1	25	54	
Hochfilzen	413	9	276	1	38	29	60	
Hopfgarten/Brixental	2024	88	1370	3	25	104	434	
Itter	404	0	333	0	5	12	54	
Jochberg	606	3	405	2	53	32	111	
Kirchberg/Tirol	2033	17	1699	3	68	60	186	
Kirchdorf/Tirol	1267	16	1016	1	43	58	133	
Kitzbühel	3899	181	2850	10	167	204	487	
Kössen	1456	3	1140	2	88	67	156	
Oberndorf/Tirol	750	3	597	5	56	21	68	
Reith/Kitzbühel	652	2	536	4	35	34	41	
St. Jakob/Haus	222	0	189	2	2	3	26	
St. Johann/Tirol	3279	47	2239	13	227	257	496	
St. Ulrich/Pillersee	519	11	401	1	36	24	46	
Schwendt	246	0	198	0	8	8	32	
Waidring	611	3	458	2	68	12	68	
Westendorf	1328	0	1090	4	28	60	146	
KUFSTEIN	35470	4102	21709	167	964	2231	6297	
Alpbach	801	1	467	6	32	61	234	
Angath	313	0	265	0	4	8	36	
Angerberg	565	0	469	0	3	11	82	
Bad Häring	889	8	707	4	16	40	114	
Brandenberg	463	0	314	1	14	26	108	
Breitenbach/Inn	1025	25	767	1	14	18	200	
Brixlegg	1040	18	608	7	58	125	224	
Ebbs	1818	0	1372	3	38	80	325	
Ellmau	954	7	813	11	5	39	79	
Erl	509	7	322	1	10	32	137	
Kirchbichl	1968	4	1394	1	9	96	464	
Kramsach	1640	13	1304	6	35	82	200	
Kufstein	6793	2725	1893	12	321	556	1286	
Kundl	1389	807	303	1	16	50	212	
Langkampfen	1352	2	928	13	56	74	279	
Mariastein	91	0	78	0	2	2	9	
Münster	960	46	711	0	15	49	139	
Niederndorf	896	0	668	1	19	75	133	
Niederndorferberg	202	0	119	0	1	10	72	
Radfeld	741	0	576	5	2	38	120	
Rattenberg	198	6	73	9	21	39	50	

Tab. 6: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Art der Heizung

	Hauptwohn- sitzwohnungen 2001	Ü b e r w i e g e n d e A r t d e r H e i z u n g					Wohnungszentralheizung	Einzelofen
		Fern- oder Blockheizung	Hauszentral- heizung	Gaskon- vektoren	Elektro- heizung			
Reith/Alpbachtal	879	0	670	0	23	48	138	
Rettenhösch	141	0	100	0	0	4	37	
Scheffau/Wild.Kaiser	403	2	341	2	2	10	46	
Schwoich	776	2	583	0	8	37	146	
Söll	1155	11	926	0	48	33	137	
Thiersee	916	0	732	1	23	32	128	
Walchsee	740	3	585	2	27	35	88	
Wildschönau	1334	5	971	4	21	85	248	
Wörgl	4519	410	2650	76	121	436	826	
LANDECK	14288	61	10915	9	393	969	1941	
Faggen	88	0	69	0	3	4	12	
Fendels	79	0	76	0	1	2	0	
Fiss	255	0	248	0	0	4	3	
Fließ	874	1	718	0	7	18	130	
Flirsch	312	0	235	0	8	24	45	
Galtür	283	0	242	0	8	17	16	
Grins	432	0	369	0	6	15	42	
Ischgl	471	0	427	0	11	15	18	
Kappl	775	3	574	0	20	49	129	
Kaunerberg	95	0	81	0	2	0	12	
Kaunertal	171	0	148	0	1	5	17	
Kauns	142	0	120	0	0	2	20	
Ladis	167	0	141	2	2	4	18	
Landeck	2828	13	1748	0	102	342	623	
Nauders	530	0	432	0	2	27	69	
Pettneu/Arlberg	462	0	356	1	21	45	39	
Pfunds	852	0	639	3	7	64	139	
Pians	272	0	210	0	17	13	32	
Prutz	581	0	420	2	43	36	80	
Ried/Oberinntal	370	7	316	0	9	17	21	
St.Anton/Arlberg	877	14	770	0	48	35	10	
Schönwies	552	0	467	0	13	18	54	
See	306	0	241	0	7	26	32	
Serfaus	352	0	324	0	0	9	19	
Spiss	53	0	36	0	0	1	16	
Stanz/Landeck	183	3	152	0	2	12	14	
Strengen	391	0	264	0	26	32	69	
Tobadill	168	0	109	1	4	12	42	
Tösens	206	0	158	0	0	20	28	
Zams	1161	20	825	0	23	101	192	
LIENZ	16765	327	10285	6	962	1191	3994	
Abfaltersbach	185	0	118	0	7	22	38	
Ainet	285	0	213	0	2	16	54	
Amlach	112	0	89	0	2	6	15	
Anras	387	0	292	0	2	22	71	

Tab. 6: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Art der Heizung

	Hauptwohnsitzwohnungen 2001	Ü b e r w i e g e n d e A r t d e r H e i z u n g					Einzelofen
		Fern- oder Blockheizung	Hauszentral -heizung	Gaskon- vektoren	Elektro- heizung	Wohnungszen- tralheizung	
Assling	614	62	310	0	12	60	170
Außervillgraten	236	0	118	0	8	41	69
Dölsach	777	14	494	2	32	55	180
Gaimberg	247	0	166	0	3	15	63
Heinfels	292	0	195	0	27	28	42
Hopfgarten/Def.	242	0	108	0	11	32	91
Innervillgraten	217	15	105	0	4	14	79
Iselsberg-Stronach	216	0	147	0	2	11	56
Kals/Großglockner	368	3	255	0	11	27	72
Kartitsch	245	0	166	0	6	18	55
Lavant	90	0	73	0	0	3	14
Leisach	291	0	175	1	28	20	67
Lienz	5213	67	2887	2	480	354	1423
Matrei/Osttirol	1409	4	796	1	91	112	405
Nikolsdorf	288	8	219	0	13	11	37
Nußdorf-Debant	1089	2	815	0	58	58	156
Oberlienz	480	17	289	0	13	32	129
Obertilliach	234	1	175	0	6	15	37
Prägraten	305	0	206	0	13	30	56
St. Jakob/Deferegggen	344	92	157	0	26	11	58
St. Johann/Walde	74	0	44	0	0	1	29
St. Veit/Deferegggen	221	0	123	0	12	13	73
Schlaiten	158	0	95	0	0	5	58
Sillian	669	35	375	0	45	58	156
Strassen	221	0	156	0	1	25	39
Thurn	193	0	124	0	3	19	47
Tristach	418	0	326	0	28	22	42
Untertilliach	74	0	40	0	1	6	27
Virgen	571	7	434	0	15	29	86
REUTTE	11485	19	8580	35	346	632	1873
Bach	228	0	183	1	0	1	43
Berwang	220	0	190	0	2	7	21
Biberwier	222	0	191	0	3	7	21
Bichlbach	309	0	245	2	6	22	34
Breitenwang	551	4	323	3	72	38	111
Ehenbichl	266	0	212	0	8	17	29
Ehrwald	1063	3	939	1	7	38	75
Elbigenalp	294	0	239	1	5	15	34
Elmen	133	0	108	0	0	6	19
Forchach	91	0	67	0	0	3	21
Grän	189	0	165	0	0	3	21
Gramais	20	0	15	0	1	1	3
Häselgehr	240	0	138	0	3	19	80
Heiterwang	189	0	140	1	0	17	31
Hinterhornbach	29	0	23	1	0	1	4
Höfen	434	0	326	1	11	26	70

Tab. 6: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Art der Heizung

	Hauptwohn- sitzwohnungen 2001	Ü b e r w i e g e n d e A r t d e r H e i z u n g					
		Fern- oder Blockheizung	Hauszentral -heizung	Gaskon- vektoren	Elektro- heizung	Wohnungszen- tralheizung	Einzelofen
Holzgau	159	0	136	0	3	3	17
Jungholz	106	0	101	0	0	2	3
Kaisers	27	0	10	0	1	1	15
Lechaschau	720	0	540	8	10	60	102
Lermoos	381	0	365	0	0	3	13
Musau	139	0	104	0	0	6	29
Namlos	36	0	20	0	0	0	16
Nesselwängle	157	0	140	2	0	9	6
Pfafflar	47	0	29	0	0	2	16
Pflach	401	0	323	2	10	18	48
Pinswang	148	0	107	0	0	6	35
Reutte	2298	6	1414	5	175	169	529
Schattwald	140	0	111	0	2	8	19
Stanzach	149	0	112	0	3	5	29
Steeg	217	0	157	0	1	4	55
Tannheim	351	4	304	0	3	2	38
Vils	577	0	412	4	8	46	107
Vorderhornbach	91	0	60	1	3	3	24
Wängle	320	0	243	0	5	12	60
Weißbach/Lech	462	2	323	2	4	49	82
Zöblen	81	0	65	0	0	3	13
SCHWAZ	27277	496	18821	213	821	2138	4788
Achenkirch	769	32	562	2	18	36	119
Aschau/Zillertal	485	0	333	5	18	30	99
Brandberg	115	0	84	0	0	4	27
Bruck/Ziller	303	0	207	0	3	28	65
Buch/Jenbach	884	0	705	4	9	37	129
Eben/Achensee	991	0	853	2	34	31	71
Finkenberg	491	0	396	0	6	18	71
Fügen	1262	89	902	1	57	88	125
Fügenberg	333	0	227	0	7	25	74
Gallzein	151	0	110	0	2	13	26
Gerlos	254	0	218	0	17	2	17
Gerlosberg	110	0	78	0	0	5	27
Hainzenberg	194	0	152	0	2	2	38
Hart/Zillertal	407	0	253	0	10	34	110
Hippach	434	0	299	0	6	38	91
Jenbach	2837	131	1322	45	118	225	996
Kaltenbach	370	0	282	0	16	30	42
Mayrhofen	1345	22	1104	0	58	77	84
Pill	365	44	225	0	5	26	65
Ramsau/Zillertal	520	0	450	0	10	23	37
Ried/Zillertal	451	0	360	0	28	14	49
Rohrberg	122	0	99	0	7	3	13
Schlitters	450	0	388	0	9	17	36
Schwaz	5093	105	2938	133	181	715	1021

Tab. 6: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Art der Heizung

	Hauptwohnsitzwohnungen 2001	Ü b e r w i e g e n d e A r t d e r H e i z u n g					
		Fern- oder Blockheizung	Hauszentral -heizung	Gaskon- vektoren	Elektro- heizung	Wohnungszen- tralheizung	Einzelofen
Schwendau	444	0	367	4	8	20	45
Stans	676	0	511	1	9	39	116
Steinberg/Rofan	105	0	86	0	3	5	11
Strass/Zillertal	262	1	189	0	8	28	36
Stumm	625	0	439	0	31	28	127
Stummerberg	248	0	127	0	2	18	101
Terfens	726	54	478	0	9	65	120
Tux	562	3	439	0	10	41	69
Uderns	557	0	452	0	10	43	52
Vomp	1592	12	1210	13	28	148	181
Weer	512	0	361	0	12	45	94
Weerberg	716	0	476	0	11	49	180
Wiesing	648	1	501	1	19	37	89
Zell/Ziller	663	0	486	2	37	40	98
Zellberg	205	2	152	0	3	11	37

Tab. 7: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Wohnraumanzahl

	Hauptwohnsitz -wohnungen 2001	A n z a h l d e r W o h n r ä u m e				
		1	2	3	4	5 und mehr
TIROL	257916	11620	20743	49616	70966	104971
IBK-STADT	53314	6073	6755	13217	16045	11224
IMST	17828	316	933	2703	4291	9585
Arzl/Pitztal	947	10	43	141	228	525
Haiming	1362	17	37	196	321	791
Imst	3168	107	258	506	909	1388
Imsterberg	216	0	3	34	41	138
Jerzens	296	8	14	35	66	173
Karres	178	0	3	18	44	113
Karrösten	227	4	11	41	65	106
Längenfeld	1228	27	55	162	248	736
Mieming	1015	13	53	147	248	554
Mils/Imst	167	1	6	24	21	115
Mötz	406	2	13	51	81	259
Nassereith	737	19	44	103	169	402
Obsteig	332	3	29	42	64	194
Oetz	733	14	43	100	186	390
Rietz	737	14	33	110	171	409
Roppen	534	7	17	90	119	301
St.Leonhard/Pitztal	442	9	20	62	80	271
Sautens	462	7	27	70	107	251
Silz	818	6	32	128	216	436
Sölden	953	19	67	177	253	437
Stams	439	5	10	43	113	268
Tarrenz	899	6	46	176	222	449
Umhausen	873	12	39	117	183	522
Wenns	659	6	30	130	136	357
Absam	2488	40	141	493	720	1094
IBK-LAND	58231	1856	3962	10035	16258	26120
Aldrans	740	23	42	101	176	398
Ampass	493	20	35	66	118	254
Axams	2036	73	128	341	506	988
Baumkirchen	380	2	14	53	93	218
Birgitz	458	6	42	64	94	252
Ellbögen	370	3	17	36	76	238
Flauring	372	3	13	46	63	247
Fritzens	792	22	52	154	218	346
Fulpmes	1342	41	99	267	359	576
Gnadenwald	215	2	9	29	44	131
Götzens	1341	48	98	227	362	606
Gries/Brenner	452	11	22	67	114	238
Gries/Sellrain	201	3	8	30	34	126
Grinzens	465	7	21	61	87	289
Gschnitz	131	0	5	12	28	86
Hall/Tirol	4615	234	494	1091	1476	1320

Tab. 7: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Wohnraumanzahl

	Hauptwohnsitz -wohnungen 2001	A n z a h l d e r W o h n r ä u m e				
		1	2	3	4	5 und mehr
Hatting	380	5	12	52	99	212
Inzing	1169	13	52	162	291	651
Kematen/Tirol	1019	31	78	197	290	423
Kolsass	543	6	20	79	144	294
Kolsassberg	244	4	9	39	52	140
Lans	340	19	20	35	71	195
Leutasch	777	20	52	174	227	304
Matrei/Brenner	406	11	35	103	155	102
Mieders	560	17	27	95	123	298
Mils/Hall	1345	19	65	151	277	833
Mühlbachl	484	11	27	94	164	188
Mutters	739	22	41	122	183	371
Natters	732	44	46	115	158	369
Navis	612	0	21	80	135	376
Neustift/Stubaital	1460	21	84	269	443	643
Oberhofen/Inntal	539	8	29	84	91	327
Obernberg/Brenner	119	3	7	14	27	68
Oberperfuss	955	9	42	117	237	550
Patsch	318	3	17	35	86	177
Pettnau	346	5	15	53	83	190
Pfaffenhofen	406	13	27	74	106	186
Pfons	416	6	21	49	107	233
Polling/Tirol	264	3	8	19	67	167
Ranggen	308	5	17	39	62	185
Reith/Seefeld	419	5	29	82	96	207
Rinn	497	23	24	58	97	295
Rum	3429	96	271	686	1443	933
St.Sigmund/Sellrain	63	2	2	9	12	38
Scharnitz	501	13	37	86	143	222
Schmirn	278	1	10	22	51	194
Schönberg/Stubaital	342	11	16	60	94	161
Seefeld/Tirol	1188	116	126	273	316	357
Sellrain	465	2	17	45	103	298
Sistrans	646	8	29	70	138	401
Steinach/Brenner	1252	34	58	194	399	567
Telfes/Stubai	485	6	32	83	101	263
Telfs	4798	264	422	874	1340	1898
Thaur	1337	36	72	181	316	732
Trins	397	3	14	63	94	223
Tulfes	451	10	34	55	97	255
Unterperfuss	45	1	2	5	7	30
Vals	166	0	8	20	43	95
Völs	2674	204	204	404	789	1073
Volders	1554	24	85	273	506	666
Wattenberg	230	3	10	22	44	151
Wattens	3007	93	263	713	1013	925
Wildermieming	281	6	14	37	63	161
Zirl	2354	59	171	331	707	1086

Tab. 7: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Wohnraumanzahl

	Hauptwohnsitz -wohnungen 2001	A n z a h l d e r W o h n r ä u m e				
		1	2	3	4	5 und mehr
KITZBÜHEL	23258	751	2033	4710	5965	9799
Aurach/Kitzbühel	464	3	29	84	117	231
Brixen/Thale	981	30	101	196	244	410
Fieberbrunn	1496	27	85	273	360	751
Going/Wilden Kaiser	608	9	38	98	139	324
Hochfilzen	413	7	19	56	105	226
Hopfgarten/Brixental	2024	60	132	414	545	873
Itter	404	9	20	73	106	196
Jochberg	606	6	24	150	156	270
Kirchberg/Tirol	2033	61	219	488	585	680
Kirchdorf/Tirol	1267	30	88	224	291	634
Kitzbühel	3899	238	485	958	974	1244
Kössen	1456	25	127	271	354	679
Oberndorf/Tirol	750	7	68	128	184	363
Reith/Kitzbühel	652	14	38	94	158	348
St.Jakob/Haus	222	2	20	37	46	117
St.Johann/Tirol	3279	164	348	640	922	1205
St.Ulrich/Pillersee	519	12	32	106	108	261
Schwendt	246	5	3	33	44	161
Waidring	611	12	35	114	131	319
Westendorf	1328	30	122	273	396	507
KUFSTEIN	35470	980	2464	6430	10122	15474
Alpbach	801	12	44	106	176	463
Angath	313	5	22	55	54	177
Angerberg	565	4	20	64	127	350
Bad Häring	889	18	35	174	254	408
Brandenberg	463	7	12	54	98	292
Breitenbach/Inn	1025	17	32	159	226	591
Brixlegg	1040	33	69	187	302	449
Ebbs	1818	47	87	300	469	915
Ellmau	954	28	90	169	300	367
Erl	509	10	29	80	94	296
Kirchbichl	1968	49	115	401	555	848
Kramsach	1640	18	105	285	408	824
Kufstein	6793	371	683	1474	2384	1881
Kundl	1389	17	72	228	419	653
Langkampfen	1352	17	54	199	366	716
Mariastein	91	0	3	15	15	58
Münster	960	10	33	133	231	553
Niederndorf	896	10	28	112	282	464
Niederndorferberg	202	2	8	27	45	120
Radfeld	741	17	40	96	211	377
Rattenberg	198	16	15	51	56	60
Reith/Alpbachtal	879	22	47	119	190	501
Rettenschöss	141	1	9	15	27	89
Scheffau/Wild.Kaiser	403	2	21	76	120	184
Schwoich	776	8	30	99	186	453

Tab. 7: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Wohnraumanzahl

	Hauptwohnsitz -wohnungen 2001	A n z a h l d e r W o h n r ä u m e				
		1	2	3	4	5 und mehr
Söll	1155	25	53	198	306	573
Thiersee	916	17	46	101	212	540
Walchsee	740	28	122	124	171	295
Wildschönau	1334	20	82	263	324	645
Wörgl	4519	149	458	1066	1514	1332
LANDECK	14288	248	762	2613	3777	6888
Faggen	88	0	2	14	18	54
Fendels	79	4	2	20	14	39
Fiss	255	7	29	45	56	118
Fließ	874	7	54	150	146	517
Flirsch	312	9	17	56	84	146
Galtür	283	14	41	77	70	81
Grins	432	4	16	57	72	283
Ischgl	471	10	26	112	130	193
Kappl	775	5	31	117	197	425
Kaunerberg	95	0	6	6	17	66
Kaunertal	171	2	4	22	44	99
Kauns	142	2	6	20	45	69
Ladis	167	5	11	22	33	96
Landeck	2828	52	177	642	933	1024
Nauders	530	7	18	109	155	241
Pettneu/Arlberg	462	6	19	93	119	225
Pfunds	852	7	29	157	233	426
Pians	272	12	13	48	54	145
Prutz	581	6	35	75	157	308
Ried/Oberinntal	370	9	20	40	94	207
St.Anton/Arlberg	877	36	71	181	263	326
Schönwies	552	6	22	96	113	315
See	306	1	13	39	89	164
Serfaus	352	3	19	62	109	159
Spiss	53	2	1	11	15	24
Stanz/Landeck	183	0	6	22	26	129
Strengen	391	3	16	49	84	239
Tobadill	168	3	4	22	32	107
Tösens	206	3	6	26	47	124
Zams	1161	23	48	223	328	539
LIENZ	16765	404	1078	2528	3771	8984
Abfaltersbach	185	1	8	12	36	128
Ainet	285	0	7	41	52	185
Amlach	112	2	8	18	16	68
Anras	387	6	8	28	41	304
Assling	614	5	21	45	76	467
Außervillgraten	236	0	4	10	35	187
Dölsach	777	14	32	121	169	441
Gaimberg	247	5	12	20	39	171
Heinfels	292	1	7	24	50	210

Tab. 7: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Wohnraumanzahl

	Hauptwohnsitz -wohnungen 2001	A n z a h l d e r W o h n r ä u m e				
		1	2	3	4	5 und mehr
Hopfgarten/Deferegggen	242	1	8	26	42	165
Innervillgraten	217	0	0	5	18	194
Iselsberg-Stronach	216	3	17	38	32	126
Kals/Großglockner	368	3	14	33	74	244
Kartitsch	245	2	7	21	45	170
Lavant	90	0	5	12	11	62
Leisach	291	4	11	38	69	169
Lienz	5213	242	574	1238	1565	1594
Matrei/Osttirol	1409	10	73	141	314	871
Nikolsdorf	288	5	14	48	57	164
Nußdorf-Debant	1089	24	55	147	290	573
Oberlienz	480	29	39	48	68	296
Obertilliach	234	5	20	36	37	136
Prägraten	305	1	8	25	44	227
St.Jakob/Deferegggen	344	10	20	73	90	151
St.Johann/Walde	74	0	1	1	11	61
St.Veit/Deferegggen	221	4	3	14	45	155
Schlaiten	158	12	5	16	16	109
Sillian	669	2	36	99	161	371
Strassen	221	3	2	4	42	170
Thurn	193	1	8	21	43	120
Tristach	418	3	14	60	74	267
Untertilliach	74	0	3	11	15	45
Virgen	571	6	34	54	94	383
REUTTE	11485	304	741	2140	3027	5273
Bach	228	8	13	49	55	103
Berwang	220	9	21	44	65	81
Biberwier	222	3	11	39	54	115
Bichlbach	309	8	24	73	61	143
Breitenwang	551	21	30	61	155	284
Ehenbichl	266	18	11	24	64	149
Ehrwald	1063	19	77	243	314	410
Elbigenalp	294	6	30	37	88	133
Elmen	133	0	4	20	40	69
Forchach	91	2	6	11	14	58
Grän	189	9	8	30	63	79
Gramais	20	0	2	4	5	9
Häselgehr	240	5	5	49	59	122
Heiterwang	189	6	5	34	50	94
Hinterhornbach	29	3	0	6	5	15
Höfen	434	6	7	73	122	226
Holzgau	159	4	13	32	29	81
Jungholz	106	2	13	21	34	36
Kaisers	27	0	3	7	3	14
Lechaschau	720	15	28	131	220	326
Lermoos	381	8	36	90	102	145
Musau	139	1	2	22	38	76

Tab. 7: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Wohnraumanzahl

	Hauptwohnsitz -wohnungen 2001	A n z a h l d e r W o h n r ä u m e				
		1	2	3	4	5 und mehr
Namlos	36	0	3	6	6	21
Nesselwängle	157	1	6	31	36	83
Pfafflar	47	3	3	8	13	20
Pflach	401	8	24	60	101	208
Pinswang	148	2	11	26	39	70
Reutte	2298	93	220	485	613	887
Schattwald	140	6	9	16	34	75
Stanzach	149	2	7	27	32	81
Steeg	217	2	8	52	59	96
Tannheim	351	10	33	82	90	136
Vils	577	11	16	74	140	336
Vorderhornbach	91	0	4	12	19	56
Wängle	320	4	18	59	65	174
Weißbach/Lech	462	6	27	90	121	218
Zöblen	81	3	3	12	19	44
SCHWAZ	27277	688	2015	5240	7710	11624
Achenkirch	769	8	56	140	186	379
Aschau/Zillertal	485	10	39	59	142	235
Brandberg	115	3	7	13	33	59
Bruck/Ziller	303	3	14	45	67	174
Buch/Jenbach	884	12	71	116	220	465
Eben/Achensee	991	41	82	177	271	420
Finkenberg	491	7	37	100	137	210
Fügen	1262	36	82	203	375	566
Fügenberg	333	3	17	40	77	196
Gallzein	151	3	6	19	33	90
Gerlos	254	0	20	56	73	105
Gerlosberg	110	0	3	19	29	59
Hainzenberg	194	0	11	25	60	98
Hart/Zillertal	407	2	9	43	113	240
Hippach	434	14	29	78	129	184
Jenbach	2837	101	288	697	998	753
Kaltenbach	370	5	21	63	101	180
Mayrhofen	1345	35	109	322	431	448
Pill	365	3	12	42	83	225
Ramsau/Zillertal	520	27	23	84	169	217
Ried/Zillertal	451	20	29	92	128	182
Rohrberg	122	1	2	6	16	97
Schlitters	450	5	16	80	131	218
Schwaz	5093	221	551	1195	1524	1602
Schwendau	444	7	20	75	122	220
Stans	676	5	33	105	176	357
Steinberg/Rofan	105	0	4	19	30	52
Strass/Zillertal	262	1	16	39	54	152
Stumm	625	7	38	125	169	286
Stummerberg	248	1	14	37	66	130
Terfens	726	6	37	133	177	373

Tab. 7: Wohnungen mit Hauptwohnsitz nach Wohnraumanzahl

	Hauptwohnsitz -wohnungen 2001	A n z a h l d e r W o h n r ä u m e				
		1	2	3	4	5 und mehr
Tux	562	10	33	141	148	230
Uderns	557	12	33	112	148	252
Vomp	1592	38	97	273	378	806
Weer	512	4	22	96	124	266
Weerberg	716	7	31	93	164	421
Wiesing	648	12	33	109	171	323
Zell/Ziller	663	15	58	129	221	240
Zellberg	205	3	12	40	36	114

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20..., **jährlich** seit 1982/83
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20..., **jährlich** seit 1985
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 1994 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20..., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, **jährlich** seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.

